

Einwohnergemeinde Brugg Rechenschaftsbericht 2008



INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeines	1
Justizwesen und Sozialdienste	16
Einwohnerkontrolle, Polizei-, Militär- und Gesundheitswesen	28
Bauwesen	33
Schulwesen	42
Finanzen	53
Bemerkungen zu einzelnen Rechnungspositionen	62
Anträge	66
Zusammenzug der Verwaltungsrechnung	67
1. Behörden, Allgemeine Verwaltung	68
2. Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	74
3. Erziehung, Bildung, Kultur	78
4. Gesundheit, Sport	87
5. Soziale Wohlfahrt	92
6. Raumplanung, Verkehr	94
7. Finanzen, Steuern	99
Zusammenstellung nach Sachgruppen	102
Lehrerpensionskasse	105
Vermögensbilanz per 31.12.2008	106
Vermögensrechnung der Einwohnergemeinde Brugg	107
Liegenschaften-Verzeichnis	117

Titelblatt: Park mit Stadthaus und Raubergüetli

I. ALLGEMEINES

1. Wahlen und Abstimmungen

Die Stimmberechtigten wurden im Verlaufe des Jahres 2008 zu 4 (2007 4) Urnengängen aufgeboden.

Die Auszählungen ergaben folgende Resultate:

a) Eidg. Volksabstimmungen

24. Februar

Stimmberechtigte 5'854

Volksinitiative vom 3. November 2005 „Gegen den Kampffjetlärm in Tourismusgebieten“

Ergebnis in Brugg JA 768 Nein 2'143 Das Volk lehnte die Vorlage ab JA 601'070 NEIN 1'282'107

Bundesgesetz vom 23. März 2007 über die Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für unternehmerische Tätigkeiten und Investitionen

Ergebnis in Brugg JA 1'388 Nein 1'465 Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 938'742 NEIN 918'990

1. Juni

Stimmberechtigte 5'837

Volksinitiative vom 18. November 2005 „Für demokratische Einbürgerungen“

Ergebnis in Brugg JA 998 Nein 1'579 Das Volk lehnte die Vorlage ab JA 804'728 NEIN 1'415'244

Volksinitiative vom 11. August 2004 „Volkssouveränität statt Behördenpropaganda“

Ergebnis in Brugg JA 638 Nein 1'900 Das Volk lehnte die Vorlage ab JA 538'926 NEIN 1'634'191

Verfassungsartikel vom 21. Dezember 2007 „Für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Krankenversicherung“
 Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative „Für tiefere Krankenkassenprämien in der Grundversicherung“
 Ergebnis in Brugg JA 858 Nein 1'566 Das Volk lehnte die Vorlage ab JA 661'310 NEIN 1'505'697

30. November

Stimmberechtigte 5'818

Volksinitiative vom 1. März 2006 „Für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern“
 Ergebnis in Brugg JA 1'796 Nein 1'313 Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 1'206'222 NEIN 1'119'172

Volksinitiative vom 28. März 2006 „Für ein flexibles AHV-Alter“
 Ergebnis in Brugg JA 1'213 Nein 1'930 Das Volk lehnte die Vorlage ab JA 970'490 NEIN 1'374'107

Volksinitiative vom 11. Mai 2006 „Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik –
 Mehr Wachstum für die Schweiz!“
 Ergebnis in Brugg JA 1'042 Nein 2'038 Das Volk lehnte die Vorlage ab JA 774'018 NEIN 1'501'184

Volksinitiative vom 13. Januar 2006 „Für eine vernünftige Hanf-Politik mit wirksamem Jugendschutz“
 Ergebnis in Brugg JA 1'229 Nein 1'846 Das Volk lehnte die Vorlage ab JA 848'470 NEIN 1'456'336

Änderung vom 20. März 2008 des Bundesgesetzes über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe
 Ergebnis in Brugg JA 2'175 Nein 831 Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 1'541'227 NEIN 723'741

b) Aarg. Volksabstimmungen und Wahlen

24. Februar

Stimmberechtigte 5'754

Verfassung des Kantons Aargau; Änderung vom 18. September 2007

Ergebnis in Brugg	JA	2'055	Nein	522	Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	90'951	NEIN	25'642
-------------------	----	-------	------	-----	---------------------------------	----	--------	------	--------

Grossratswahlgesetz; Änderung vom 18. September 2007

Ergebnis in Brugg	JA	1'951	Nein	592	Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	88'678	NEIN	27'743
-------------------	----	-------	------	-----	---------------------------------	----	--------	------	--------

Aargauische Volksinitiative vom 17. Januar 2006 „Gegen Bauverhinderung, für neue Arbeitsplätze“

Abschaffung des Verbandsbeschwerderechts

Ergebnis in Brugg	JA	938	Nein	1'896	Das Volk lehnte die Vorlage ab	JA	44'395	NEIN	78'140
-------------------	----	-----	------	-------	--------------------------------	----	--------	------	--------

Bahnhof Aarau: Erwerb von Stockwerkeigentum; Bewilligung Grosskredit vom 13. November 2007

Ergebnis in Brugg	JA	1'590	Nein	1'026	Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	78'897	NEIN	39'189
-------------------	----	-------	------	-------	---------------------------------	----	--------	------	--------

1. Juni

Stimmberechtigte 5'737

Verfassung des Kantons Aargau; Änderung vom 4. Dezember 2007 (§ 20 Abs. 1, Anpassung der Wirtschaftsfreiheit an Bundesrecht)

Ergebnis in Brugg	JA	1'769	Nein	501	Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	100'551	NEIN	31'968
-------------------	----	-------	------	-----	---------------------------------	----	---------	------	--------

Verfassung des Kantons Aargau; Änderung vom 4. Dezember 2007 (§ 50 Abs. 2bis, Administrative Entlassung von Unternehmen)

Ergebnis in Brugg	JA	1'913	Nein	385	Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	111'980	NEIN	21'143
-------------------	----	-------	------	-----	---------------------------------	----	---------	------	--------

30. November

Stimmberechtigte 5'714

Steuergesetz (StG); Änderung vom 9. September 2008

Ergebnis in Brugg	JA	1'893	Nein	970	Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	108'608	NEIN	49'663
-------------------	----	-------	------	-----	---------------------------------	----	---------	------	--------

Wahl von fünf Mitgliedern des Regierungsrates für die Amtsdauer 2009/2013

In Brugg erhielten Stimmen:	Beyeler Peter C.	1'691	Ergebnis im Kanton:	93'671
	Brogli Roland	1'648		92'630
	Huber Rainer	1'194		58'460
	Bertschinger René	250		13'606
	Commarmot Peter	106		6'637
	Fischer-Taeschler Doris	1'208		59'619
	Hochuli Susanne	1'469		70'751
	Hofmann Urs	1'627		79'568
	Hürzeler Alex	928		62'315
	Lischer Pius	329		17'162
	Singer Pierre	162		7'932
	Stamm Luzi	859		59'047

Das absolute Mehr betrug 62'695 Stimmen. Gewählt sind somit Peter C. Beyeler, Roland Brogli, Susanne Hochuli und Urs Hofmann. Da nur vier Kandidaten das absolute Mehr erreicht haben, wurde ein 2. Wahlgang nötig.

c) Kommunale Wahlen und Abstimmungen

24. Januar

Stille Wahl eines Mitgliedes der Steuerkommission für den Rest der Amtsperiode 2006/2009

Gemäss § 30a Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte wurde folgende Vorgeschlagene als in stiller Wahl gewählt erklärt:

Kreidler-Imhof Pia, CVP.

24. Februar

Stimmberechtigte 5'754

Kredit für die Realisierung des Stadtsaales im Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz

Das Volk lehnte die Vorlage ab	JA	1'093	NEIN	1'866
--------------------------------	----	-------	------	-------

28. September

Stimmberechtigte 5'715

Vertrag über den Zusammenschluss der Einwohnergemeinden Brugg und Umiken

Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	1'748	NEIN	224
---------------------------------	----	-------	------	-----

30. November

Stimmberechtigte 5'714

Campussaal FHNW; Kredit für die Beteiligung an der Campussaal Immobilien AG

Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	2'021	NEIN	1'034
---------------------------------	----	-------	------	-------

Voranschlag der Einwohnergemeinde für das Jahr 2009

Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	2'806	NEIN	166
---------------------------------	----	-------	------	-----

2. Verhandlungen des Einwohnerrates

Anlässlich von 5 ordentlichen (Vorjahr 5) Sitzungen behandelte der Rat 14 Einbürgerungsgesuche (20 Personen), 18 Sachgeschäfte und 5 parlamentarische Vorstösse.

Im Verlaufe des Berichtsjahrs wurden	Motionen	Postulate	Interpellationen	Kleine Anfragen
folgende Vorstösse eingereicht	2 (4)	3 (3)	1 (-)	2 (-)
Nicht überwiesen oder zurückgezogen wurden	- (-)	- (-)	- (-)	
Ueberwiesen oder entgegengenommen	1 (3)	3 (1)		
Abgeschrieben oder beantwortet wurden	4 (5)	- (-)	1 (-)	2 (-)

Ende 2008 waren folgende Vorstösse, die der Rat erheblich erklärte, noch pendent:

28.10.1988	Motion Edgar Mandelz	Parkplatzreduzierung in der Schulthessallee
12.03.2004	Motion Doris Bernhard	Einführung eines Mittagstisches für OberstufenschülerInnen
8.4.2005	Postulat Jürg Hunziker	Auslagerung der Abwasserentsorgung der Stadt Brugg an die IBB Holding AG
5.5.2006	Motion Andrea Metzler	Realisierung einer Kindertagesstätte an zentraler Lage in der Stadt Brugg
29.6.2007	Motion Angelika Curti	Konzept für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
29.6.2007	Motion Johannes Gerber	Erweiterung Randstundenbetreuung
19.10.2007	Postulat Reto Wettstein	Effektiver Klimaschutz der Stadt Brugg
18.1.2008	Postulat Rita Boeck	Erhöhung der Sicherheit des Schulweges auf der Sommerhaldenstrasse
18.1.2008	Postulat Titus Meier	Realisierung eines Aarestegs Mülimatt-Geissenschachen
27.6.2008	Postulat Reto Wettstein	Angebot elektronischer Dokumente auf www.stadt-brugg.ch

Der Gemeinderat erstattet zu folgenden Postulaten Bericht:

Postulat Reto Wettstein vom 27.6.2008 betreffend Angebot elektronischer Dokumente auf www.stadt-brugg.ch

Die Reglemente werden seit Ende August 2008 übersichtlich auf der Homepage der Stadt Brugg präsentiert und laufend nachgeführt. Bei der Publikation von Einwohnerratsvorlagen und -protokollen muss das seit 1. Juli 2008 in Kraft stehende Gesetz über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und das Archivwesen IDAG berücksichtigt werden. Dieses führte das Öffentlichkeitsprinzip ein, jedoch auch einen umfassenden Datenschutz, der insbesondere bei Internet-Publikationen zu beachten ist. Aus Sicht des Datenschutzes macht es einen wesentlichen Unterschied, ob ein Dokument während einer bestimmten Frist auf der Stadtkanzlei eingesehen werden kann oder ob es sich zeitlich unbeschränkt von jedem Computer weltweit abrufen lässt. Demnach werden künftig alle Einwohnerratsvorlagen und -protokolle auf die Homepage aufgeschaltet. Kürzungen müssen allerdings dort vorgenommen werden, wo persönliche Daten im Spiel sind, etwa bei Einbürgerungen. Aus dem gleichen Grund ist nicht vorgesehen, alle Dokumente, die Gegenstand einer öffentlichen Auflage bilden, im Internet zu publizieren. Zudem liegen solche Dokumente (etwa Baugesuche) oft nicht elektronisch vor, und ihre Digitalisierung wäre mit einem unverhältnismässigen Aufwand verbunden. Die geforderten Systeme und Prozesse zur umfassenden Digitalisierung, Kategorisierung, Aktualisierung und Publikation von Dokumenten lassen sich nur längerfristig realisieren. Im heutigen Zeitpunkt lässt sich nur schwer abschätzen, wie weit, innert welcher Frist, mit welchem praktischen Nutzen und mit welchen Kostenfolgen sich dieses Anliegen umsetzen lässt. Das Hauptanliegen des Postulanten, nämlich die Ausdehnung des Angebotes an elektronischen Dokumenten, die von öffentlichem Interesse sind und der Wahrnehmung der Volksrechte dienen, ist erfüllt.

Postulat Rita Boeck vom 18.1.2008 betreffend Erhöhung der Sicherheit des Schulweges auf der Sommerhaldenstrasse

Unmittelbar nach der Entgegennahme des Postulates hat sich der Stadtrat der Aufgabe angenommen und in einem ersten Schritt Sofortmassnahmen angeordnet, um vor allem den Übergang von der Postautohaltestelle zur Schulanlage Au-Langmatt zu entschärfen. Zwischenzeitlich sind die Massnahmen weiter ausgebaut und definitiv in Kraft gesetzt worden. Ähnliche Massnahmen konnten im Zu-

ge des Projekts „Verkehrsberuhigungsmassnahmen Brugg-West“ an der Badstrasse realisiert werden. Das Anliegen der Postulantin ist erfüllt.

Postulat Reto Wettstein vom 19.10.2007 betreffend effektiver Klimaschutz der Stadt Brugg

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 19. Oktober 2007 hat der Stadtrat das Postulat entgegengenommen und damit die Verantwortung übernommen, die verlangten Massnahmen aktiv anzugehen und regelmässig im Rahmen des Rechenschaftsberichtes zu rapportieren. In diesem Rechenschaftsbericht wird dieser Aufgabe im Kapitel IV. Bauwesen erstmals Rechnung getragen.

Gemäss Art. 32 Abs. 3 des Geschäftsreglementes wird ein Bericht des Gemeinderates ohne Antrag zu einem Postulat vom Einwohnerrat in gutheissendem oder ablehnendem Sinne zur Kenntnis genommen. Damit sind die drei Postulate erledigt und werden von der Geschäftskontrolle abgeschrieben.

Gemäss Art. 31 Abs. 3 des Geschäftsreglementes hat der Gemeinderat über Motionen, zu denen er dem Einwohnerrat innert zwölf Monaten seit der Ueberweisung noch keinen Bericht und Antrag eingereicht hat, im Rechenschaftsbericht zu informieren. Es sind dies:

Motion Edgar Mandelz vom 28.10.1988 betreffend Parkplatzreduktion in der Schulthessallee

In der Vorlage „Neugestaltung der Vorzone Salzhaus“ beantragte der Stadtrat am 29. Juni 2007 dem Einwohnerrat die Abschreibung der vorgenannten Motion. Das Vorhaben war unbestritten und fand eine gute Zustimmung; zwischenzeitlich konnte die Realisierung der Neugestaltung abgeschlossen werden. Nicht einig war sich der Rat über die massvolle Reduktion von Parkplätzen und lehnte die Abschreibung der Motion Mandelz mit 18 zu 20 Stimmen ab.

Motion Doris Bernhard vom 12.3.2004 betreffend Einführung eines Mittagstisches für OberstufenschülerInnen

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 9. März 2007 dem Konzept für die Erweiterung des Mittagstischangebots für Oberstufenschüler/innen während eines Versuchsbetriebs von zwei Jahren (Schuljahre 07/08 und 08/09) zugestimmt und den dafür notwendigen Kredit von CHF 25'000 pro Jahr bewilligt. Oberstufenschüler/innen haben während der Schulzeit nun täglich einen Mittagstisch zur Verfügung: dienstags und freitags im Jugendhaus Piccadilly, montags, mittwochs und donnerstags im Alterszentrum. Im ersten Jahr hat das Jugendhaus Piccadilly ca. 1'350 und das Alterszentrum 230 Essen ausgegeben. Rund 60 % der Teilnehmer/innen wohnen in der Stadt Brugg, rund 40 % in den umliegenden Gemeinden. Der Stadtrat hat dem Einwohnerrat mit dem Kredit beantragt, die Motion Doris Bernhard abzuschreiben. Dieser Antrag wurde jedoch mit 26 gegen 16 Stimmen abgelehnt, weil die Ratsmehrheit die Anliegen der Motion als nicht erfüllt betrachtet.

Motion Andrea Metzler vom 5.5.2006 betreffend Realisierung einer Kindertagesstätte an zentraler Lage in der Stadt Brugg

Motion Angelika Curti vom 29.6.2007 betreffend Konzept für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

Motion Johannes Gerber betreffend Erweiterung Randstundenbetreuung

Der Stadtrat hat am 13. Februar 2008 den Projektauftrag für ein Gesamtkonzept familien- und schulergänzende Kinderbetreuung erteilt, mit dem unter anderem die Anliegen der drei Motionen geprüft werden sollen. Aufbauend auf den bisherigen Angeboten wird in einer ersten Phase ein möglichst komplettes Angebot für Kinder zwischen 0 und 12 Jahren angestrebt. Gemäss den in der Einwohnerratsvorlage vom 17. September 2003 ausführlich dargelegten Prinzipien soll das Angebot bedarfsorientiert sein und auf Leistungsvereinbarungen aufbauen. Von den Eltern werden einkommensabhängige Tarife erhoben. Die möglichen Forderungen der Schulreform "Bildungskleeblatt" werden in einer längerfristigen Perspektive berücksichtigt. Der Stadtrat hat eine Projektgruppe mit Vertretern des Stadtrates, der Schulpflege und des Vereins Familienzentrum (als Vertretung der bisherigen Leistungsvertragspartner) eingesetzt, die von der Fachstelle Kinder & Familien Aargau, Baden, professionell begleitet wird. Die Ist-Analyse (Aufnahme der bestehenden Angebote) konnte bis Ende 2008 abgeschlossen werden. Es bestehen erhebliche Angebotslücken, deren Schliessung aus finanziel-

len Gründen zur Herausforderung werden dürfte. Es zeigt sich, dass es zweckmässig ist, für die Angebote im Vorschulbereich und im Schulbereich separat zu betrachten und entsprechend je separate Trägerschaften vorzusehen.

18. Januar

1. Einbürgerungen
 - a) Mazzola Paolo, italienischer Staatsangehöriger, und Mazzola geb. Nakprasert Warangkana, thailändische Staatsangehörige, mit dem Sohn Dario, italienischer Staatsangehöriger
 - b) Phonmuangsri Janchai, thailändische Staatsangehörige
2. Ersatzwahl von Aline Klöti als Mitglied des Wahlbüros für den Rest der Amtsperiode 2006/2009
- 3.1 Bewilligung eines Kredites von CHF 15'000'000, zuzüglich Teuerung ab April 2007 (ZH WBK-Index Basis 2005, 106.2 Punkte), für die Realisierung des Stadtsaales im Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz, zuhanden der Urnenabstimmung vom 24. Februar 2008
- 3.2 Abschreibung der Motion Urs Häseli vom 28. April 2006 betreffend Architekturwettbewerb Forumssaal im Planungsgebiet der Vision Mitte
- 3.3 Abschreibung der Motion Silvia Kistler vom 28. April 2006 betreffend Projektierungskredit Forumssaal im Planungsgebiet der Vision Mitte
4. Bewilligung eines Bruttokredites von CHF 1'452'000, zuzüglich Teuerung ab April 2007 (ZH WBK-Index Basis 2005, 106.2 Punkte), für die Sanierung der Hochwasserschäden vom August 2007 im Hallenbad
5. Bewilligung eines Kredites von CHF 321'000, zuzüglich Teuerung ab April 2007 (ZH WBK-Index Basis 2005, 106.2 Punkte), für die Sanierung des Freibades 1. Etappe
6. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 116'300 für die Planung VISION MITTE für das Jahr 2008
7. Überweisung der Motion Reto Wettstein betreffend Überarbeitung der Verordnung über die Tätigkeit, die Besoldung und das Rücktrittsgehalt des Gemeindeammanns vom 28. April 1989

8. Entgegennahme des Postulates Rita Boeck betreffend Erhöhung der Sicherheit des Schulweges auf der Sommerhaldenstrasse
9. Entgegennahme des Postulates Titus Meier betreffend Realisierung eines Aarestegs Mülimatt-Geissenschachen

28. März

1. Einbürgerungen
 - a) Baiatu Marilena und Baiatu Nicolas Philippe, deutsche Staatsangehörige (Geschwister)
 - b) Cangalgil Önder, türkischer Staatsangehöriger
 - c) Hermann Armin Daniel, deutscher Staatsangehöriger
 - d) Karabacak Hüseyin, türkischer Staatsangehöriger
2. Genehmigung eines Bruttokredites von CHF 612'200, zuzüglich Teuerung ab April 2007 (ZH WBK-Index Basis 1998, 110.2 Punkte), für die Sanierung der Kugelfänge der in Betrieb stehenden Schiessanlagen und das Sanierungsprojekt des stillgelegten Kugelfanges
3. Genehmigung der Erhöhung der verbrauchsabhängigen Betriebs- und Unterhaltsgebühr im Bereich Abwasserbeseitigung per 1. Oktober 2008 von CHF 0.90 auf neu CHF 1.25, zuzüglich Mehrwertsteuer

27. Juni

1. Inpflichtnahme von Herrn Dr. Konrad Zehnder (EVP)
2. Einbürgerungen
 - a) Garofalo Lodovico Lino mit dem Sohn Daniel Antonio, italienische Staatsangehörige
 - b) Mihajlovic geb. Danilovic Nada mit dem Sohn Sergej und der Tochter Sara, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige
 - c) Schröder Günther und Schröder geb. Weber Ingrid, deutsche Staatsangehörige
 - d) Thangavel Thanuja, srilankische Staatsangehörige
3. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und der Rechnung 2007
4. Zustimmende Kenntnisnahme des Jahresberichtes 2007 des Pilotprojektes „Wirkungsorientierte Verwaltungsführung bei der Feuer-

wehr“

5. Genehmigung des Vertrages über den Zusammenschluss der Einwohnergemeinden Brugg und Umiken zuhanden der Urnenabstimmung vom 28. September 2008
- 6.1 Bewilligung eines Kredites von CHF 59'400 für die Anstellung von zusätzlichen Fachpersonen für den Schwimmunterricht an der Primarschule (Schuljahre 2008/09, 2009/10, 2010/11)
- 6.2 Abschreibung der Motion Heini Kalt betreffend zweite Fachaufsicht für den Schwimmunterricht der Volksschule
7. Bewilligung eines Kredites von CHF 390'000 für die Projektierung des Umbaus Untere Hofstatt 4
8. Entgegennahme des Postulates Reto Wettstein betreffend Angebot elektronischer Dokumente auf www.stadt-brugg.ch.

12. September

1. Inpflichtnahme von Herrn Meinrad Vetter (FDP) und Frau Mirjam Schmidli (CVP)
2. Einbürgerungen
 - a) Bantsadze Malkhaz, georgischer Staatsangehöriger
 - b) Freudig Elisabeth, deutsche Staatsangehörige
 - c) Freudig Andreas Hans, deutscher Staatsangehöriger
- 3.1 Bewilligung eines Kredites von CHF 7 Millionen zuhanden der Urnenabstimmung vom 30. November 2008 für die Beteiligung an der Campussaal Immobilien AG sowie Ermächtigung des Stadtrats, hierfür gemäss vorliegender Zielvereinbarung und Statuten 7'000 Aktien à CHF 1'000 zu zeichnen
- 3.2 Bewilligung eines Kredites von CHF 250'000 für die Beteiligung an der Campussaal Betriebs AG sowie Ermächtigung des Stadtrats, hierfür gemäss vorliegender Zielvereinbarung und Statuten 2'500 Aktien à CHF 100 zu zeichnen
- 3.3 Bewilligung eines jährlich wiederkehrenden Kredites von maximal CHF 200'000 für die ersten fünf Jahre des Betriebes des Campussaales

24. Oktober

1. Genehmigung des Voranschlages 2009 zuhanden der Urnenabstimmung vom 30. November 2008
2. Genehmigung der Teiländerung „Bruggerberg“ des Bauzonenplans mit der Teileinzonung der Parzellen Nr. 50, 92, 251 und 2121
3. Bewilligung eines Kredites von CHF 375'000, zuzüglich Teuerung ab April 2008 (ZH WBK-Index Basis 2005, 110.5 Punkte), für den Umbau der Liegenschaft Spitalrain 5
- 4.1 Genehmigung des Reglements über die Tätigkeit, die Besoldung und das Rücktrittsgehalt des Gemeindeammanns (Beschluss des Einwohnerrates bezüglich Pensum: "Der Gemeindeammann übt seine Tätigkeit grundsätzlich mit einem Pensum von 100 % aus. Übt er zusätzliche aufwendige Mandate aus, hat eine Reduktion des Pensums auf minimal 80 % zu erfolgen.")
- 4.2 Abschreibung der Motion Reto Wettstein vom 19. Oktober 2007
5. Beantwortung der Interpellation von Rita Boeck betreffend vorgezogener Einführung der 3. Etappe der Steuergesetzrevision – Auswirkungen auf die Gemeinde Brugg

3. Einwohnerrat, Stadtrat und Kommissionen

a) Einwohnerrat

Im Laufe des Jahres 2008 schieden aus dem Rat aus:

Per 31.03.2008: Esther Brodmann-Hürzeler (EVP), per 31.05.2008: Nicole Hollinger (CVP) und per 31.12.2008: Urs Dahinden (SP), Matthias Meier (Grüne) und Livio Plüss (FDP).

An ihre Stelle rückten Konrad Zehnder (EVP), Mirjam Schmidli-Thali (CVP), Marta Neukom (SP), Andreas Schweizer und Peter M. Lauper (FDP) nach.

Über die Zusammensetzung des Rates zu Beginn der Amtsperiode 2006/2009 geben die Seiten 6 bis 8 des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2005 Auskunft.

a) Stadtrat

Im Verlaufe des Berichtsjahres waren keine Mutationen zu verzeichnen. Über die personelle Zusammensetzung der Behörde für die Amtsperiode 2006/2009 gibt die Seite 6 des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2005 Auskunft.

c) Kommissionen

Im Verlaufe des Berichtsjahres schieden aus:

Bau- und Planungskommission:	Rudolf Schindler †
Feuerwehrkommission:	Stephan Schönenberger
Musikschulkommission:	Angelika Curti, Ulrike Rehwald Jacob, Bruno Fabel
Schulpflege:	Angelika Curti
Steuerkommission:	Hans Strittmatter

Neu gewählt wurden:

Bau- und Planungskommission:	Livio Plüss
Feuerwehrkommission:	Thomas Jenni
Musikschulkommission:	Doris Erhardt, Karin Graf-Herde, Dieter Studer
Steuerkommission:	Pia Kreidler-Imhof

4. Beamte und Angestellte

In den Gemeindedienst traten ein:

Dommann Severin, Soziale Dienste; Heimgartner Philipp, Finanzverwaltung; Hirche Thomas, Werkhof; Hung Sonja, Einwohnerkontrolle; Milivojevic Stevan, Werkhof; Schläppi Monika, Soziale Dienste; Sommer Thomas, Jugendarbeiter; Sutter René, Werkhof; Thür Martin, IT-Betreuer; Walter Beatrice, Schulsekretariat; Weber Markus, Stadtkanzlei.

Aus dem Gemeindedienst schieden im Laufe des Berichtsjahres aus:

Bühler Alfred, Werkhof; Christen Linda, Einwohnerkontrolle; Eichenberger Sabine, Finanzverwaltung; Hirche Thomas, Werkhof; Horisberger Rahel, Jugendarbeiterin; Huber Daniela, Soziale Dienste; Roos Franz, Werkhof; Silverman Anna, Soziale Dienste; Treier Louis, Regionalpolizei.

II. JUSTIZWESEN UND SOZIALDIENSTE

1. Regionales Zivilstandsamt

Dem Zivilstandskreis Brugg sind 15 Gemeinden (Brugg, Bözen, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Linn, Mönthal, Oberbözberg, Remigen, Riniken, Rüfenach, Umiken, Unterbözberg, Villigen, Windisch) angeschlossen. Alle Zivilstandsereignisse werden in der vom Bundesamt für Justiz betriebenen zentralen Datenbank INFOSTAR (Informatisiertes Standesregister) elektronisch beurkundet. Zusätzlich zu den zahlreich erstellten Dokumenten aus Infostar hat das Regionale Zivilstandsamt auch sehr viele Auszüge (Geburts-scheine, Familienscheine, Bescheinigungen und Bestätigungen) aus den Papierregistern ausgestellt. Ausserdem ist die kompetente Beratung der Kunden ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit. Das Sonderzivilstandsamt Brugg beurkundet die zivilstandsrelevanten Gerichtsfälle für den ganzen Bezirk, die Einbürgerungen sowie die Auslandereignisse. Gemäss Weisung des Kantons sind bis 2012 alle lebenden Personen aus den Familienregistern ab 1929 – 1987 im Infostar aufzunehmen. Diese zeitaufwändige Rückerfassung ist unter anderem auch im Hinblick auf die Einführung des biometrischen Passes sowie die vorgesehene Registerharmonisierung notwendig. Die Eheschliessungen finden in den drei Traulokalen, Stadthaus, Heimatmuseum (Stäblisaal) und im Rathausaal statt. 13 Trauungen haben an einem Samstag stattgefunden. Am 08.08.2008 haben sich 8 Paare das Jawort gegeben. Seit 01.01.2008 kann das Zivilstandsamt die Ehevorbereitung und die Trauung verweigern, wenn offensichtlich keine Lebensgemeinschaft begründet, sondern die Bestimmungen über Zulassung und Aufenthalt von Ausländerinnen und Ausländern umgangen werden sollen (Scheinehe).

Im Berichtsjahr wurden folgende Zivilstandsfälle beurkundet:

Zivilstandsereignisse	2007	2008	Sonderzivilstandsamt	2007	2008
			<i>1. Auslandzivilstandsfälle</i>		
Geburten	2	3	Geburten	23	19
Anerkennungen	25	35	Anerkennungen	7	6
Namenserklärungen	13	21	Todesfälle	13	14
Todesfälle	151	153	Eheschliessungen	28	26
Ehe- und Partnerschaftsvorbereitungen	114	113			
			<i>2. Gerichtsentscheide</i>		
Eheschliessungen	103	105	Ehescheidungen	121	118
Partnerschaftseintragungen	4	1	Feststellung/Aufhebung Kindsverhältnis	1	3
<i>Stadthaus</i>	45	45			
<i>Heimatmuseum</i>	56	60	<i>3. Verwaltungsentscheide</i>		
<i>Rathaussaal</i>	3	1	Ordentliche Einbürgerungen	113	144
<i>Galerie</i>	0	0	Erleichterte Einbürgerungen	33	33
<i>Auswärts</i>	2	0	Adoptionen	0	1
<i>Trauungen an Samstagen</i>	12	13	Namensänderungen	11	13
<u>Rückerofassung der Familienregisterblätter</u>					
Ab 1988 eröffnete Familienregisterblätter, 100 % rückerfasst				4'600	
Ab 1929 bis 1987 eröffnete Familienregisterblätter, welche bis 2012 rückerfasst werden müssen					3'913
Rückerfasst Blätter bis 31. Dezember 2008, 38 %					1'479

2. Bestattungsamt

	2007	2008		2007	2008
Bestattungen total	113	117	Erbestattungen	24	11
			keine oder auswärtige Bestattungen	14	25
			Urnwand	7	9
			Urnfeld	35	44
			Urnengrab	11	13
			Gemeinschaftsgrab	22	15

3. Amtstätigkeit des Friedensrichters

	2007	2008		2007	2008
Anhängig gemachte Streitfälle	53	65	Von den Streitfällen betrafen		
Durch Vermittlung wurden erledigt	31	40	die Gemeinde Brugg	33	41
Ausgestellte Weisungsscheine	11	17	Riniken	7	5
Urteile	6	4	Umiken	4	9
Aussergerichtlich erledigt	2	0	Villnachern	5	7
Abschreibung ohne Erledigung	3	4	Verschiedene	4	3

4. Betreibungswesen

	2007	2008		2007	2008
Gesamtzahl der Betreibungen	2'617	2'701	Gesamtzahl der Pfändungen	1'419	1'332
Davon waren auf Pfändung	2'418	2'495	- Verlustscheine	895	832
auf Konkurs	196	201	- Eigentumsvorbehalte	3	3
Wechselbetreibung	0	0			
Grundpfandbetreibung	1	4			
Faustpfandbetreibung	2	1			

5. Inventarwesen

Im Berichtsjahr wurden folgende Inventare erstellt:

	2007	2008		2007	2008
Hinterlassenschaftsinventare	97	99	davon waren: Steuerinventare	96	97
			Öffentliche Inventare	0	1
			Sicherungsinventare	1	1

Der Kindesvermögenskontrolle unterstanden **110** (124) Kinder.

6. Soziale Dienste (Materielle und immaterielle Sozialhilfe, Vormundschaftswesen, Sozialversicherung AHV/IV/EO, Arbeitsamt)

a) Sozialhilfe materiell

Die Anzahl der geführten Fälle hat sich im Jahr 2008 auf hohem Niveau stabilisiert. Es gibt einen leichten Rückgang von 2,2 % oder 5 Fällen. Insgesamt wurden 223 (2007: 228) Haushalte oder Einzelpersonen unterstützt. 88 neue Anträge (2007: 119) um materielle Hilfe mussten geprüft werden.

<u>Geführte Fälle materielle Hilfe</u>	2007	2008
- Sozialhilfe		
Bürger der Stadt Brugg	7	8
Bürger des Kantons Aargau	32	30
Uebrige Schweizer Bürger	75	60
Ausländer, inkl. Asylbewerber	68	74
- Elternschaftsbeihilfe	9	8
- Bevorschussungen Arbeitslosentaggelder	1	2
- Alimentenbevorschussungen	36	41
Total Unterstützungseinheiten	228	223
<u>Materielle Hilfe</u> (verschiedene Daten)	2007	2008
Intake (Neuaufnahmen)	119	88
Dossiers Rückerstattungen	355	291
Dossiers Verwandtenunterstützung	123	99
Nettoaufwand in Fr.	1'105'000	658'000
Rückerstattungen in Fr.	217'500	211'000
Verwandtenunterstützung in Fr.	170'000	87'000

	2007	2008
Massnahmen (Missbrauch, Nichteinhalten Auflagen/Weisungen):		
- Androhungen Kürzung	2	0
- Kürzungen 10 - 30 % vom GB I, Streichung GB II	12	8
- Einstellungen	8	3
- Strafanzeigen	4	0

Die Ursachen, welche zur materiellen Hilfe führten, waren:

Bezeichnung	2007	%	2008	%
Working Poor (ungenügendes Erwerbseinkommen)	10	4.4	6	2.7
Alleinerziehende ohne oder mit ungenügendem Einkommen	22	9.6	20	9.0
Arbeitslosigkeit mit ungenügenden Versicherungsleistungen	9	3.9	5	2.2
Arbeitslosigkeit ohne Anspruch auf Versicherungsleistungen	40	17.5	42	18.8
Versicherungsleistungen in Abklärung oder ungenügend	7	3.1	11	4.9
Massnahmenvollzug oder Strafvollzug	3	1.3	1	0.5
Selbstständige Tätigkeit mit ungenügendem Einkommen oder Ueberbrückung	4	1.8	3	1.3
Einmalige Unterstützungen	1	0.5	5	2.2
Erstausbildung, Ausbildung	11	4.8	7	3.1
Arbeitsunfähigkeit ohne Versicherungsleistungen	0	0	0	0
Suchtproblematik	24	10.5	19	8.5
Psychische Krankheiten ohne oder mit ungenügenden Versicherungsleistungen	17	7.5	17	7.6
Physische Krankheiten ohne oder mit ungenügenden Versicherungsleistungen	2	0.9	4	1.8
Heimaufenthalte Erwachsene inkl. Alters- und Pflegeheime	14	6.0	11	4.9
Heimaufenthalte Jugendliche	1	0.5	1	0.5

	2007	%	2008	%
Fremdplatzierung, Sozialpädagogische Familienbegleitungen	0	0	6	2.7
Asylbewerber	17	7.5	14	6.3
Elternschaftsbeihilfe	9	3.9	8	3.6
Bevorschussungen Arbeitslosentaggeld	1	0.5	2	1.0
Bevorschussungen Kinderalimente	36	15.8	41	18.4
Total Fälle	228	100	223	100

Die Ursachen, welche die Klienten aus der materiellen Unterstützung führten, waren mehrheitlich:

- Integration in den Arbeitsmarkt, höherer Lohn, Stellenwechsel
- Versicherungsleistungen geklärt und Anspruchsberechtigung
- Erneut Anspruch auf Arbeitslosentaggelder
- Abschluss Erstausbildung oder Ausbildung
- Bevorschussung Alimente
- Austritt aus Heim, Abschluss Massnahmenvollzug oder Strafvollzug
- Wegzug in andere Gemeinde, Einstellung Sozialhilfe

Altersstruktur der Empfänger von materieller Hilfe in % (Alle Bereiche: Sozialhilfe, Elternschaftsbeihilfen, Bevorschussungen ALV, Alimentenbevorschussungen)	2007	2008
0 - 17 Jahre	40.1	42.1
18 - 25 Jahre	11.8	12.2
26 - 35 Jahre	13.3	15.7
36 - 45 Jahre	16.8	13.0
46 - 55 Jahre	7.8	6.5
56 - 64 Jahre	6.4	7.4
65 - 79 Jahre	0.9	0.7
80 + Jahre	2.9	2.4
Total	100.0	100.0

Elternschaftsbeihilfe

Mit Elternschaftsbeihilfe wurden insgesamt 8 Anspruchsberechtigte (2007: 9) mit ihren Kindern teilunterstützt. Es waren eine alleinerziehende Mutter (2007: 1) sowie 7 Familien (2007: 8) mit insgesamt 17 Kindern (2007: 21) betroffen.

Bevorschussung von Arbeitslosentaggeldern

Mit der Bevorschussung von Arbeitslosentaggeldern wurden lediglich zwei Klienten (2007: 1) die Lebensunterhaltskosten gesichert, bis die Taggelder ausbezahlt wurden. Es handelte sich um Einzelpersonen.

Alimentenbevorschussungen

Mit der Bevorschussung der Kinderalimente wurden insgesamt 41 alleinerziehende Mütter (2007: 36) mit 57 Kindern (2007: 51) unterstützt.

Aussendienstmitarbeiter

Die Stadt Brugg hat am 1. März 2008 mit dem Projekt „Aussendienstmitarbeiter“ begonnen. Damit will sie möglichst alle Formen von Missbrauch im Sozialhilfebereich unterbinden und präventiv wirken. Sozialhilfeleistungen sollen nur Personen erhalten, welche zweifellos darauf angewiesen sind und einen gesetzlichen Anspruch haben. In den 10 Monaten des Jahres 2008 kam der Aussendienstmitarbeiter 45-mal zum Einsatz. Er besuchte 14 Klienten (laufende Fälle) und 31 neue Klienten. Es konnten keine Missbräuche aufgedeckt werden. Das Projekt wird im Jahr 2009 weitergeführt.

b) Immaterielle Hilfe

Viele Einwohner kommen mit den täglichen Problemen, die das Leben in unserer Gesellschaft mit sich bringt, nicht mehr zurecht und sind überfordert. Die Beratungen der Sozialen Dienste beinhalteten Bereiche wie z. B. Familie, Kinderschutz, Besuchsrechte, Unterhaltszahlungen, Nachbarschaft, Schulden, Suchtproblematik, vormundschaftliche Massnahmen, Verwahrlosung, häusliche Gewalt, Erziehung, Rechtsradikalismus und Gewalttätigkeiten. Die Sozialen Dienste führten im Berichtsjahr 98 Dossiers (2007: 112). Sie arbeiten eng mit den Fachstellen des Bezirks und des Kantons zusammen.

Projekte im Sozialbereich

An der Hilfsaktion "2 x Weihnachten" des Schweizerischen Roten Kreuzes beteiligten sich die Sozialen Dienste auch im Jahr 2008. Es konnten grosse Mengen an Nahrungsmitteln, Toilettenartikeln, Spielsachen etc. an bedürftige Familien und Einzelpersonen gratis abgegeben werden.

Die Birnel-Aktion der Winterhilfe Aargau wurde im vergangenen Jahr wiederum unterstützt. Es konnten 88 kg (Vorjahr: 210 kg) Birnel vermittelt werden.

Der gemeinnützige Frauenverein Brugg bereitete für alle Bezüger von materieller Hilfe der Stadt Brugg Weihnachtsgeschenke vor. Diese Geschenke wurden den Klienten von den Sozialen Diensten im Dezember 2008 abgegeben.

Am Seniorenausflug vom 26. Mai 2008 nahmen 235 Brugger Einwohnerinnen und Einwohner (2007: 263) teil. Sie wurden von 12 Begleitpersonen betreut. Die halbtägige Ausfahrt führte mit 5 Reiseautos nach Willisau.

Die Sozialen Dienste beteiligen sich auch an anderen Projekten, z. B. Städtischer Weihnachtsbaum, Neujahrsgeschenke für Senioren, Seniorenweihnachten etc.

c) Vormundtschaftswesen

Im Bereich der vormundschaftlichen Mandate ist ein Zuwachs von 10,5 % (2007: + 9,1 %) zu verzeichnen. Im Jahr 2008 sind 45 neue Massnahmen errichtet und 26 Massnahmen sind aufgehoben worden. Die häufigsten Gründe für neue vormundschaftliche Massnahmen waren wie in den Vorjahren die Ueberforderung bei der Lebensbewältigung, Unterstützung bei Besuchsrechtsproblemen der Kinder sowie psychische Krankheiten. Weitere Gründe waren Kinderschutzmassnahmen, Obhutsentzüge, Suchtkrankheiten, Verwahrlosungen und Heimversorgungen.

Die häufigsten Gründe für die Aufhebung von Massnahmen waren der Tod der Mündel, das Erreichen der Volljährigkeit und die fehlende Notwendigkeit der Weiterführung.

15 Mandate (7,5 %) wurden von Privaten geführt. Der grösste Teil, also 185 Mandate (92,5 %), wurde von der Amtsvormundschaft des Bezirks Brugg betreut.

Mandate Vormundtschaftswesen	2007	2008
Vormundschaften	22	25
Erwachsene unter elterlicher Sorge	10	11
Beiratschaften	15	14
Beistandschaften	134	150
Total	181	200

Pflegekinderaufsicht

Diese Aufsicht wurde über 7 Dauerpflegeplätze (2007: 6) und 31 Tagespflegeplätze (2007: 21) ausgeübt.

Unterhaltsverträge

Mit nicht verheirateten Kindseltern wurden 6 Unterhaltsverträge (2007: 8) abgeschlossen.

d) Sozialversicherungen

<u>Der Gemeindezweigstelle SVA waren unterstellt:</u>	2007	2008
Gewerbe, Industrie, Verwaltung, Vereine	340	368
Hausdienstarbeitgeber	99	117
Arbeitnehmer ohne beitragspflichtigen Arbeitgeber	4	4
Selbständigerwerbende	377	407
Selbständigerwerbende mit Lohnbetrieb (neu detailliert erfasst)	66	69
Nichterwerbstätige	446	487
<u>Rentenbezüger, die der Gemeindezweigstelle unterstellt waren:</u>	2007	2008
AHV-Renten	737	773
Witwen-Renten (neu detailliert erfasst)	30	30
Waisenrenten (neu detailliert erfasst)	12	8
IV-Renten (inkl. Zusatz- und Kinderrenten)	292	269
Ergänzungsleistungen	208	231
Hilflosenentschädigungen	58	51
Anträge auf Krankenkassenverbilligung	1031	997

e) Arbeitsamt

Im Kanton Aargau betrug die Arbeitslosenquote Ende Dezember 2008 2,6 % oder 7'952 registrierte Personen (Ende 2007 2,3 % oder 7'188). Gesamtschweizerisch stieg die Arbeitslosenquote von 2,8 % Ende 2007 auf 3,0 % Ende 2008. Am 31. Dezember 2008 waren 158 Personen (2007: 123) mit Wohnsitz in der Stadt Brugg arbeitslos gemeldet (+ 28,4 %).

III. EINWOHNERKONTROLLE, POLIZEI-, MILITÄR- UND GESUNDHEITSWESEN

1. Einwohnerkontrolle

Einwohner am 31. Dezember 2008: 9'154 (9'111). Davon sind 2'416 (2'265) ausländische Staatsangehörige und 6'738 (6'846) Schweizer Bürger. Bevölkerungszunahme im Berichtsjahr: 43 Personen (Vorjahr: Abnahme um 35 Personen). Der Ausländeranteil liegt bei 26,40 % (24,86 %).

Im Berichtsjahr zogen 835 (663) Personen in die Gemeinde und 764 (689) verliessen sie. Den 71 (87) Geburten standen 99 (96) Todesfälle gegenüber.

Ende des Berichtsjahres waren 163 (176) Wochenaufenthalter und 6 (7) angemeldete Asylbewerber registriert.

7 (5) Personen sind vorläufig Aufgenommene.

Die übrige Tätigkeit der Einwohnerkontrolle lässt sich statistisch wie folgt auswerten:

	2007	2008
Anträge für Pässe und Identitätskarten	964	867
Ausgestellte Heimatausweise	67	107
Abgegebene Wohnsitzbescheinigungen	523	455
Mutationsmeldungen an die Röm.-Kath. Kirchgemeinde	848	955
Mutationsmeldungen an die Ref. Kirchgemeinden Brugg und Rein	912	921
Adressänderungen in der Gemeinde	442	424
Amtliche Garantieerklärungen für Besuchsaufenthalt/Familiennachzug ausl. Staatsang.	101	95
Hundebesteuerung	332	317

Versand von Stimmrechtsausweisen, Wahl- und Abstimmungsmaterial	2007	2008
für Wahlen und Abstimmungen	4	4
für Ortsbürger-Gemeindeversammlungen	2	2

2. Regionalpolizei

Die Regionalpolizei ist für die lokale Sicherheit in der Stadt Brugg und den 23 Partnergemeinden Birr, Birrhard, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Linn, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Dorf, Schinznach Bad, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Villigen, Villnachern und Windisch zuständig.

Die statistische Auswertung des Polizeidienstes ergibt folgende Zahlen:	2007	2008
Festnahmen	144	171
Anzeigen total	21'591	24'287
- davon Ordnungsbussen	20'534	22'215
- Rapporte an das Bezirksamt / Stadt- und Gemeinderäte	981	1'983
- Anzeigen Betäubungsmittel	76	89
Fundgegenstände (Stadt Brugg)	186	168
- davon konnten vermittelt werden	158	148
Geschwindigkeitskontrollen (neu in Std.)	602	611
- dabei kontrollierte Fahrzeuge	120'699	120'573
- davon beanzeigte Fahrzeuglenker	16'002	16'595

Als Zusatzaufgaben sind der Regionalpolizei die Verkehrsinstruktion an den Volksschulen in allen Gemeinden, das Marktwesen in der Stadt Brugg und verschiedene andere verwaltungspolizeiliche Aufgaben übertragen.

Am 1.11.2008 trat ein neues, für alle 24 Vertragsgemeinden der REPOL Brugg verbindliches Polizeireglement in Kraft. Wesentliche Neuerungen sind die Einführung des Ordnungsbussenverfahrens auf kommunaler Ebene, ein Littering-Verbot sowie das Verbot von Alkoholkonsum durch Jugendliche auf öffentlichem Grund.

3. Gesundheitswesen

a) Sanitätspolizei

Der Desinfektor hatte im Berichtsjahr 13 (18) Desinfektionen durchzuführen.

b) Pilzkontrolle

Die beiden Experten kontrollierten 55 (40) kg Pilze. Davon waren 9,9 (3,4) kg giftig oder ungeniessbar.

4. Sektionschef

In der Stammkontrolle sind per 31.12.2008 700 (705) Angehörige der Armee registriert. Diese gliedern sich in 49 Offiziere, 60 Unteroffiziere und 591 Soldaten.

An Militärflichtersatzabgaben sind im Jahre 2008 beim Kanton für 284 Ersatzpflichtige Fr. 184'622.30 eingegangen. Fr. 36'923.80 sind noch ausstehend (Vorjahreseingang Fr. 181'000.00). Die Entschädigung des Kantons an die Stadt Brugg für die Betreuung der Militärsektion betrug Fr. 10'090.00 gegenüber Fr. 10'150.00 im Jahr 2007.

5. Zivilschutz

Ende des Berichtsjahres betrug der eingeteilte Mannschaftsbestand der örtlichen Schutzorganisation 175 (180) Personen, davon waren 2 (1) Damen. Im Jahr 2008 fanden 11 (16) Dienstanslässe mit total 223 (309) Teilnehmern statt. Dies ergab 365 (493) Diensttage.

6. Feuerwehr

	2007	2008
Personalbestand der Stützpunktfeuerwehr Brugg	97 AdF	90 AdF
Veranstaltete Übungen	93	90
Anzahl Einsätze	89	83
Einsatzstunden	2'075	2'172

Leider ist es nicht gelungen, den Personalbestand auf das Ziel von 100+ zu erhöhen, obwohl einige neue Mitglieder geworben werden konnten. Die vielen, vorwiegend mit Alter, Wegzug oder beruflichen Veränderungen begründeten Austritte führten sogar zu einem Rückgang.

Anfang 2008 wurden alle Atemschutzangehörigen mit Helmlampen ausgerüstet. Diese haben den wesentlichen Vorteil, dass im Einsatz die Hände frei bleiben. In der zweiten Jahreshälfte wurden turnusgemäss beide Tanklöschfahrzeuge, die Motorspritzen sowie die motorisierte Anhängelleiter 1985 durch das Aargauische Versicherungsamt inspiziert. Bei der Leiter war eine Nacharbeit nötig.

Insgesamt wurden bei 83 Einsätzen 2'172 Einsatzstunden geleistet. Dies ist zwar in einem ähnlichen Rahmen wie 2007, aber trotzdem nur bedingt vergleichbar, da damals 928 Stunden allein für das Hochwasser aufgewendet wurden.

Die Einsätze verteilten sich auf 19 % Feuer, 2 % Umwelt, 8 % Rettungen, 42 % Fehlalarme von Brandmeldelagen und 29 % Diverses. Elementarschäden waren keine zu verzeichnen.

Der anspruchsvollste Einsatz war der Dachstockbrand in der Oberen Hofstatt Ende Juni, bei welchem ein Gesamtaufgebot der Feuerwehr nötig war. Weitere besondere Einsätze waren die Bergung eines umgekippten Gelenksteigers auf der Aarebrücke beim Schwarzen Turm, die Befreiung eines Kindes mit feststeckendem Bein in einem Thermalbad sowie zwei Kellerbrände aufgrund defekter Elektrogeräte. Alle Einsätze konnten erfolgreich und unfallfrei bewältigt werden.

7. Badeanlage

Jahr	Besucherstatistik		Eintrittsgebühren
	Freibad	Hallenbad	Einnahmen
2000	56'900	107'200	359'549.--
2001	58'000	101'900	368'483.--
2002	43'600	84'900	396'408.--
2003	84'000	71'900	470'123.--
2004	40'678	73'914	377'484.--
2005	40'888	72'617	355'260.--
2006	47'660	75'544	385'290.--
2007	29'779	61'188	284'752.--
2008	37'105	66'716	324'149.--

IV. BAUWESEN

1. Planung

a) Allgemeine Nutzungsplanung

- Bruggberg: Der Regierungsrat stellt fest, dass die Zuweisung der strittigen Grundstücke in die Bauzone nicht angemessen sei. Rückweisung zum Neuentscheid an die Stadt Brugg. Das Zonierungsverfahren läuft somit weiter.
- Teiländerung „Bruggberg“: Beschluss der unumstrittenen Teileinzonung der Parzellen Nr. 50, 92, 251 und 2121 durch den Einwohnerrat.
- Museumstrasse 45: Vorabklärungen zur Zonenplanänderung.

b) Sondernutzungsplanung

- Gestaltungsplan „Areal Brugg Kabel AG“: In Rechtskraft erwachsen.
- Gestaltungsplan „Habsburgerstrasse“: In Rechtskraft erwachsen.
- Gestaltungsplan „Mühlehalde“: Vorprüfung des Gestaltungsplans durch die kantonalen Stellen.
- Erschliessungsplan „Steiger“: Aufhebung des Erschliessungsplanes erst nach Bauvollendung der Mittelzone an der Aarauerstrasse.
- Erschliessungsplan „Aegerten“: Abschluss der kantonalen Vorprüfung.

c) Stadtentwicklungsplanung

- Motion betreffend Erarbeitung einer Entwicklungsplanung: Nach der Erarbeitung der Situationsanalyse wurde im März der Workshop „Vision Brugg 2025“ durchgeführt. Aus der daraus hervorgegangenen Visions- und Strategieformulierung werden konkrete Massnahmen entwickelt. Im November fand eine öffentliche Informationsveranstaltung über den Stand der Planung statt.

d) Bauvorhaben

- Strassenraumgestaltung Vorstadt: Abschluss des Mitwirkungsverfahrens. Beantragung der weiteren Projektbearbeitung beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt. Ausschreibung der Planerleistungen.
- Mittelzone Aarauerstrasse: Auflage des erweiterten Projekts und Koordination mit dem Wasserleitungsbau der IBB-Gruppe.
- Altdeponien: Grundlagenerarbeitung für ein Überwachungsprogramm.
- Reinerstrasse: Vorprojektierung für die Strassensanierung.
- Sportausbildungszentrum Mülimatt: Mit dem Spatenstich vom 1. September konnte die Realisierung der grössten Sportausbildungsstätte des Kantons Aargau begonnen werden.
- Sanierung Freibad: Für die erste Etappe der Sanierung der Sprunganlage im Freibad konnten die Rohbauarbeiten abgeschlossen werden.

e) VISIONMITTE

- Teiländerung Bau- und Nutzungsordnung und Bauzonenplan „Campus“: In Rechtskraft erwachsen.
- Busterminal Süd mit Verlängerung Personenunterführung Mitte: Vor- und Bauprojektierung mit Baukostenermittlung in Bearbeitung.
- Campus Passage: Wiederaufnahme der Projektbearbeitung.

- Kommissionen und Arbeitsgruppen: Bearbeitung verschiedener Themen wie z.B. Parkierungskonzept, Koordination der Projekte, Werkleitungen, Mobilitätsmanagement, Freiraum Campus etc.

f) Abwasserbeseitigung

- Generelle Entwässerungsplanung (GEP): Bearbeitung eines Musterpflichtenheftes für die Ausschreibung des GEP in Zusammenarbeit mit der kantonalen Fachstelle.
- Kanalisation Industriestrasse: Erstellung eines Sanierungsprojektes.

g) Klimaschutz und Energieeffizienz

- Für weitergehende konzeptionelle Massnahmen fehlten die Ressourcen.
Der Stadtrat legt Wert darauf, bei Neu- und Umbauten sowie bei Sanierungen inhaltlich die Forderungen des Labels Energiestadt zu erreichen. Er will die Förderung der Energieeffizienz als Beitrag zum Klimaschutz, aber auch als Beitrag zum Finanzhaushalt, indem die Betriebskosten gesenkt werden können. Im Berichtsjahr gilt es unter anderem folgende Beispiele zu erwähnen:
 - Deutliche Steigerung der Energieeffizienz bei der Realisierung der Sanierung Hochwasserschäden Hallenbad erreicht werden.
 - Sportausbildungszentrum Mülimatt
 - Neubau des IBB-Verwaltungsgebäude am Stahlrain
 - Sanierung des Eingangs Alte Post

2. Tiefbauten

- Verkehrsberuhigungsmassnahmen Westquartier: Umsetzung der Massnahmen bis auf wenige Markierungen.
- Veloparkierung Bahnhof SBB: Erstellung der neuen Parkierungsanlage.
- Fussgängerleitsystem: Erstellung der Stelen für das Leitsystem.
- Wildenrainweg: Abschluss der Werkleitungserneuerung. Die Deckbelagsarbeiten folgen nach Vollendung der Kinderheimbauten.
- Gaswerkstrasse: Bau der Werkleitungen und des Trottoirs. Die Deckbelagsarbeiten folgen nach Vollendung der Bauten für das Sportausbildungszentrum.
- Hochwasserschutzmassnahmen: Erstellung der Schutzmauer für das Stadion Au.
- Kugelfänge bei Schiessanlagen: Sanierung der drei noch in Betrieb stehenden Kugelfänge im Geissenschachen. Umrüstung auf ein emissionsfreies Kugelfangsystem.
- Neugestaltung Vorzone Salzhaus: Ausführung der Gestaltungsmassnahmen.

3. Hochbauten

- Stadthaus: Ersatz der Gestelle für die Papierlagerung im Archiv. Kleinere Malerarbeiten in den WC-Anlagen.
- Raubergüetli: Ausrüstung des Arbeitsplatzes der techn. Mitarbeiterin Tiefbau mit einem Stehpult.
- Alte Post: Umgestaltung des Schallerraums der Sozialen Dienste. Anpassungen an die Beleuchtung und Elektroerschliessung sowie kleinere Malerarbeiten. Ersatz sämtlicher Sonnenschutz-Lamellen.
Einbau einer automatischen Eingangstüre im Erdgeschoss und Renovation des Windfangs.

- Bauliche Umsetzung verschiedener Sicherheitsmassnahmen bei der Regionalpolizei (Schalterraum kugelsicher, videoüberwacht, Zutrittssicherung) sowie Malerarbeiten und Mobiliaranpassungen.
- Salzhaus: Erweiterung der Bühne und Fixmontage eines Beamers. Auf der Hofstattseite wurden die Fensterläden gestrichen.
 - Jugendhaus Piccadilly: Plätteln der Wände in allen WC-Anlagen.
 - Rothausscheune: Sanierung des Eingangtors beim Materiallager der REPOL.
 - Zimmermannhaus: Malerarbeiten im Treppenhaus. Ersatz der Info- und Briefkastenanlage. Sanierung der Kaltwasserleitungen mittels Injektionsverfahren.
 - Stahlrain: Ersetzung der Gartenzäune nach den Strassen-Bauarbeiten.
 - Remise Untere Au: Teilweiser Abbruch der baufälligen Remise und Sanierung des Daches und der Stützmauern beim Treppenaufstieg zur Zurzacherstrasse.
 - Feuerwehr: Sanierung der Westfassade beim Magazin an der Reinerstrasse.
 - Schulhaus Au: Erstellung eines Vordaches mit Windschutzwand beim Hintereingang (Basisstufe). Installation eines TV-Anschlusses.
 - Schulhaus Erle: Im Untergeschoss wurden diverse Wände gestrichen und in den Materialräumen die Gestelle ersetzt.
 - Schulhaus Langmatt: Fixinstallation der Beamer in mehreren Klassenzimmern. Im Büro der Schulhausleitung (SHL) wurde eine schallhemmende Türe eingesetzt, das Ergebnis ist zufriedenstellend.
 - Turnhalle Au: Neueindeckung des Daches auf der Nordseite. Erneuerung der Oberfläche des Sportbelages in der Halle. Anpassung resp. Erneuerung der Trennwände bei den Duschen.
 - Turnhalle Erle und Lehrschwimmbecken (LSB): Für das LSB mussten beim Lüftungsaggregat auf dem Dach mehrere Instandstellungen und Anpassungen getätigt werden.
 - Aussenanlagen: Montage eines Ballfängers zwischen Skateranlage und Hartplatz. Ebenfalls wurden bei der Umzäunung des Biotopes Ergänzungen vorgenommen.

- Schulhaus Hallwyl: Fixinstallation der Beamer in 4 Klassenzimmern. Am ganzen Schulhaus wurden die Storen revidiert. Das Zimmer 25 (A. Basler) wurde als Musterzimmer mit einer neuen Wandtafel und Komponenten für den interaktiven Unterricht ausgestattet.
- Wohnung Hauswart: Infolge Mieterwechsel wurden in der Wohnung einzelne Bodenbeläge ersetzt und kleinere Malerarbeiten getätigt.
- Schulhaus Stapfer: Ergänzung der Schrankanlage im Klassenzimmer 9.
- Schulanlage Bodenacker: Im Büro SHL wurde eine schallhemmende Türe eingesetzt, das Ergebnis ist zufriedenstellend.
- Lateinschulhaus: Die Türen zu den WC-Anlagen und beim Materialraum im EG wurden ersetzt.
- Musikschule Simmengut: Installationen von Bewegungsmeldern in den Toiletten. Die Fenster an der Westfassade wurden frisch gestrichen. Ergänzung resp. Ersetzung der akustisch wirkenden Vorhänge im Bandraum des Rossstalls.
- Kindergarten Sommerhalde: Installation eines Internet-Anschlusses. Diverses Mobiliar wurde ersetzt oder ergänzt.
- Kindergarten Weiermatt: Installation eines Internet-Anschlusses. Einbauung der Verdunkelungsstoren bei den Giebelfenstern. Installation eines Handlaufs beim Haupteingang.
- Kindergarten Lauffohr: Ersetzung der Ziegeleindeckung beim ehemaligen Kindergartengebäude.
- Berufsschule Annerstrasse: Beim BWZ wurden nebst allgemeinen Unterhaltsarbeiten die Fensterflügel vollumfänglich überprüft und ein Instandstellungsvorschlag erarbeitet. Beginn des Rückbaus der Sanitätshilfsstelle (SAN HIST) im Luftschutzraum.
- Schulmobiliar: In diversen Schulhäusern wurde Mobiliar ersetzt.
Das Turnmaterial wurde nach Empfehlung der Ausrüster Alder & Eisenhut und WIBA Sport erneuert. Die Mängel werden nach den jährlichen Revisionen angezeigt und wenn ein Sicherheitsrisiko besteht, umgehend behoben.
- Sportanlagen: Beim Garderobengebäude 1 wurde das Garagentor ersetzt. Bei den Materialschränken wurden die Zylinderrollen ersetzt und die Schliessmechanismen instandgestellt. Diverse Kittfugen mussten ersetzt werden. Ein Wasserschaden konnte behoben werden (Rohrbruch).

Anschaffung einer Zeitmessanlage für die Laufdisziplinen. Die Sitzbänke wurden ersetzt durch Occasionsschalensitze (Hardturm Zürich).

- Frei- und Hallenbad: Nach dem Hochwasser im August 2007 musste die Badewassertechnik beim Freibad komplett erneuert werden. Dies hat ergänzende Arbeiten bei den Betriebsinstallationen ausgelöst.
Beim Hallenbad konnte die Sanierung während den Revisionswochen im Sommer 2008 an die Hand genommen werden.
- Öffentliche Anlagen: Bei den öffentlichen Spielplätzen und den Spielplätzen bei den Kindergärten wurde ein systematischer Sicherheits-Check vorgenommen und die Behebung der Mängel umgehend eingeleitet.
Durchführung eines grossen Services beim Tennisplatz im Simmengut.
- Liegenschaften Finanzvermögen:
 - Laurstrasse 11: Schimmelpilzbekämpfung in der Wohnung im 2. OG nach einem Wasserschaden (Boilerdefekt). Dies bedeutete umfassende Gipser-, Maler- und Bodenlegerarbeiten.
 - Spitalrain 7: Sanierung infolge Mieterwechsel der 5 ½ Zimmerwohnung im 1. OG und Ersetzung der Waschbecken in den Bädern.
Verlegung der Parkettböden in den Schlafzimmern sowie vollumfängliches Streichen der Wohnung und des Treppenhauses.
 - Brunnenmühle 11: Ersatz der Wohnungstüre nach einem Einbruchversuch.
 - Untere Hofstatt 4 (Pfadilokal): Ersatz der Kellertüre und der Schliessanlage.

4. Vollzug der Bauordnung

Es wurden 119 (123) Baugesuche behandelt. Sie verteilen sich auf folgende Gruppen:

Neubauten	- Einfamilienhäuser	0	(0)
	- Mehrfamilienhäuser	3	(0)
	- Industrie- und Gewerbebauten	2	(3)
	- Geschäftshäuser	1	(0)
	- Öffentliche Bauten	0	(0)
	- Garagen / Parkplätze	13	(5)
	- Reklamen	17	(15)
	- Verschiedene	20	(20)
Umbauten	- Einfamilienhäuser	22	(30)
	- Mehrfamilienhäuser	7	(11)
	- Industrie- und Gewerbebauten	4	(9)
	- Geschäftshäuser	8	(10)
	- Öffentliche Bauten	5	(4)
	- Verschiedene	14	(14)
Abbrüche	- Verschiedene	3	(2)

Am 31. Dezember 2008 befanden sich 4 (55) Wohnungen im Bau (ohne Wohnungsüberbauung „Centro“ mit 42 Wohnungen, da erst Abbruch der best. Gebäude erfolgt). Der von der Postverwaltung angegebene Gesamtwohnungsbestand beträgt 4560 (4565) Wohnungen.

5. Landgeschäfte

Im Rahmen seiner in § 34 Abs. 2 lit. i der Gemeindeordnung festgelegten Kompetenz hat der Stadtrat folgende Landgeschäfte getätigt sowie die folgenden Verträge über die dingliche Belastung von Grundstücken, inbegriffen das Baurecht, abgeschlossen:

- Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Brugg und der Brugg Kabel AG sowie der Landi Brugg betreffend öffentlichem Fussweg- und beschränktem Fahrwegrecht mit Unterhaltsregelung: Die jeweiligen Eigentümer von GB Brugg LB Nr. 767, LB Nr. 761 und LB Nr. 768 (zurzeit die Brugg Kabel AG und die Landi Brugg) räumen der Einwohnergemeinde Brugg das Recht ein, den im Situationsplan blau eingezeichneten Fuss- und Fahrweg von 3 m Breite im ost-westlichen Bereich und 5 m Breite im nord-südlichen Bereich entlang der Industriestrasse mit Fahrrädern zu befahren sowie darüber zu gehen und etwas zu tragen.
- Abtretungsvertrag zwischen der Erbgemeinschaft Hirt Adolf und der Einwohnergemeinde Brugg: Die Erbgemeinschaft Adolf Hirt tritt an die Einwohnergemeinde die Liegenschaft GB Brugg LB-Nr. 4171 mit 0.55 ar (Gebäudeplatz und Umgelände, Zurzacherstrasse, Schopf) ab. Die Abtretung erfolgt unentgeltlich.
- Verleihungsurkunde für die Einräumung eines Überbaurechtes: Die Einwohnergemeinde verleiht der Seetal Elco AG das Recht, die Gemeindeparzelle 1969 (Wildschachenstrasse) auf einer Fläche von ca. 210 m² für die Erstellung von LKW-Abstellplätzen zu überbauen.
- Baurechtsvertrag zwischen der AEW Energie AG und der IBB Strom AG (bisherige Baurechtsberechtigte: Einwohnergemeinde Brugg): Mit öffentlicher Urkunde vom 27. Februar 1968 wurde der Einwohnergemeinde Brugg das als GB Lupfig Nr. 508 verselbständigte Baurecht für eine Schaltstation eingeräumt, die Industriellen Betriebe der Stadt Brugg, welche das Baurecht nutzte, war damals ein unselbständiges Gemeindewerk. Mit der Verselbständigung der Industriellen Betriebe der Stadt Brugg verblieb die Berechtigung am Baurecht bei der Einwohnergemeinde, eine Übertragung auf die IBB Strom AG unterblieb. Mit Baurechtsvertrag vom 18. Dezember 2008 wurde die Rechtslage mit der tatsächlichen Situation in Übereinstimmung gebracht: Die Einwohnergemeinde verzichtete auf das bestehende Baurecht. Das Baurecht wurde neu von der IBB Strom AG übernommen, welche das Baurecht heute nutzt.

V. SCHULWESEN

1. Behörde

Schulpflege

Im Berichtsjahr wurden anlässlich von 19 (20) Sitzungen 203 (211) Geschäfte behandelt.

Mutationen: Austritt im Berichtsjahr: Angelika Curti
Eintritte im Berichtsjahr: keine, wegen der vorgesehner Reduktion auf die neue Amtsperiode

2. Schulbetrieb

a) Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2007/2008

Kindergarten*	8	(8)	Abteilungen	123	(129)	Schüler
Primarschule**	24	(22)	Abteilungen	432	(447)	Schüler
Kleinklasse Unter-/Mittelstufe	2	(3)	Abteilungen	17	(29)	Schüler
Kleinklasse Oberstufe	2	(2)	Abteilungen	19	(17)	Schüler
Realschule	7	(7)	Abteilungen	96	(85)	Schüler
Werkjahr	1	(2)	Abteilungen	8	(17)	Schüler
Sekundarschule	10	(11)	Abteilungen	195	(199)	Schüler
Bezirksschule	<u>15</u>	<u>(16)</u>	Abteilungen	<u>310</u>	<u>(329)</u>	Schüler
Total	<u>69</u>	<u>(71)</u>	Abteilungen	<u>1'200</u>	<u>(1'252)</u>	Schüler

*ohne Grundstufe

** inkl. Basisstufe

b) Herkunft der Schüler

250 (265) Schüler aus insgesamt 18 (17) auswärtigen Gemeinden besuchten in Brugg den obligatorischen Unterricht, und zwar aus:

Birr	2	Werkjahrschüler	Birrhard	1	Bezirksschüler	Gallenkirch	1 Bezirksschüler 2 Sekundarschüler 1 Realschüler
Linn	4 1 3 2	Bezirksschüler Sekundarschüler Realschüler Primarschüler	Mönthal	7	Bezirksschüler	Oberbözberg	18 Bezirksschüler 8 Sekundarschüler 1 Realschüler
Remigen	21 1 1	Bezirksschüler Sekundarschüler Realschüler	Rheinsulz	1	Sekundarschüler	Riniken	34 Bezirksschüler 25 Sekundarschüler 2 Realschüler 1 Primarschüler 1 Werkjahrschüler 3 Kleinklassensch.
Rombach	1	Werkjahrschüler	Rüfenach	19 1 1	Bezirksschüler Kleinklassenschüler Primarschüler	Stilli	3 Bezirksschüler 1 Realschüler
Umiken	11 16 7 1	Bezirksschüler Sekundarschüler Realschüler Werkjahrschüler	Unterbözberg	9 9 2	Bezirksschüler Sekundarschüler Realschüler	U'siggenthal	1 Bezirksschüler
Villigen	23 1	Bezirksschüler Realschüler	Villnachern	2	Realschüler	Windisch	1 Kindergartensch.

c) Lehrkörper

Kindergarten

- 15 Lehrpersonen total (inkl. Deutsch als Zweitsprache am Kindergarten)
- 8 bis 50% Beschäftigungsgrad
- 7 50 bis 100% Beschäftigungsgrad

**Schulhaus
Au/Erle**

Primarschule, Einschulungsklasse, Basisstufe

- 18 Lehrpersonen total
- 7 bis 50% Beschäftigungsgrad
- 11 50 bis 100% Beschäftigungsgrad

**Schulhaus
Bodenacker**

Primarschule, Einschulungsklasse

- 13 Lehrpersonen total
- 3 bis 50% Beschäftigungsgrad
- 10 50 bis 100% Beschäftigungsgrad

**Schulhaus
Stapfer**

Primarschule, Einschulungsklasse, Kleinklasse Unter- und Mittelstufe

- 22 Lehrpersonen total
- 12 bis 50% Beschäftigungsgrad
- 10 50 bis 100% Beschäftigungsgrad

**Schulhaus
Langmatt**

Realschule, Kleinklassen Oberstufe, Werkjahr

- 21 Lehrpersonen total
- 6 bis 50% Beschäftigungsgrad
- 15 50 bis 100% Beschäftigungsgrad

**Schulhaus
Freudenstein** **Sekundarschule**
18 Lehrpersonen total
3 bis 50% Beschäftigungsgrad
15 50 bis 100% Beschäftigungsgrad

**Schulhaus
Hallwyler** **Bezirksschule**
25 Lehrpersonen total
6 bis 50% Beschäftigungsgrad
19 50 bis 100% Beschäftigungsgrad

Textiles Werken 7 Lehrpersonen total
4 bis 50% Beschäftigungsgrad
3 50 bis 100% Beschäftigungsgrad

**Hauswirtschafts-
unterricht** 6 Lehrpersonen total
1 bis 50% Beschäftigungsgrad
5 50 bis 100% Beschäftigungsgrad

Werkunterricht 3 Lehrpersonen total
1 bis 50% Beschäftigungsgrad
2 50 bis 100% Beschäftigungsgrad

d) Blockzeiten/Randbetreuung

Im Schuljahr 2007/2008 betreuten 8 (6) Personen an 3 Standorten (Schulhäuser Au/Erle, Bodenacker und Stapfer) insgesamt 237 (150) Kinder. Sie hatten 35 (28) Betreuungslektionen pro Woche zur Verfügung.

Die Schülerzahlen in den betreuten Randstunden (08.20 h – 09.05 h und 11.00 h – 11.45 h) haben stetig zugenommen. Das Angebot der Frühbetreuung wird nur vereinzelt wahrgenommen.

e) Mittagstisch

Ab Februar 2008 betreuten 4 Personen jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag den Mittagstisch (für Primarschule) im Stapferschulhaus. Der Mittagstisch wurde von 10 Kindern regelmässig besucht; dazu kamen diverse Spontanmeldungen.

3. Verschiedene Schulveranstaltungen (Zusammenfassung aller Stufen)

Im Verlaufe des Schuljahres wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Skilager für Oberstufenschüler; Klassenlager; Abschlussreisen; Elternabende; Schulbesuchstage; Sporttage; Schulreisen; Hembergferienlager für Primarschüler; Naturschutzeinsätze; verschiedene Chorkonzerte, Mitwirkung an der städtischen Weihnachtsfeier, Projektwochen mit diversen Themen und Ausstellungen; heimatkundliche Exkursionen; Besuche von Ausstellungen, Museen, Zoologischen Gärten etc.; Mithilfe bei der Vorbereitung und Teilnahme am Jugendfest; Nothelferkurse; Veloprüfungen für Primarschüler, Räderbeliechtliumzüge; Schulentlassungsfeiern; Besuche von Theatern, Musicals, Filmen etc.; Aufnahmeprüfungen in die Sekundar- und Bezirksschule; Abschlussprüfung der Bezirksschule; Durchführung verschiedener Aktionen wie Markenverkauf der Pro Juventute; Gesundheitserziehung in der Schule (Zahnprophylaxe, schulärztliche Untersuchungen, Impfaktionen).

4. Bericht der Schulpflege/Schulleitung

Schwerpunkt im Jahr 2008 war die Fortführung der Einrichtung der Schulleitung: Zuoberst auf der Prioritätenliste standen die Einführung, Durchführung und Einübung der standardisierten Prozesse sowie die Erarbeitung der Grundlagen für das Qualitätsmanagement.

Die Entwicklungsarbeiten brachten die Schulhausleitungen sowie die Lehrpersonen an Kapazitätsgrenzen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist das Mass der strukturellen und inhaltlichen Änderungen voll. Das hat die Erhebung der Arbeitszeitbelastung, an der sich die Schule Brugg beteiligte, deutlich gezeigt. Der Schule ist wichtig, dass alle Beteiligten lernen, sich in den geänderten Strukturen möglichst rasch zurechtzufinden und sich in der inhaltlichen Arbeit zu entfalten.

Die Schule hat ein Qualitätsleitbild erarbeitet und daraus ein Schulprogramm bis 2011 abgeleitet. Einige dieser Ziele sind vom Departement vorgegeben, andere hat sich die Schule für die Entwicklung selber gesteckt.

Die wichtigsten Themen des letzten Jahres waren:

- Planung der Umstellung auf eine integrative Schulung für die Einführung ab Sommer 2009.
- Die mit der Umstellung auf Integration verbundene Änderung des Unterrichts wurde in verschiedenen Weiterbildungen entwickelt. Die Lehrpersonen lernen mit Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen umzugehen. In diesem Zusammenhang wurden die Grundlagen für eine verbesserte Zusammenarbeit geschaffen.
- Planung und Einführung des Englischunterrichts an der Primarschule.
- Die Umsetzung der neuen Promotionsordnung wurde geplant. Die neuen Elemente (Beurteilung der Selbst- und Sozialkompetenz) lernten die Lehrpersonen an einer Weiterbildung kennen.

Im Laufe der letzten Jahre wurde das Angebot der Hausaufgabenhilfe immer häufiger beansprucht. Während vor einigen Jahren nur einzelne Kinder von der wertvollen Unterstützung profitierten, waren es im letzten Jahr an den drei Primarschulstandorten insgesamt 60 Kinder, die einmal oder mehrmals wöchentlich von der Aufgabenhilfe profitierten. Schule und Stadt konnten auf Ende Jahr eine neue Leistungsvereinbarung mit dem Verein Aufgabenhilfe unterzeichnen.

Im Februar 2008 startete die Schule mit einem Pilotversuch Mittagstisch im Stapferschulhaus, nachdem Schule und Stadt dafür ein Konzept entwickelt hatten. Nach eher verhaltenem Start mit bescheidenen Teilnehmerzahlen entwickelt sich der Mittagstisch im Stapferschulhaus zu einer wichtigen Institution als Teil der familienergänzenden Kinderbetreuung mit regelmässig guter Beteiligung.

Beim Schulmaterial, das als Ausrüstung für den Unterricht mit den SchülerInnen verbindlich erklärt worden ist, muss die Schule mit einer grossen Verteuerung leben, die von den umfangreicheren und von häufiger wechselnden Lehrmitteln und in immer kürzeren Zeitabständen überarbeiteten Neuauflagen sowie der allgemeinen Teuerung verursacht wird.

Da die Schulleitung und die Schulpflege zusammen einen Betrieb mit ca. 130 Angestellten führen und entwickeln müssen, ist sie zur Erfüllung dieser Aufgabe gezwungen, über gewisse unabhängige finanzielle Mittel (ca. 2 % des Budgets) zu verfügen, welche im Notfall oder in dringenden, unvorhersehbaren Fällen schnell und unbürokratisch eingesetzt werden können.

Der seit zwei Jahren neu eingeführte Zuständigkeitsplan für das Controlling der verschiedenen Schulbudgetbereiche klappt sehr gut. Die meisten Budgetposten konnten genau eingehalten werden. In wenigen Bereichen (Informatik, Blockzeiten und Weiterbildung) gab es aus erklärbaren Gründen eine erhebliche Budgetunterschreitung. Für das Budget 2010 hat die Schulleitung die entsprechenden Zahlen korrigiert und angepasst.

Die Aufstockung des Sekretariates per 1.1.2008 auf 180 Stellenprozent sowie der damit verbundene kleine Umbau des Schulsekretariates hat der Schulpflege und der Schulleitung etwas mehr Luft verschafft. Der Pendenzenberg vor den Sommerferien ist kleiner geworden als in den vergangenen Jahren.

Schulleitung und Schulpflege haben für den Schwimmunterricht an der Schule Brugg ein Konzept erarbeitet. Der Einwohnerrat hat den Kredit für die dazu gehörende Schwimmassistenz gutgeheissen. Seit Sommer unterrichten die Klassenlehrpersonen mit den Fachpersonen Schwimmen die Primarabteilungen gemeinsam. Die ersten Rückmeldungen nach einem halben Jahr zeigen, dass die nach schweizerischen Massstäben gesteckten Ziele gut erreicht werden und dass nach einem Jahr voraussichtlich (fast) alle Schülerinnen und Schüler den Sicherheitstest machen können. Die zur Verfügung gestellten Ressourcen erlauben einen stark verbesserten und effizienteren Schwimmunterricht.

5. Bericht Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit führte im Schuljahr 2007/2008 insgesamt 276 Beratungen an Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern durch. Von den Oberstufen-Schulhäusern Langmatt, Freudenstein und Hallwyler haben 37 Mädchen und 20 Knaben Einzelberatungen der SSA in Anspruch genommen.

Vereinzelt - aber vermehrt im Vergleich zum Vorjahr - haben sich Lehrpersonen und SchülerInnen der Primarschulhäuser an die Schulsozialarbeit gewandt.

Die Häufigkeit der thematisierten Problemkreise blieb - im Vergleich mit dem Vorjahr - in etwa gleich: familiäre Probleme (23%), Mobbing (20%), Gewalt (16%), Schulleistungen und Konfliktlösungen (je 12%) sowie Lehrstellensuche (7%), Selbstverletzungen und Sexualität (je 3%).

Die Schulsozialarbeit besuchte auch ganze Klassen und begleitete diese einerseits bei Konfliktlösungen, andererseits gestaltete sie Lektionen zu sozialrelevanten Jugendthemen (Medienkonsum, Sexualpädagogik etc.).

Im Frühling 2008 führte die Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit Lehrkräften und der Lungenliga Aargau diverse Schulprojekte und einen Eltern-Informationsabend zum Thema „Nikotinkonsum“ durch.

4. Musikschule

a) Musikschulkommission

Die Musikschulkommission trat während des Berichtsjahres zu 7 (7) regulären Sitzungen zusammen.

b) Lehrpersonen

Bestand: 29 (28)

c) Instrumentalunterricht

Zu Beginn des Schuljahres 2008/2009 haben insgesamt 457 (454) Schülerinnen und Schüler den Unterricht an der Musikschule aufgenommen, und zwar:

Musikalische Früherziehung 20 (15); Instrumentalunterricht an der Unter- und Mittelstufe 213 (217), davon Riniken 14 (8), Umiken 18 (16); Instrumentalunterricht an der Oberstufe 205 (207), (Brugg 135, auswärtige Gemeinden 70); Instrumentalunterricht für Jugendliche 19 (15).

20 (28) Schülerinnen und Schüler haben ein zweites und drittes Instrumental-Fach belegt.

Die Aufteilung auf die einzelnen Instrumente und Schulstufen präsentiert sich wie folgt:

	Unter- / Mittelstufe	Oberstufe	Jugendliche	Total
Musik. Früherziehung / KG	20 (15)	-	-	20 (15)
Blockflöte	22 (23)	6 (4)	0 (0)	28 (27)
Sologesang	0 (1)	6 (4)	1 (1)	7 (6)
Violine	38 (40)	19 (20)	0 (1)	57 (61)
Cello	7 (6)	1 (3)	1 (0)	9 (9)

Kontrabass	5 (5)	1 (1)	0 (0)	6 (6)
Harfe	4 (5)	6 (3)	0 (0)	10 (8)
Akkordeon	0 (0)	1 (1)	0 (0)	1 (1)
Klavier / Keyboard	50 (60)	61 (61)	7 (3)	118 (124)
Gitarre, klass. / elektr.	43 (30)	43 (50)	7 (8)	93 (88)
Querflöte	2 (6)	9 (6)	1 (0)	12 (12)
Klarinette	9 (6)	11 (12)	0 (1)	20 (19)
Trompete	4 (6)	7 (7)	0 (0)	11 (13)
Waldhorn	2 (1)	0 (0)	0 (0)	2 (1)
Oboe	1 (1)	2 (2)	0 (0)	3 (3)
Fagott	0 (0)	1 (1)	0 (0)	1 (1)
Posaune	1 (1)	1 (3)	1 (0)	3 (4)
Saxophon	11 (5)	17 (16)	1 (1)	29 (22)
Schlagzeug	12 (10)	18 (23)	2 (0)	32 (33)
Trommel	8 (19)	7 (10)	0 (0)	15 (29)
Total	<u>239 (240)</u> ===	<u>217 (227)</u> ===	<u>21 (15)</u> ==	<u>477 (482)</u> ===

Es sind 155 (167) Anmeldungen für Ensemble-Unterricht eingegangen.

d) Besondere Anlässe im 2008

- 26./27.01 Foto-Ausstellung „Fotos, Sang und Klang“, in der Musikschule
 07./08.03. Instrumentenvorführung für Primarschulen im Theater Odeon / Instrumenten-Parcours in der Musikschule
 09.03. Schweiz. Jugendmusikwettbewerb, Regionalausscheidung und Preisträgerkonzert in Sarnen; mit Gitarren-Schülerinnen und -Schülern von Jürg Moser, einer Cello-Schülerin von Guido Steinmann und je einer

- Fagott- und Blockflötenschülerin von Patrik Lüscher
10. – 15.03. Tage der offenen Tür an der Musikschule
- 29.03. 10. Prix Rotary, in Frick
- 31.03. – 04.04. mCheck-Woche (Stufentest); Zertifikatsfeier am 25.04. im Salzhaus
14. – 18.04. Jugendmusik-Lager auf dem Hemberg
- 17.05. Konzert der Jugendmusik, in der Turnhalle Freudenstein
- 18.05. Schweiz. Jugendmusikwettbewerb, Finale und Preisträgerkonzert in Hünenberg, mit Gitarren-Schülerinnen und -Schülern von Jürg Moser
- 13.06. 4. Rezital-Konzert ehemaliger Schülerinnen und Schüler der Musikschule:
Pascal Ammann, Gitarre, im Zimmermannhaus
- 30.06. Serenade im Park der Keller-Villa „Tour d'horizon“ und Uraufführung eines musikalischen Märchens,
mit Hansjörg Schneider als Erzähler; Verabschiedung von Hanspeter Reimann
- 02./03.07. Zapfenstreich: Konzert der Jugendmusik, Abschiedskonzert Hermann Hediger; Mitwirkung am Jugendfest
- 22.10. CD-Taufe „GuitarSoundOrchestra“, im Rathaussaal
- 29.11. Adventskonzert der Jugendmusik mit der Musikgesellschaft Lauffohr, in der Kirche Rein
- 10.12. Adventskonzert der Musikschule, in der Stadtkirche

Mit 16 Vortragsübungen traten Schülerinnen und Schüler an die Öffentlichkeit.

Ausserdem haben einzelne Schülerinnen und Schüler oder Ensembles an verschiedenen Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen mitgewirkt.

VI. FINANZEN

Rechnungsabschluss

Die Verwaltungsrechnung 2008 der Einwohnergemeinde Brugg schliesst mit je Fr. 49'646'425.20 Aufwand und Ertrag ausgeglichen ab.

Die Zunahme beträgt gegenüber dem Voranschlag Fr. 1'650'025.20 oder 3,43%. Im Vorjahr waren es 13,83%.

Ohne Berücksichtigung der budgetierten Abschreibungen ergibt sich, im Vergleich der Rechnung mit dem Voranschlag, ein **Mehrertrag** von Fr. 1'650'025.20 (2007 Fr. 6'137'457.00; 2006 Fr. 4'713'516.00) und ein **Mehraufwand** von Fr. 1'268'230.75 (2007 Fr. 5'309'677.75; 2006 Fr. 462'171.30). Dies ergibt saldiert einen **Überschuss** von Fr. 381'794.45.

Die Budgetdifferenz auf der Ertragsseite ist auf folgende Einflüsse zurückzuführen:

Mehrertrag

- der Gebühren, Verkaufserlöse u.a. Fr. 1'238'456.75
(Mehrertrag 2007 Fr. 3'361'077.95; Minderertrag 2006 Fr. 384'661.40)
- der eingehenden Beiträge Fr. 874'405.90
(Mehrertrag 2007 Fr. 2'609'732.80; 2006 Fr. 807'179.00)

Minderertrag

- des Vermögens Fr. -218'894.15
(Mehrertrag 2007 Fr. 850'774.40; 2006 Fr. 1'538'484.65)
- der Steuern und Abgaben Fr. -153'778.75
(Minderertrag 2007 Fr. 765'747.85; Mehrertrag 2006 Fr. 2'529'416.30)
- der Verrechnungen Fr. -90'164.55
(Mehrertrag 2007 Fr. 81'619.70; 2006 Fr. 223'097.45)

Die Budgetdifferenz auf der Aufwandseite ist unter anderem auf folgende Ursachen zurückzuführen:

Minderaufwand

- für Behörden und Personal Fr. -35'413.55
(Minderaufwand 2007 Fr. 247'187.65; 2006 Fr. 75'272.10)
- für Sach- u. allg. Aufwand Fr. -806'176.45
(Mehraufwand 2007 Fr. 241'398.55; 2006 Fr. 395'201.45)

Mehraufwand

- für Verzinsung Fr. 492'757.35
(Mehraufwand 2007 Fr. 22'019.25; Minderaufwand 2006 Fr. 23'351.95)
- für ausgehende Beiträge Fr. 357'673.05
(Mehraufwand 2007 Fr. 1'408'096.90; Minderaufwand 2006 Fr. 230'338.50)
- für Verrechnungen (Abschreibung u. Rücklagen) Fr. 1'259'390.35
(Mehraufwand 2007 Fr. 3'885'350.70; 2006 Fr. 395'932.40)

Die grösseren Abweichungen zum Voranschlag sind mit einem * markiert und unter den Bemerkungen kommentiert.

Verwaltungsabteilungen

	<u>Aufwand Fr.</u>	<u>Ertrag Fr.</u>
1 Behörden, Allg. Verwaltung	- 197'044.90	- 1'818.65
2 Oeffentl. Sicherheit, Volkswirtschaft	+ 88'951.40	+ 216'684.55
3 Erziehung, Bildung, Kultur	- 300'119.70	- 58'071.50
4 Gesundheit, Sport	+ 1'511'505.05	+ 1'199'100.85
5 Soziale Wohlfahrt	+ 63'602.70	+ 597'148.70
6 Raumplanung, Verkehr	- 445'212.50	+ 146'673.20
7 Finanzen, Steuern	+ 546'548.70	- 449'691.95
	+ 1'268'230.75	+ 1'650'025.20
		<u>- 1'268'230.75</u>
Überschuss		+ 381'794.45
zuzüglich budgetierte Abschreibungen		+ 4'335'000.00
Für Abschreibungen und Rücklagen stehen somit zur Verfügung		<u>4'716'794.45</u>

Die Summe wird verwendet für:

Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	Fr. 3'716'794.45
Einlage in die Schwankungsreserve Wertschriften	<u>Fr. 1'000'000.00</u>
	Fr. 4'716'794.45

Folgende **Rückstellungen** resp. **Rückzüge (-)** aus Spezialfinanzierungen wurden Ende Jahr vorgenommen:

- Abfallbewirtschaftung	Fr. -83'590.10
- Abwasserbeseitigung Erneuerungsfonds	Fr. 249'473.60
- Abwasserbeseitigung Betriebs- und Unterhaltsfonds	Fr. -112'638.30
- Ersatzabgabe für öffentliche Schutzräume	Fr. 30'590.00
- Ersatzabgabe für Abstellplätze und Verkehrsgebühren	<u>Fr. 107'071.70</u>

Total der Rückstellungen Fr. 190'906.90

Die **Eigenfinanzierung** (ohne die Eigenwirtschaftsbetriebe Abfall und Abwasser) beträgt im Jahr 2008 rund **4,7 Mio. Franken** (2007: 5,8 Mio.; 2006: 8,9 Mio.).

Das ungebundene Eigenkapital beträgt per 31.12.2008	Fr. 29'039'643.95
Das zweckgebundene Eigenkapital	<u>Fr. 3'027'229.45</u>
Total	<u>Fr. 32'066'873.40</u> =====

Steuern

An Gemeindesteuern (inkl. Nach- und Strafsteuern, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern) sind gegenüber dem Voranschlag Fr. 202'727.30 weniger eingegangen (Abnahme Vorjahr Fr. 760'409.20). Dies ergibt eine Abnahme von 0,77% (Vorjahr -2,99%).

	<u>Rechnung 2008</u>	<u>Voranschlag 2008</u>	<u>Rechnung 2007</u>
Ordentl. veranlagte Steuerpflichtige			
vom Rechnungsjahr	18'800'260.80	19'300'000.00	18'025'056.10
von früheren Jahren	<u>1'699'003.15</u>	<u>950'000.00</u>	<u>1'045'225.65</u>
	20'499'263.95	20'250'000.00	19'070'281.75
./ Erlass und Verlust	-89'867.25	0.00	-101'991.15
./ pauschale Steueranrechnung	<u>-27'352.15</u>	<u>0.00</u>	<u>-33'204.80</u>
	20'382'044.55	20'250'000.00	18'935'085.80
Aktiensteuern	4'368'718.10	5'000'000.00	4'298'650.80
Quellensteuern	<u>893'710.55</u>	<u>950'000.00</u>	<u>924'458.80</u>
Gesamtertrag der Gemeindesteuern	<u>25'644'473.20</u>	<u>26'200'000.00</u>	<u>24'158'195.40</u>
	=====	=====	=====
In Prozenten vom Voranschlag 2008	97.88		
In Prozenten zur Rechnung 2007	106.15		
<u>Sondersteuern</u>			
Grundstückgewinnsteuern	93'284.00	0.00	174'720.00
Nach- und Strafsteuern	16'237.95	0.00	8'015.15
Erbschafts- und Schenkungssteuern	261'254.95	0.00	290'794.55
Steuerbussen	<u>27'022.60</u>	<u>45'000.00</u>	<u>42'865.70</u>
Total Sondersteuern	397'799.50	45'000.00	516'395.40
Total aller Steuern (DS 760)	<u>26'042'272.70</u>	<u>26'245'000.00</u>	<u>24'674'590.80</u>
	=====	=====	=====

Investitionen

Folgende Investitionen wurden im Rechnungsjahr 2008 vollzogen (Nettobeträge, d.h. allfällige Subventionen und Beiträge Dritter sind bereits abgezogen):

Tiefbauten

Bau des Verkehrskreisels in Lauffohr	Fr.	122'443.40
Verbreiterung Zurzacherstrasse und Schutzinseln	Fr.	76'467.90
Verkehrsberuhigung im Westquartier	Fr.	275'485.70
Neugestaltung der Vorzone des Salzhauses	Fr.	396'776.00
Sanierung der Kugelfänge	Fr.	501'659.45

Hochbauten

Umbau des Schulhauses Freudenstein	Fr.	79'908.15
Erneuerung und Erweiterung Sportanlage Au	Fr.	- 400'000.00
Projektierung Sporthalle Mülimatt	Fr.	276'115.00
Sanierung Liegenschaft Spitalrain 7	Fr.	31'791.30
Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg	Fr.	4'595'889.20
Sanierung Hochwasserschäden Hallenbad	Fr.	1'221'812.25
Sanierung des Freibades 1. Etappe	Fr.	168'080.25
Projektierung Untere Hofstatt 4	Fr.	146'263.25

Planungsaufgaben und Verschiedenes

Planungskredit Vision Mitte I	Fr.	73'000.00
Erarbeitung Altersleitbild Stadt Brugg	Fr.	27'559.75
APK; Ausfinanzierung und Besitzstand	Fr.	9'660'356.05
Fusionsvorbereitungen Zusammenschluss Brugg und Umiken	Fr.	- 2'776.65
Erarbeitung Stadtentwicklungsplanung Brugg	Fr.	60'776.35

Gesamtbetrag der Investitionen 2008

Fr. 17'311'607.35

=====

Die Finanzierung erfolgte aus eigenen Mitteln.

Abschreibungen

Es wurden Ende 2008 folgende Abschreibungen vorgenommen:

Tiefbauten

1141.81	Bau des Verkehrskreisels in Lauffohr	Fr. 1'408'069.20
1141.82	Verbreiterung Zurzacherstrasse und Schutzinseln	Fr. 254'467.90
1141.91	Sanierung der Kugelfänge	Fr. 501'659.45

Hochbauten

1143.49	Erneuerung und Erweiterung Sportanlage Au	Fr. 2'538'683.65
---------	---	------------------

Verschiedenes

1171.09	Planungskredit Vision Mitte I	Fr. 815'000.00
1171.10	Planungskredit Vision Mitte II	Fr. 255'000.00
1172.17	Erarbeitung Altersleitbild Stadt Brugg	Fr. 29'962.40
1172.19	APK; Ausfinanzierung und Besitzstand	Fr. 9'660'356.05

Gesamttotal der Abschreibungen 2008

Fr. 15'463'198.65

=====

Kreditabrechnungen

a) Baukredit für den Verkehrskreisel Lauffohr

Bewilligter Kredit, ER 25.6.2004	Fr. 1'228'200.00
Teuerung vom 1.4.2004 – 1.4.2008 (107.6 – 121.7 Punkte) = 13,1%	Fr. 160'894.20
Bruttokredit	Fr. 1'389'094.20
Bruttoaufwand	Fr. 1'408'069.20
Kreditüberschreitung	Fr. 18'975.00
	=====

Mehrkosten für die Realisierung der Kreiselgestaltung „Wassertor“ sowie Mehraufwendungen im Bereich des Verkehrsdienstes, der Strassenbeleuchtung und der Belagsteuerung führten zu einer Kreditüberschreitung.

b) Baukredit Strassenverbreiterung am Knoten Langmattstrasse und Schutzinseln

Bewilligter Kredit, ER 25.6.2004	Fr. 225'000.00
Teuerung vom 1.4.2004 – 1.4.2008 (107.6 – 121.7 Punkte) = 13,1%	Fr. 29'475.00
Bruttokredit	Fr. 254'475.00
Bruttoaufwand	Fr. 254'467.90
Kreditunterschreitung	Fr. 7.10
	=====

c) Kredit für die Sanierung der Kugelfänge

Bewilligter Kredit, ER 28.3.2008	Fr. 612'200.00
Teuerung vom 1.4.2007 – 1.4.2008 (117.0 – 121.7 Punkte) = 4,0%	Fr. 24'488.00
Bruttokredit	Fr. 636'688.00
Bruttoaufwand	Fr. 525'687.65
Kreditunterschreitung	Fr. 111'000.35
	=====

Kreditunterschreitung aufgrund der tiefen Angebotspreise sowie der kleineren Mengen an belastetem Aushubmaterial.

d) Baukredit Erneuerung und Erweiterung Sportanlage Au

Bewilligter Kredit, VA 21.5.2006	Fr. 2'760'000.00
Teuerung vom 1.4.2005 – 1.4.2007 (110.2 – 117.0 Punkte) = 6,2% (Aussenanlage)	Fr. 97'960.00
Teuerung vom 1.4.2005 – 1.4.2006 (110.2 – 112.0 Punkte) = 1,6% (Garderobengebäude)	Fr. 18'880.00
Bruttokredit	Fr. 2'876'840.00
Bruttoaufwand	Fr. 2'938'683.65
Kreditüberschreitung	Fr. 61'843.65
	=====

Die gestiegenen Verbrennungskosten für die Entsorgung der mit Schwermetallen belasteten Rub-kor-Beläge und die Materialteuerung der Kunststoffbeläge aufgrund des massiven Ölpreisanstieges für die neue Rundbahn und die Hartflächen führten zu Mehrkosten.

e) Planungskredit Vision Mitte I

Bewilligter Kredit, ER 24.10.2003	Fr. 815'000.00
Bruttoaufwand	Fr. 815'000.00
Kreditabweichung	Fr. 0.00
	=====

f) Planungskredit Vision Mitte II

Bewilligter Kredit, ER 21.10.2005	Fr. 255'000.00
Bruttoaufwand	Fr. 255'000.00
Kreditabweichung	Fr. 0.00
	=====

g) Erarbeitung Altersleitbild Stadt Brugg

Bewilligter Kredit, ER 20.10.2006
Bruttoaufwand
Kreditunterschreitung

Fr. 30'000.00
Fr. 29'962.40
Fr. 37.60
=====

h) Aargauische Pensionskasse; Ausfinanzierung und Besitzstand

Bewilligter Kredit; ER 11.5.2007
Bruttoaufwand
Kreditunterschreitung

Fr. 10'000'000.00
Fr. 9'660'356.05
Fr. 339'643.95
=====

Bemerkungen zu den mit einem * bezeichneten Rechnungspositionen

- 100.310 Mehraufwand für die Erstellung diverser Abstimmungsunterlagen.
- 110.340 Unter anderem Verzicht auf externe Unterstützung für die Fusion Brugg-Umiken.
- 118.420 Beitrag an die Stadt Brugg für Abschreibung und Verzinsung der Einrichtungen sowie Verwaltungskosten.
- 121.310 Mehraufwendungen für Stelleninserate.
- 126.310 Mehraufwand für Abstimmungscouverts und Stimmrechtsausweise sowie Stelleninserate.
- 140.330 Der Umbau des ehemaligen Ladens an der Hauptstrasse 12 zu Büroräumen, der Umbau des Schalters der Regionalpolizei und die Umnutzung eines Kellerraumes des Bezirksgerichtes führten zu Mehrkosten.
- 140.850 Unter anderem Beitrag des Bezirksgerichtes an die Kosten der Umnutzung eines Kellerraumes.
- 200.300 Einrichtung von neuen zusätzlichen Arbeitsplätzen.
- 200.322 Die gestiegenen Treibstoffpreise führten zu Mehrkosten.
- 200.420 Mehraufwand für die Ausfinanzierungs- und Besitzstandskosten der Aargauischen Pensionskasse.
- 200.570 Der Aufwandüberschuss wird der Spezialfinanzierung Regionalpolizei (Konto 2287.02) entnommen.
- 201.420.00 Im Jahr 2007 wurde entschieden, die Dienststelle der Regionalpolizei als Spezialfinanzierung mit einer ausgeglichenen
201.420.01 Rechnung zu führen. Nachberechnungen haben inzwischen ergeben, dass der damals festgelegte Beitrag der Stadt Brugg an die Dienststelle der Regionalpolizei keinen Rabatt enthält, wie er den Aussengemeinden bis zum Ablauf der Vertragsperiode im Jahr 2012 gewährt wird. Dieser gegenüber den Aussengemeinden höhere Beitrag der Stadt Brugg an die Regionalpolizei wird separat als Zuschuss an die Regionalpolizei ausgewiesen.
210. Die Jahrest tranche des WOV-Globalkredites beläuft sich auf Fr. 401'000.--. Der Nettoaufwand der WOV-Rechnung 2008 beträgt Fr. 356'813.75 und schliesst mit einem Überschuss von Fr. 44'186.25 ab. Gemäss der festgelegten Vereinbarung

wird davon 50 %, d.h. Fr. 22'093.10, in die Spezialfinanzierung „WOV Projekt Feuerwehr“ übertragen, die somit per 31.12.2008 Fr. 63'478.85 (Konto 2287.01) beträgt. Nach der Verbuchung des Überschussanteiles der Feuerwehr von Fr. 22'093.10 und des Beitrages der Gemeinde Umiken von Fr. 36'964.95 beträgt der in der Rechnung ausgewiesene Nettoaufwand Fr. 341'941.90.

- 230.510 Einlage der Ersatzbeiträge für private Schutzraumbauten (Konto 230.950) in den Spezialfonds „Oeffentliche Schutzräume“ (Konto 2288.01).
- 230.920 Beitrag der Gemeinde Umiken für die gemeinsame Zivilschutzorganisation Brugg / Umiken aufgrund der Einwohnerzahlen.
- 240.330 Mehraufwand für Reparaturen von Schäden, welche das Hochwasser im August 2007 verursacht hat und erst im Frühjahr 2008 erledigt werden konnten.
- 240.850 Versicherungsleistung im Zusammenhang mit dem Hochwasser vom August 2007.
- 300.313 Weniger Aufwand für Beschaffungen, Support, Reparaturen und Verbrauchsmaterial als angenommen.
- 322.202 In diesem Konto sind Fr. 5'643.75 für den Pilotversuch eines Mittagstisches Primarschule enthalten.
- 323. Versuchsbetrieb eines Mittagstisches Oberstufe ab August 2007 gemäss Einwohnerratsbeschluss vom 9.3.2007.
- 330.206.01 Mehraufwand für die Entschädigung von zusätzlichen Fachpersonen für den Schwimmunterricht gemäss Einwohnerratsbeschluss vom 27.6.2008.
- 352.202 Die Besoldung der Schulleitung ist ab August 2008 diesem Konto belastet.
- 365.202 Mehraufwand für die Besoldung einer Assistenzlehrperson für die Betreuung einer Einzelperson.
- 365.850 Rückerstattung des Kantons für die Besoldung der Assistenzlehrperson.
- 396. Geringerer Aufwand und Ertrag aufgrund der Habsburger-Ausstellung.
- 410.430 Mehraufwand von diversen Kranken- und Pflegeheimen für die Ausfinanzierungs- und Besitzstandskosten der Aargauischen Pensionskasse.

- 441.570 Zum Ausgleich des Eigenwirtschaftsbetriebes Abfallbewirtschaftung musste ein Rückzug aus der Spezialfinanzierung (Konto 2285.01) vorgenommen werden.
- 461.330 Die Sanierung der Kanalisation Blumenstrasse und die Sauberwasserleitung Erlenweg wurden zurückgestellt.
- 461.340 Die Sanierungsplanung der Kanalisation Fröhlichstrasse und der Reinerstrasse wurde zurückgestellt.
- 461.502 Zuweisung der Einnahmen aus Anschlussgebühren (Konto 461.951) an die Spezialfinanzierung (Konto 2284.01).
- 461.510 In der Laufenden Rechnung sind Aufwendungen enthalten, die dem Erneuerungsfonds zu belasten sind. Der Saldo aus dem Ertrag der Erneuerungsgebühren (Konto 461.825.05) wird dem Erneuerungsfonds (Konto 2284.01) zugewiesen.
- 461.570 Zum Ausgleich des Eigenwirtschaftsbetriebes Abwasserbeseitigung musste ein Rückzug aus dem Betriebs- und Unterhaltsfonds (Konto 2284.01) vorgenommen werden.
- 470.330 Mehraufwand für die Erstellung einer Sockelmauer im Stadion Au als Hochwasserschutzmassnahme.
- 470.850 Versicherungsleistung im Zusammenhang mit dem Hochwasser vom August 2007 sowie Sport-Toto-Beitrag für die Zeitmessanlage.
- 480.330 Die Reparaturen der Hochwasserschäden vom August 2007 an der Wasseraufbereitungsanlage im Freibad wurden vor Beginn der Freibadsaison 2008 ausgeführt.
- 480.820 Weniger Einnahmen aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse.
- 480.850 Unter anderem Versicherungsleistung im Zusammenhang mit dem Hochwasser vom August 2007.
540. Im Bereich der Sozialhilfe haben sich die Kosten im Vergleich mit dem Vorjahr und dem Budget auf hohem Niveau stabilisiert. Die Erträge sind aufgrund von rückwirkenden Auszahlungen der AHV, IV, Leistungen Dritter und von Rückerstattungen höher ausgefallen. (Details siehe Rechenschaftsbericht, Bereich Soziale Dienste).
- 580.320.00 Die Umsetzung der Massnahmen aus dem Altersleitbild hat im Jahr 2008 noch keine Kosten verursacht.

- 610.340 Das Sanierungsprojekt Amtshaus und die Altlastenuntersuchung Altenburg und Schachen wurden aufgeschoben und die Strassenraumgestaltung Fröhlichstrasse und die Erschliessung Aegerten wurden zurückgestellt. Zudem mussten in verschiedenen Bereichen die budgetierten Beträge nicht voll beansprucht werden.
- 610.850 Beiträge der Grundeigentümer an den Gestaltungsplan Habsburgerstrasse.
- 620.310 Mehraufwand für Stelleninserate.
- 630.328 Durch eine Änderung in der Verrechnungspraxis sind für die Öffentliche Beleuchtung 5 Quartale enthalten.
- 630.410 Erhöhter Aufwand für die kantonalen Projekte der Strassenlärm-Nachsanie rung sowie Mehraufwand im betrieblichen Unterhalt der Lichtsignalanlagen.
- 635.510 Einlage der Einnahmen aus Verkehrsgebühren (Konto 635.821) und der Ersatzabgaben für Abstellplätze (Konto 635.950) in den Spezialfonds „Ersatzabgaben Abstellplätze“ (Konto 2288.02).
- 670.452 Weniger Aufwand aufgrund der geringeren Nachfrage.
- 710.330 Mehraufwendungen für die Instandstellung von Wohnungen nach Mieterwechsel sowie Sanierung nach einem Schimmelpilzbefall.
- 720.604 In diesem Konto sind Darlehenszinsen von Fr. 550'000.-- sowie die Dividende von 6 % auf das Aktienkapital der IBB Holding AG von Fr. 780'000.-- enthalten. Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat sich zudem negativ auf die Erträge der Vermögensanlagen ausgewirkt. Die Wertberichtigung der nicht realisierten Kursverluste per Ende 2008 von Fr. 3'560'196.85 ist direkt den Schwankungsreserven Wertschriften (Konto 2009.10) belastet worden.
- 725.103 Wertberichtigung der realisierten Verluste auf den Vermögensanlagen.
- 735.510.20 Einlage in die Schwankungsreserve Wertschriften (Konto 2009.10).
- 750.540 Prozentualer Betriebskostenanteil von Schulgeldern auswärtiger Gemeinden (Gegenkonto 350.590).
- 760.700 Rückgang der Einnahmen aus Aktien- und Quellensteuern.

ANTRÄGE

Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat:

1. Den vorstehenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 2008 zu genehmigen.
2. Die nachstehende Rechnung für das Jahr 2008 zu genehmigen.

Brugg, im April 2009

NAMENS DES STADTRATES

Der Stadtammann:

Rolf Alder

Der Stadtschreiber:

Yvonne Brescianini

EINWOHNERGEMEINDE BRUGG

LAUFENDE RECHNUNG

Konto Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ZUSAMMENZUG DER LAUFENDEN RECHNUNG						
1 Behörden, Allg. Verwaltung	5'121'155.10	1'569'681.35	5'318'200	1'571'500	4'886'000.40	1'557'944.05
2 Oeffentl. Sicherheit, Volkswirtschaft	5'748'351.40	4'721'784.55	5'659'400	4'505'100	5'539'483.40	4'236'868.25
3 Erziehung, Bildung, Kultur	11'211'280.30	2'686'828.50	11'511'400	2'744'900	11'438'079.40	2'871'492.20
4 Gesundheit, Sport	8'631'905.05	4'863'900.85	7'120'400	3'664'800	7'221'453.10	4'152'257.10
5 Soziale Wohlfahrt	4'458'602.70	2'783'148.70	4'395'000	2'186'000	4'508'044.60	2'583'056.25
6 Raumplanung, Verkehr	6'945'487.50	2'528'373.20	7'390'700	2'381'700	6'535'541.40	2'244'309.00
7 Finanzen, Steuern	7'529'643.15	30'492'708.05	6'601'300	30'942'400	10'371'854.70	32'854'530.15
Total Aufwand und Ertrag	49'646'425.20	49'646'425.20	47'996'400	47'996'400	50'500'457.00	50'500'457.00

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Behörden, Allg. Verwaltung	5,121,155.10	1,569,681.35	5,318,200	1,571,500	4,886,000.40	1,557,944.05
	Nettoaufwand		3,551,473.75		3,746,700		3,328,056.35
100	Einwohnerrat, Wahlen und Abstimmungen	124,249.35		122,500		127,306.90	
200.00	Entschädigung Wahlbüro	8,635.00		10,000		10,500.00	
202.00	Besoldungen Aushilfen	5,489.00		7,000		4,455.00	
206.01	Sitzungsgelder Einwohnerrat und Kommissionen	22,800.00		25,000		23,550.00	
220.00	Sozialleistungen	185.50		500		220.75	
*310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	42,670.65		30,000		40,791.90	
336.00	Postgebühren	16,164.85		17,000		16,501.20	
340.00	Honorare für Revisionen	15,064.00		20,000		15,064.00	
387.00	Jungbürgeraufnahmen	5,757.05		8,000			
389.00	Uebriger Aufwand	7,483.30		5,000		16,224.05	
110	Gemeinderat und Kommissionen	441,163.90	1,300.00	520,000		465,203.80	1,500.00
202.00	Besoldung des Gemeinderates	339,307.45		337,000		332,581.95	
220.00	Sozialleistungen	58,350.35		60,000		44,174.50	
*340.00	Expertisen und Gutachten	25,865.35		80,000		47,401.05	
387.00	Ehrenaussgaben, Propaganda, Repräsentation	11,222.35		35,000		34,716.30	
388.00	Reise- und Konsumationsspesen	6,000.00		6,000		6,000.00	
389.00	Uebriger Aufwand	418.40		2,000		330.00	
850.00	Uebriger Ertrag		1,300.00				1,500.00
118	Regionales Zivilstandsamt	399,476.10	399,476.10	408,200	408,200	389,141.35	389,141.35
202.00	Besoldungen	247,237.85		246,000		241,174.65	
220.00	Sozialleistungen	50,495.75		51,000		42,561.65	
300.00	Anschaffung von Büromobiliar und Maschinen			1,500			

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5,644.25		6,000		3,949.75	
330.00	Unterhalt und Reparatur von Mobiliar und Maschinen	1,359.80		1,100		946.05	
336.00	Post- und Bankgebühren	2,557.40		2,500		1,060.95	
337.00	Telefongebühren	1,471.25		2,000		1,694.90	
360.00	Miet-Aufwand	30,357.65		31,000		30,357.20	
380.00	EDV, Infostar	15,796.70		20,000		18,157.15	
388.00	Spesenentschädigungen	1,431.70		1,200		1,560.85	
389.00	Uebriger Aufwand	3,770.00		5,000		9,400.00	
410.00	Kantonsgebühren	1,515.90		3,500		651.00	
*420.00	Entschädigung an Gemeinden	37,537.85		37,100		37,327.20	
430.00	Verbandsbeiträge	300.00		300		300.00	
820.00	Zivilstandsamtsgebühren		103,320.45		100,000		92,324.20
835.00	Rückerstattungen						
850.00	Uebriger Ertrag				100		
920.00	Beiträge von Gemeinden		296,155.65		308,100		296,817.15
119	Zivilstandsamt	108,411.30		111,100		107,157.30	
420.00	Beitrag an Regionales Zivilstandsamt	108,411.30		111,100		107,157.30	
120	Stadtkanzlei	746,238.00	22,044.85	785,500	30,600	732,509.80	27,956.60
202.00	Besoldungen	584,666.95		608,000		549,210.75	
220.00	Sozialleistungen	112,177.70		114,000		96,858.70	
300.00	Anschaffung von Büromobiliar und Maschinen			2,000		2,359.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	15,761.80		23,000		50,475.10	
330.00	Unterhalt und Reparatur von Mobiliar und Maschinen	289.55		2,000		568.65	
336.00	Post- und Bankgebühren	5,958.75		8,000		6,409.20	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
337.00	Telefongebühren	21,095.95		26,000		24,525.40	
389.00	Uebrigter Aufwand	6,287.30		2,500		2,103.00	
820.00	Kanzleigebühren		22,044.85		30,000		27,656.60
835.00	Rückerstattungen				100		
850.00	Uebrigter Ertrag				500		300.00
121	Finanzverwaltung	715,805.60	35,142.40	741,000	28,100	726,744.60	35,110.05
202.00	Besoldungen	355,583.90		354,000		360,315.60	
220.00	Sozialleistungen	70,151.85		72,000		61,099.55	
300.00	Anschaffung von Büromobilien und Maschinen			1,000		279.00	
*310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	24,326.60		19,000		18,279.50	
330.00	Unterhalt und Reparatur von Mobilien und Maschinen	386.95		1,000		276.00	
335.00	Serviceleistung Steuerbezug	70,037.50		78,000		66,981.15	
336.00	Post- und Bankgebühren	151,939.70		170,000		170,521.85	
380.00	Betriebskosten, Gebühren	42,530.65		45,000		47,891.80	
389.00	Uebrigter Aufwand	848.45		1,000		1,100.15	
835.00	Rückvergütung von Betriebs- kosten und Gebühren		34,783.35		28,000		34,242.10
850.00	Uebrigter Ertrag		359.05		100		867.95
122	Steueramt	511,920.95	28,500.00	519,500	28,500	567,547.00	28,500.00
201.00	Sitzungsgeld Steuerkommission	4,500.00		5,000		4,050.00	
202.00	Besoldungen	400,909.35		404,000		443,182.25	
220.00	Sozialleistungen	70,219.85		69,000		81,043.40	
300.00	Anschaffung von Mobilien und Maschinen			1,000			
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	12,798.60		14,000		15,876.40	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330.00	Unterhalt und Reparatur von Mobilier und Maschinen	1,085.80		1,000		1,473.00	
336.00	Post- und Bankgebühren	22,107.35		24,000		21,477.45	
389.00	Uebrigter Aufwand	300.00		1,500		444.50	
850.00	Uebrigter Ertrag						
920.00	Beiträge von Gemeinden		28,500.00		28,500		28,500.00
123	Informatik	546,407.45	8,000.00	558,000	8,000	470,016.05	8,000.00
202.00	Besoldungen	94,946.10		101,000		67,757.30	
220.00	Sozialleistungen	16,645.70		19,000		11,974.75	
331.00	EDV-Anlage	432,799.65		436,000		388,268.00	
350.00	Haftpflicht- und Sachversicherungen	2,016.00		2,000		2,016.00	
850.00	Uebrigter Ertrag		8,000.00		8,000		8,000.00
126	Einwohnerkontrolle und Sektionschef	181,690.65	130,259.40	181,000	137,000	174,919.45	119,829.90
202.00	Besoldungen	139,563.70		141,000		138,179.25	
220.00	Sozialleistungen	17,389.15		22,000		17,511.80	
300.00	Anschaffung von Büromobilier und Maschinen	399.90		2,000		3,441.05	
*310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	14,496.35		5,000		5,143.55	
330.00	Unterhalt und Reparatur von Mobilier und Maschinen	289.55		1,000		599.10	
336.00	Post- und Bankgebühren	9,021.30		8,000		9,503.35	
389.00	Uebrigter Aufwand	530.70		2,000		541.35	
724.00	Hundetaxen		26,150.00		27,000		26,600.00
820.00	Gebühren		104,109.40		110,000		93,229.90
127	Verwaltungskostenbeiträge		371,700.05		365,000		371,885.60
598.01	Ortsbürgergemeinde		15,000.00		15,000		15,000.00

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
598.02	Forstkasse		8,000.00		8,000		8,000.00
598.03	BWZ Brugg		70,000.00		70,000		70,000.00
598.05	Abwasserbeseitigung		30,000.00		30,000		30,000.00
598.06	Abfallbewirtschaftung		20,000.00		20,000		20,000.00
598.07	Regionales Zivilstandsamt		15,000.00		15,000		15,000.00
598.08	Regionalpolizei		70,000.00		70,000		70,000.00
810.02	Kirchensteuern		105,912.50		100,000		105,918.55
810.03	AHV-Zweigstelle und Sektionschef		23,770.00		23,000		23,920.00
810.04	Gemeindebeitrag Umiken/WOV-Fw		14,017.55		14,000		14,047.05
128	Betriebsamt	50,000.00		50,000		50,000.00	
202.00	Besoldungen	50,000.00		50,000		50,000.00	
130	Allgemeine Personalkosten	458,786.60	31,047.80	492,000	50,000	433,655.55	33,748.00
202.00	Besoldungen Lehrlinge	81,360.40		83,000		76,448.20	
220.00	Sozialleistungen Lehrlinge	4,432.30		5,000		3,927.80	
222.00	Unfallversicherung	202,309.10		215,000		210,010.20	
230.00	Teuerungszulagen an Pensionierte	96,734.80		110,000		97,178.90	
383.00	Ausbildungskosten	37,963.85		40,000		19,079.20	
388.00	Reise- und Konsumationsspesen, Betriebsausflug	24,509.65		30,000		19,686.30	
389.00	Uebrigere Aufwand	11,476.50		9,000		7,324.95	
835.00	Rückvergütungen Versicherungen		31,047.80		50,000		33,748.00
140	Verwaltungsliegenschaften	837,005.20	542,210.75	829,400	516,100	641,798.60	542,272.55
202.00	Besoldungen	93,699.40		94,000		97,073.70	
205.00	Besoldung der Aushilfen	29,345.45		36,000		32,445.00	
220.00	Sozialleistungen	21,139.00		22,000		20,512.70	
300.00	Mobiliaranschaffungen	9,684.05		26,000		7,322.95	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	29,645.05		44,200		25,163.65	
322.00	Reinigungsmaterial u. Kehrricht- entsorgung	2,205.80		5,000		895.85	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
328.00	Heizmaterial, Elektrizität, Gas, Wasser	152,885.40		170,000		140,635.90	
*330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	371,954.15		311,500		223,564.55	
350.00	Haftpflcht- und Sachversicherungen	9,762.40		10,000		8,736.70	
360.00	Mietzins-Aufwand	24,315.00		25,000		24,965.00	
389.00	Uebriger Aufwand			1,000			
540.00	Leistungen Stadtbauamt	92,369.50		84,700		60,482.60	
620.00	Mietzins Verwaltungsliegenschaften		476,866.55		472,000		490,089.70
621.00	Pachtzinse		18,896.10		19,000		20,156.30
624.00	Baurechtzinse		14,486.25		10,000		12,024.00
820.00	Benützungsgebühren		10,919.00		15,000		
*850.00	Uebriger Ertrag		21,042.85		100		20,002.55

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Oeffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft Nettoaufwand	5,748,351.40	4,721,784.55	5,659,400	4,505,100	5,539,483.40	4,236,868.25
			1,026,566.85		1,154,300		1,302,615.15
200	Regionalpolizei	3,208,625.20	3,208,625.20	3,106,000	3,106,000	2,942,646.45	2,942,646.45
202.00	Besoldungen Regionalpolizei	1,995,094.95		1,970,000		1,633,534.10	
205.00	Besoldungen Hilfspolizei	46,144.40		50,000		37,627.30	
210.00	Persönliche Ausrüstung, Anschaffung und Unterhalt	40,531.10		40,000		71,964.25	
220.00	Sozialleistungen	359,877.10		347,000		276,274.30	
*300.00	Anschaffung von Büromobiliar und Maschinen	40,329.30		7,000		1,687.80	
302.00	Anschaffung von Fahrzeugen und Korpsmaterial	64,892.80		65,000		17,660.35	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	26,348.30		35,000		38,103.45	
320.00	Betriebsmaterial, Allgemein	16,083.50		16,000		26,624.80	
*322.00	Betriebsmaterial, Fahrzeuge	30,774.05		22,000		12,084.65	
330.00	Unterhalt durch Dritte	25,657.50		26,000		19,078.80	
336.00	Post- und Bankgebühren	24,029.55		23,000		22,997.85	
337.00	Telefongebühren	15,522.80		28,000		21,473.60	
350.00	Haftpflicht- und Sachver- sicherungen, Verkehrssteuern	5,972.90		5,000		5,965.85	
360.00	Miet-Aufwand	114,000.00		114,000		114,000.00	
383.00	Ausbildungskosten	138,754.75		150,000		130,832.45	
384.00	Verkehrserziehung, Radfahrer- prüfung	20,297.80		20,000		14,816.80	
388.00	Reise- und Konsumationsspesen	3,387.40		10,000		5,896.20	
389.00	Uebriger Aufwand	13,271.95		15,000		11,676.90	
410.00	Kantonsgebühren	26,184.05		28,000		19,900.05	
*420.00	Entschädigung an Gemeinden	201,471.00		135,000		135,000.00	
510.00	Einlage in Spezialfinanzierung					325,446.95	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
*570.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		94,519.80		90,000		
724.00	Hundetaxen						
820.00	Entschädigung von Gemeinden		67,883.50		65,000		80,869.30
829.00	Polizei- und Verkehrsbussen						
850.00	Uebriger Ertrag		109,687.05		70,000		77,840.95
920.00	Beiträge von Gemeinden		2,936,534.85		2,881,000		2,783,936.20
201	Regionalpolizei	1,612,389.25	829,306.60	1,598,000	900,000	1,597,687.20	723,613.60
*420.00	Beitrag an Regionalpolizei	1,229,389.25		1,598,000		1,597,687.20	
*420.01	Zuschuss an Regionalpolizei	383,000.00					
829.00	Polizei- und Verkehrsbussen		829,306.60		900,000		723,613.60
*210	Feuerwehr	549,063.90	448,943.15	587,000	396,000	573,473.20	447,276.10
	Feuerwehraufwand/Ertrag	549,063.90	207,122.00	587,000	186,000	573,473.20	242,349.05
720.00	Feuerwehrsteuern		241,821.15		210,000		204,927.05
230	Zivilschutz	244,304.95	58,905.30	232,200	34,400	213,911.65	45,946.70
201.00	Sitzungsgelder	4,940.00		4,000		3,000.00	
202.00	Besoldungen	77,806.80		77,100		74,763.60	
205.00	Entschädigungen	34,500.00		35,000		34,500.00	
220.00	Sozialleistungen	16,047.60		16,000		13,720.05	
300.00	Anschaffung von Korpsmaterial und Ausrüstungsgegenständen			400		-10,064.00	
301.00	Anschaffung von Bundesmaterial	7,696.00		10,300		1,616.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2,000.00		2,000		2,128.00	
320.00	Unterhalts- und Betriebsmaterial	4,494.65		8,000		6,489.55	
322.00	Kehrichtentsorgung			500			
328.00	Heizmaterial, Elektrizität, Gas, Wasser	11,293.35		7,000		10,300.20	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330.00	Unterhalt durch Dritte	5,928.10		4,900		10,360.85	
337.00	Telefon, Alarmeinrichtung	6,575.60		6,000		6,881.55	
340.00	Kontrolle und Expertisen			7,000		5,933.05	
345.00	Ausbildung, Kurse, Sold	32,822.25		39,000		35,056.65	
350.00	Haftpflicht- und Sachver- sicherungen	2,443.10		3,000		2,649.75	
389.00	Uebrigter Aufwand	4,247.00		5,000		2,033.90	
*510.00	Einlage in Spezialfonds						
	Oeffentliche Schutzräume	30,590.00				9,900.00	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	2,920.50		7,000		4,642.50	
850.00	Uebrigter Ertrag		125.00		5,000		6,838.50
900.00	Bundesbeiträge		6,050.00		6,000		8,600.00
*920.00	Beiträge von Gemeinden		22,140.30		23,400		20,608.20
950.00	Ersatzbeiträge für private Schutzraumbauten		30,590.00				9,900.00
240	Militär und Schiessanlagen	32,865.50	117,683.10	21,000		89,707.50	3,817.50
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial			3,000			
*330.00	Unterhalts- und Einrichtungs- arbeiten	30,272.25		8,500		87,053.00	
350.00	Haftpflicht- und Sachver- sicherungen	751.20		1,000		706.05	
389.00	Uebrigter Aufwand	345.80		1,500		366.70	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	1,496.25		7,000		1,581.75	
820.00	Entschädigung der Armee						3,817.50
*850.00	Uebrigter Ertrag		117,683.10				
250	Landwirtschaft	515.00		1,000			
389.00	Uebrigter Aufwand	515.00		1,000			
260	Jagd	414.65	834.95	1,000	1,000	486.65	834.95
420.00	Wildschadenverhütung	414.65		1,000		486.65	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
626.00	Jagdpachtzinse		834.95		1,000		834.95
270	Industrie, Markt, Gewerbe, Betriebsaufsicht	59,718.85	57,486.25	69,700	67,700	67,345.80	72,732.95
310.00	Büromaterial, Drucksache, Inserate	4,294.45		4,000		4,130.90	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial			7,000			
328.00	Heizmaterial, Elektrizität, Gas Wasser	4,426.60		3,000		3,929.30	
340.00	Mass- und Gewichtskontrollen, Marktkontrollen			200			
389.00	Uebriger Aufwand	456.90		500		401.40	
452.03	Weihnachtsbeleuchtung	19,636.90		20,000		31,059.20	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	30,904.00		35,000		27,825.00	
800.00	Marktgebühren		19,722.00		20,000		21,573.00
801.00	Plakatgebühren		17,024.05		25,000		22,806.35
802.00	Platzgebühren		16,650.20		18,000		18,043.60
803.00	Wirtschaftsgebühren		2,910.00		4,000		9,257.50
850.00	Uebriger Ertrag		1,180.00		700		1,052.50
280	Kommunale Werbung	40,454.10		43,500		54,224.95	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	367.65		500		5,389.65	
334.00	Standortmarketing	37,967.25		40,000		47,174.75	
452.01	Tourismus Region Brugg	1,000.00		1,000		1,000.00	
452.10	Verschiedene Beiträge	1,119.20		2,000		660.55	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Erziehung, Bildung, Kultur Nettoaufwand	11,211,280.30	2,686,828.50	11,511,400	2,744,900	11,438,079.40	2,871,492.20
			8,524,451.80		8,766,500		8,566,587.20
300	Allgemeine Schulverwaltung	491,887.55		567,600	500	413,830.20	2,985.90
201.00	Sitzungsgelder	38,733.35		42,000		43,900.00	
202.00	Besoldungen	173,356.20		180,000		144,159.80	
220.00	Sozialleistungen	33,985.00		30,000		25,328.20	
300.00	Anschaffung von Büromobiliar und Maschinen	1,490.25		2,000			
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	23,918.55		25,000		24,101.25	
*313.00	Informatik Schulen	153,536.20		198,000		107,401.00	
336.00	Post- und Bankgebühren	12,304.10		18,000		7,497.90	
337.00	Telefongebühren	18,377.30		24,000		20,964.15	
383.00	Ausbildungskosten	9,367.60		12,000		9,638.20	
387.00	Kompetenzgeld für Schulpflege	8,867.65		11,000		3,900.60	
388.00	Reise- und Konsumationsspesen	11,073.10		12,000		11,880.55	
389.00	Uebriger Aufwand	6,688.25		13,200		14,848.55	
430.00	Beiträge an Institutionen	190.00		400		210.00	
850.00	Uebriger Ertrag				500		2,985.90
303	Stiftungsgüter	2,629.70	2,629.70	2,500	2,500	2,586.35	2,586.35
452.00	Stipendien	109.50		1,000		109.50	
510.00	Einlagen in Stiftungsgüter	2,520.20		1,500		2,476.85	
570.00	Entnahmen aus Stiftungsgüter						
602.00	Ertrag der Stiftungsgüter		2,629.70		2,500		2,586.35
305	Schulanlagen Volksschule	2,403,137.15	173,942.10	2,412,100	160,000	2,660,419.80	181,487.90
202.00	Besoldung der Abwarte	431,770.05		460,000		420,260.75	
205.00	Besoldung der Aushilfen	373,965.25		370,000		368,679.65	
220.00	Sozialleistungen	118,145.15		114,000		99,364.70	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300.00	Betriebsmobiliar und Reinigungsgeräte	14,494.50		23,300		65,153.05	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			500			
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	68,363.85		75,000		71,945.10	
322.00	Reinigungsmaterial und Kehrichtentsorgung	55,366.80		60,000		60,291.40	
328.00	Heizmaterial, Elektrizität, Gas, Wasser	596,247.40		560,000		516,047.60	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	507,388.40		508,900		825,983.10	
337.00	Telefongebühren	1,018.40		1,400			
350.00	Haftpflicht- und Sachversi- cherungen	38,987.10		36,000		36,874.45	
360.00	Miet- und Pachtzinse	28,179.00		27,000		25,487.00	
389.00	Uebriger Aufwand	80.00		1,000		176.00	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	169,131.25		175,000		170,157.00	
620.00	Mietzins Schulanlagen Volksschule		124,127.50		115,000		125,512.00
820.00	Benützungsgebühren		49,634.60		40,000		55,549.40
850.00	Uebriger Ertrag		180.00		5,000		426.50
315	Liegenschaften Berufsschule	320,483.20	320,483.20	377,300	377,300	290,441.05	290,441.05
202.00	Besoldung des Abwartes	83,423.75		90,000		82,035.10	
205.00	Besoldung der Aushilfen	71,491.00		85,000		69,682.75	
220.00	Sozialleistungen	23,215.60		24,000		19,852.05	
300.00	Betriebsmobiliar und Reinigungs- geräte	2,269.30		8,000		620.00	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	13,630.50		14,600		7,570.60	
322.00	Reinigungsmaterial und Kehrichtentsorgung	10,917.00		10,000		8,477.25	
328.00	Heizmaterial, Elektrizität, Gas, Wasser	86,375.65		90,000		78,269.75	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	22,406.40		46,200		16,335.80	
350.00	Haftpflicht- und Sachversicherungen	5,785.00		6,000		6,481.95	
389.00	Uebrigter Aufwand			500		296.80	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	969.00		3,000		819.00	
590.00	Anteil der Einwohnergemeinde an den Heizkosten		33,089.25		51,000		31,022.15
620.00	Mietzins Gewerbliche Berufsschule Brugg		6,293.00		6,100		6,203.00
835.00	Rückvergütung der Gewerblichen Berufsschule		281,100.95		320,200		253,215.90
850.00	Uebrigter Ertrag						
320	Schulmobiliar, Turngeräte	203,356.90		236,100		130,555.60	
300.01	Schulmobiliar	128,008.35		146,100		71,423.65	
300.02	Turn- und Sportgeräte	29,690.90		29,000		27,066.45	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	14,630.85		16,000		5,534.15	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	31,026.80		40,000		26,531.35	
540.00	Leistungen Stadtbauamt			5,000			
322	Blockzeiten	52,190.55	480.00	68,600	4,400	44,026.90	780.00
*202.00	Besoldungen	45,643.35		58,000		37,573.45	
220.00	Sozialleistungen	3,520.15		3,900		2,880.20	
389.00	Uebrigter Aufwand	3,027.05		6,700		3,573.25	
835.00	Elternbeiträge		480.00		4,400		780.00
*323	Mittagstisch Oberstufe	13,665.70		25,000		3,523.00	
320.00	Beitrag an Mittagstisch	13,665.70		25,000		3,523.00	
325	Kindergarten	31,213.75		34,400		27,821.35	
312.00	Spiel- und Beschäftigungsmaterial	30,908.75		34,000		27,319.85	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
389.00	Ueberiger Aufwand	305.00		400		501.50	
330	Primar-, Real-, Sekundarschule, Werkjahr, Grund- u. Basisstufe	432,074.35	129.10	447,300		427,063.85	25,520.05
*206.01	Entschädigungen	30,352.95		23,200		22,130.00	
220.00	Sozialleistungen	2,679.10		1,800		2,033.75	
312.00	Schulmaterial	212,993.25		220,000		188,605.90	
313.00	Allgemeine Lehrmittel	75,247.95		80,000		69,995.00	
315.00	Klassenlektüren	3,217.75		4,800		4,877.35	
316.00	Lehrerbibliotheken	4,294.50		4,200		3,661.75	
389.00	Uebriger Aufwand	9,751.30		9,600		42,621.25	
452.01	Schulreisen	21,202.55		23,200		20,291.75	
452.02	Schullager, Veranstaltungen	61,835.00		70,000		66,047.10	
452.03	Aufgabenhilfe	10,500.00		10,500		6,800.00	
850.00	Uebriger Ertrag		129.10				25,520.05
340	Bezirksschule	193,592.75		205,700		195,296.45	
206.01	Entschädigungen	12,800.00		14,400		12,800.00	
220.00	Sozialleistungen	1,011.25		1,000		965.95	
312.00	Schulmaterial	86,556.55		86,500		84,864.35	
313.00	Allgemeine Lehrmittel	47,487.05		46,900		42,628.85	
314.00	Material für den Gesangs- unterricht und Schülerchor	3,244.80		3,000		3,286.95	
315.00	Klassenlektüre/Jugendbibliothek	5,990.30		7,000		7,772.85	
316.00	Lehrerbibliothek	976.35		1,000		849.40	
389.00	Uebriger Aufwand	4,032.75		4,600		2,222.60	
452.01	Schulreisen	5,529.00		13,800		12,333.90	
452.02	Schullager, Veranstaltungen	25,964.70		27,500		27,571.60	
850.00	Uebriger Ertrag						
345	Werken, Textiles Werken, Hauswirtschaft	183,499.00	451.50	183,400	200	177,568.45	187.50

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300.00	Anschaffung von Geräten und Maschinen	10,559.55		10,900		10,442.95	
312.01	Textiles Werken	66,042.40		65,000		64,394.90	
312.02	Hauswirtschaft	70,185.00		70,000		64,077.85	
312.03	Werken	26,284.55		27,000		30,386.15	
330.00	Unterhalt von Geräten und Maschinen	10,427.50		10,500		8,266.60	
850.00	Uebrigter Ertrag		451.50		200		187.50
350	Schulgelder u. Besoldungsanteile	2,838,325.00	1,581,877.15	2,800,000	1,600,000	3,462,253.00	1,748,841.55
410.00	Besoldungsanteile an Kanton	2,751,459.00		2,700,000		3,355,203.00	
420.00	Schulgelder an andere Gemeinden	86,866.00		100,000		107,050.00	
590.00	Anteil Betriebskosten		892,159.00		910,000		907,473.00
920.00	Besoldungsanteile von Gemeinden		689,718.15		690,000		841,368.55
352	Musikschule	1,120,226.90	464,131.00	1,101,900	452,000	1,096,508.05	457,253.00
201.00	Sitzungsgelder	3,900.00		3,500		2,070.00	
*202.00	Besoldungen	85,373.95		56,000		57,003.75	
206.00	Besoldung der Lehrerschaft	770,342.45		780,000		785,307.30	
206.02	Ensembles Unter- und Mittelstufe	41,053.00		40,000		43,576.00	
206.03	Jugendmusik	30,702.00		28,000		22,511.00	
220.00	Sozialleistungen	140,287.10		142,000		127,502.10	
300.01	Anschaffung von Instrumenten	2,548.15		2,500		1,787.75	
300.02	Anschaffungen von Büromobiliär und Maschinen						
300.03	Anschaffungen von Instrumenten und Uniformen der Jugendmusik						
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	8,522.10		7,000		7,886.75	
312.01	Schulmaterial Allgemein	5,972.30		6,000		4,344.85	
312.03	Schulmaterial Jugendmusik	2,180.05		2,000		2,810.90	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330.01	Unterhalt und Reparatur von Instrumenten	6,880.10		8,700		8,182.75	
330.02	Unterhalt und Reparatur von Büromobiliar und Maschinen	4,350.30		4,000		4,133.50	
330.03	Unterhalt und Reparatur von Instrumenten und Uniformen der Jugendmusik	960.00		2,500		2,510.00	
336.00	Post- und Bankgebühren	2,953.00		2,500		2,916.15	
337.00	Telefongebühren	2,330.80		2,500		2,189.25	
387.00	Kompetenzgeld Musikschulkommission	1,445.00		1,500		1,224.40	
389.00	Uebrigter Aufwand	8,171.55		9,700		17,661.70	
452.00	Musiklager	2,255.05		3,500		2,889.90	
850.00	Uebrigter Ertrag		4,410.00		5,000		3,184.00
920.00	Beiträge von Gemeinden		34,845.00		27,000		33,590.00
931.00	Beiträge der Eltern		424,876.00		420,000		420,479.00
355	Schulsport	5,582.20		10,300		8,007.20	
206.01	Besoldungen	4,000.00		4,000		4,000.00	
220.00	Sozialleistungen	301.75		300		301.75	
312.00	Schulmaterial	1,280.45		6,000		3,705.45	
360	Schulgesundheitsdienst	78,238.55		88,900		85,537.70	
205.00	Besoldung Schulärztlicher Dienst	12,645.85		10,000		12,393.85	
220.00	Sozialleistungen	367.85		500		301.10	
325.00	Sanitätsmaterial, Medikamente	600.40		1,200		802.65	
340.00	Zahnärztliche Behandlungen	25,058.90		30,000		27,992.00	
342.00	Nothelferkurse	8,795.55		9,000		11,165.00	
350.00	Schüler-Unfallversicherung	6,020.00		8,000		6,520.00	
389.00	Uebrigter Aufwand			200			
452.03	Skilager	24,750.00		30,000		26,363.10	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365	Schülerfürsorge	1,032,472.15	80,777.00	1,089,600	51,000	589,806.75	96,440.15
*202.00	Besoldung Schulsozialarbeit	98,959.60		76,000		88,951.05	
220.00	Sozialleistungen	16,743.70		14,000		15,788.80	
340.01	Schulpsychologischer Dienst			5,000			
340.02	Dolmetscherdienste	2,933.95		4,000		2,535.00	
376.00	Heimversorgung	910,702.30		980,000		469,207.75	
383.00	Supervision/Weiterbildung						
	Schulsozialarbeit	1,030.00		3,500		2,890.00	
389.00	Uebriger Aufwand	2,102.60		7,100		10,434.15	
835.00	Elternbeiträge		68,425.00		50,000		75,274.15
*850.00	Uebriger Ertrag		12,352.00		1,000		21,166.00
370	Jugendfest	202,883.75	1,992.00	207,400	1,000	192,849.95	1,243.00
205.00	Besoldung Aushilfspersonal, Polizei und Rettungskorps	18,577.35		19,000		14,231.50	
220.00	Sozialleistungen	439.15		300		135.80	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6,086.60		6,000		5,434.90	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial, Feuerwerk	35,041.90		32,000		31,810.10	
323.00	Verpflegung der Kinder, Gäste und Behörden	26,466.30		25,000		22,586.45	
330.00	Einrichtungs- und Unterhalts- arbeiten durch Dritte	67,030.95		61,000		61,046.00	
340.00	Entschädigung an die Musikkorps	1,100.00		1,100		1,100.00	
389.00	Uebriger Aufwand	2,800.00		5,000		4,244.00	
452.00	Jugendfestbatzen und Preise	6,988.00		8,000		7,302.00	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	38,353.50		50,000		44,959.20	
850.00	Uebriger Ertrag		1,992.00		1,000		1,243.00
371	Verkehrserziehung und Radfahrerprüfung						

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate						
320.00	Lehr- und Unterrichtsmaterial						
389.00	Uebrigter Aufwand, Leistungsprämien						
372	Jugendarbeit	128,764.95	10,093.75	144,000	11,000	140,638.95	9,000.00
202.00	Besoldungen	85,676.50		97,000		94,333.05	
220.00	Sozialleistungen	11,066.60		16,000		16,581.40	
320.00	Betriebsbeitrag	25,000.00		25,000		25,000.00	
383.00	Supervision und Weiterbildung	2,125.00		4,000		875.00	
389.00	Uebrigter Aufwand	4,896.85		2,000		3,849.50	
850.00	Uebrigter Ertrag		10,093.75		11,000		9,000.00
380	Berufliche Ausbildung	956,726.10		900,000		1,065,644.25	
430.00	Gemeindebeiträge an Berufsschulen	956,726.10		900,000		1,065,644.25	
390	Erwachsenenbildung			2,800		2,012.20	
452.02	Verschiedene Beiträge			800			
452.03	Volkshochschule Region Brugg			2,000		2,012.20	
394	Kulturförderung	422,544.60	30,822.00	447,500	25,000	283,382.20	2,120.75
300.00	Ankauf von Kunstwerken und Mobiliar			10,000		9,000.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			500			
330.00	Leistung Dritter	903.60		7,000		607.30	
389.00	Uebrigter Aufwand	876.35		2,000		780.50	
430.00	Kostenanteil gemeinsame Bundesfeier	9,719.00		20,000		10,949.15	
452.01	Brugger Neujahrsblätter	7,752.90		7,000		7,724.60	
452.02	Stadtbibliothek	80,000.00		80,000		80,000.00	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452.03	Kulturverein Arcus	45,000.00		45,000		45,000.00	
452.04	Städtischer Weihnachtsbaum	1,000.00		1,000		1,000.00	
452.05	Stadtmusik	12,000.00		12,000		12,000.00	
452.07	Musikverein Brugg-Windisch	2,000.00		6,000		6,000.00	
452.08	Musikgesellschaft Lauffohr	16,000.00		16,000		6,000.00	
452.09	Orchesterverein Brugg	5,000.00		5,000		5,000.00	
452.12	Gesellschaft pro Vindonissa	12,000.00		12,000		12,000.00	
452.13	Beiträge für kulturelle Zwecke	69,229.40		70,000		4,750.00	
452.24	Konzerte / Kulturkommission	43,951.85		35,000		11,063.00	
452.25	Literartage	30,586.40		30,000		973.10	
452.26	Stadtarchiv	19,039.05		18,000		13,944.80	
452.30	Verschiedene Beiträge	22,468.30		21,000		18,740.50	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	45,017.75		50,000		37,849.25	
840.00	Erlös Stadtgeschichte		266.00				2,120.75
840.01	Erlös Konzerte/Kulturkommission		30,556.00		25,000		
*396	Galerie	97,785.50	19,020.00	159,000	60,000	138,306.15	52,605.00
205.00	Besoldungen	55,940.20		71,000		62,420.30	
220.00	Sozialleistungen	11,948.60		12,000		10,867.70	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	9,447.90		12,000		13,253.85	
340.00	Entschädigungen	13,380.00		42,000		38,121.00	
389.00	Uebriger Aufwand	7,068.80		22,000		13,643.30	
840.00	Erlöse aus Verkäufen		18,420.00		60,000		52,605.00
850.00	Uebriger Ertrag		600.00				

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit, Sport	8,631,905.05	4,863,900.85	7,120,400	3,664,800	7,221,453.10	4,152,257.10
	Nettoaufwand		3,768,004.20		3,455,600		3,069,196.00
400	Geburtshilfe, Säuglingsfürsorge						
	Mütterberatung	65,808.00		66,000		44,064.00	
430.00	Beitrag an die Mütter- und Väterberatung	65,808.00		66,000		44,064.00	
410	Krankenpflege	2,663,260.75		2,302,500		1,825,274.60	
*430.00	Beiträge gemäss Spitalgesetz	2,520,760.75		2,160,000		1,702,774.60	
452.01	Spitex-Verein	140,000.00		140,000		120,000.00	
452.20	Verschiedene Beiträge	2,500.00		2,500		2,500.00	
420	Gesundheitspolizei	8,593.00	13,116.75	11,000	11,000	8,425.05	12,115.10
205.00	Besoldungen	2,000.00		2,000		2,000.00	
300.00	Anschaffung von Geräten						
325.00	Desinfektionsmaterial	1,704.95		1,000		1,401.15	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte, Kadaver-Beseitigung	3,078.05		4,500		3,386.40	
389.00	Uebriger Aufwand	100.00		500		100.00	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	1,710.00		3,000		1,537.50	
840.00	Material- und Arbeitserlöse		13,116.75		11,000		12,115.10
425	Oeffentliche Bedürfnisanstalten	110,464.00		115,000		98,539.90	
300.00	Anschaffung von Geräten			1,000		1,034.30	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial, Reinigungsmaterial	13,153.00		13,000		10,823.75	
328.00	Elektrizität, Gas, Wasser	12,607.55		16,000		12,399.80	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	11,430.80		10,000		4,832.05	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	73,272.65		75,000		69,450.00	
430	Bestattung, Friedhof	214,257.20	171,912.45	239,200	120,500	242,521.90	150,004.90

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
205.00	Besoldungen			1,000			
300.00	Anschaffung von Mobiliar und Einrichtungen			1,000		322.80	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	1,217.90		3,000		3,149.45	
328.00	Heizung, Elektrizität, Gas, Wasser	16,276.30		25,000		16,868.05	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	182,316.05		181,000		192,532.40	
333.00	Transporte durch Dritte	1,491.90		2,000		1,682.85	
350.00	Haftpflicht- und Sachversicherungen	969.10		1,000		697.40	
389.00	Uebriger Aufwand			200			
430.00	Beitrag an den Friedhof Rein	5,946.20		20,000		17,605.20	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	6,039.75		5,000		9,663.75	
800.00	Grabplatzgebühren		161,650.00		120,000		150,004.90
850.00	Uebriger Ertrag		10,262.45		500		
441	Abfallbewirtschaftung	1,059,561.40	1,059,561.40	1,073,000	1,073,000	1,150,361.40	1,150,361.40
300.00	Anschaffung von Maschinen und Mobiliar	68,717.60		75,000		149,494.95	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6,609.00		6,000		6,919.35	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	43,659.40		45,000		52,175.50	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	2,468.50		6,000		5,161.05	
333.00	Transporte durch Dritte, Deponiegebühren	490,211.85		470,000		489,874.55	
389.00	Uebriger Aufwand			1,000			
420.00	Verwaltungsentschädigung	35,706.30		35,000		35,000.00	
440.00	Beitrag an Kehrrichtverwertung	260,918.40		280,000		265,407.20	
452.00	Beiträge an Papiersammlung	46,755.60		65,000		48,393.80	
510.00	Einlage in Spezialfinanzierung						
540.00	Leistungen Stadtbauamt	104,514.75		90,000		97,935.00	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
*570.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierung		83,590.10		110,000		127,707.85
609.00	Verpflichtungsverzinsung		1,798.05		3,000		3,075.10
826.00	Kehrichtgebühren		596,245.30		610,000		614,723.80
827.00	Grundgebühren		297,165.40		280,000		320,017.30
850.00	Uebriger Ertrag		80,762.55		70,000		84,837.35
461	Abwasserbeseitigung	2,919,601.80	2,919,601.80	1,983,300	1,983,300	2,326,898.25	2,326,898.25
300.00	Anschaffung von Geräten	827.15		6,000		2,061.35	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	1,426.15		5,000		6,538.05	
328.00	Elektrizität, Gas, Wasser	52,039.40		60,000		54,456.35	
*330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	191,741.95		317,000		144,992.90	
*340.00	Planung, Projektierung	47,073.35		186,500		30,743.50	
386.00	MWST-Vorsteuer-Kürzung	10.15				10.50	
389.00	Uebriger Aufwand	840.00		1,000		840.00	
420.00	Verwaltungsentschädigung	39,293.70		40,000		40,000.00	
440.01	Betriebsbeitrag an die Kläranlage	925,780.00		925,800		725,710.00	
440.02	Betriebsbeitrag an den Sammelkanal Brugg-Birrfeld	11,880.00		12,000		11,880.00	
*502.00	Vorschussabtragungen	1,376,255.35		400,000		869,516.15	
*510.00	Einlage in Spezialfinanzierung	249,473.60				407,503.45	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	22,961.00		30,000		32,646.00	
*570.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierung		112,638.30		95,300		
609.00	Verpflichtungsverzinsung		50,754.15		52,000		52,632.85
825.03	Abgeltung Strassenentwässerung		116,171.00		116,000		116,171.00
825.04	Betriebs- und Unterhaltsgebühren		747,328.35		792,000		771,901.80
825.05	Erneuerungsgebühren		497,490.30		528,000		513,872.60
850.00	Uebriger Ertrag		8,165.75				2,803.85
951.00	Anschlussgebühren		1,387,053.95		400,000		869,516.15

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
470	Sport	348,583.10	19,169.80	271,400	4,000	371,820.95	4,932.70
202.00	Besoldungen	70,157.65		60,000		68,505.10	
220.00	Sozialleistungen	12,443.70		12,000		11,312.10	
300.00	Anschaffung von Maschinen und Geräten	10,838.65		11,900		7,104.75	
320.00	Bau- und Unterhaltmaterial	25,973.60		26,000		40,389.80	
322.00	Reinigungsmaterial und Kehrichtentsorgung	2,568.60		5,000		4,132.90	
328.00	Heizmaterial, Elektrizität, Gas, Wasser	57,347.50		50,000		48,080.80	
*330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	114,964.90		78,500		155,240.55	
337.00	Telefongebühren	807.30		1,500		1,039.65	
350.00	Haftpflicht- und Sach- versicherungen	1,652.45		1,000		1,085.35	
389.00	Uebrigter Aufwand			500		85.70	
452.10	Verschiedene Beiträge	3,200.00		5,000		11,820.00	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	48,628.75		20,000		23,024.25	
820.00	Benützungsgebühren		2,276.00		2,000		1,419.00
*850.00	Uebrigter Ertrag		16,893.80		2,000		3,513.70
480	Frei- und Hallenbad	1,240,247.05	679,047.95	1,055,500	473,000	1,152,287.05	507,719.25
202.00	Besoldungen	446,987.40		452,000		437,770.55	
205.00	Besoldung der Aushilfen	7,087.50		5,000		4,674.75	
210.00	Ausrüstung der Badmeister	1,076.80		2,000		1,798.00	
220.00	Sozialleistungen	85,967.75		87,000		75,653.90	
300.00	Anschaffung von Mobiliar und Geräten	870.50		5,000		20,632.55	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	21,158.50		22,000		1,267.60	
320.00	Bau-, Unterhalts- und Reinigungsmaterial	64,523.65		67,000		78,840.80	
322.00	Kehrichtentsorgung	2,136.05		2,000		1,724.10	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
325.00	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	407.25		1,000		350.05	
328.00	Elektrizität, Gas, Wasser	195,034.85		230,000		165,798.65	
*330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	361,168.65		108,000		308,950.65	
337.00	Telefongebühren	1,531.35		1,500		605.00	
350.00	Haftpflicht- und Sachversicherungen	4,854.35		5,000		4,572.65	
383.00	Ausbildung der Badmeister	1,490.10		2,000		1,167.50	
389.00	Uebriger Aufwand	10,216.10		20,000		15,625.90	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	35,736.25		46,000		32,854.40	
620.00	Mietzins Frei- und Hallenbad		13,515.00		13,000		10,019.00
*820.00	Eintrittsgebühren		324,148.75		400,000		284,751.55
840.00	Verkauf von Badeartikeln		23,456.15		25,000		20,566.75
*850.00	Uebriger Ertrag		317,928.05		35,000		192,381.95
490	Umweltschutz	1,528.75	1,490.70	3,500		1,260.00	225.50
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte			2,000			
389.00	Uebriger Aufwand	828.75		500		360.00	
452.10	Verschiedene Beiträge	700.00		1,000		900.00	
850.00	Uebriger Ertrag		1,490.70				225.50

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Wohlfahrt	4,458,602.70	2,783,148.70	4,395,000	2,186,000	4,508,044.60	2,583,056.25
	Nettoaufwand		1,675,454.00		2,209,000		1,924,988.35
500	Verwaltung, inkl.AHV-Zweigstelle	687,738.50	30,876.95	662,000	25,000	651,073.90	37,416.35
202.00	Besoldungen	549,874.70		507,000		529,693.40	
220.00	Sozialleistungen	102,560.50		98,000		87,236.00	
300.00	Anschaffung von Büromobiliar und Maschinen	200.00		1,000		369.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	13,945.80		15,000		16,631.10	
330.00	Unterhalt und Reparatur von Mobiliar und Maschinen	289.55		1,000		276.00	
336.00	Post- und Bankgebühren	6,367.15		6,000		6,218.80	
383.00	Coaching Team	3,300.00		3,000		2,400.00	
388.00	Reise- und Konsumationsspesen, Fahrzeugentschädigung	424.30		1,000		224.60	
389.00	Uebriger Aufwand	10,776.50		30,000		8,025.00	
850.00	Uebriger Ertrag		30,876.95		25,000		37,416.35
510	Stiftungsgüter	1,913.70	1,913.70	1,000	1,000	2,269.75	2,269.75
430.00	Beiträge aus Stiftungen	1,913.70		1,000		2,269.75	
570.00	Entnahmen aus Stiftungsgüter		1,353.85				1,631.35
602.00	Ertrag aus Stiftungsgüter		559.85		1,000		638.40
530	Wohnbauförderung		1,500.50				2,098.00
830.00	Rückerstattungen		1,500.50				2,098.00
*540	Sozialhilfe	3,069,989.70	2,599,493.50	2,991,000	2,040,000	3,275,817.85	2,396,191.55
370.00	Gemeindebürger	86,347.90		115,000		112,087.95	
371.00	Uebrige Kantonsbürger	637,780.00		560,000		767,430.10	
372.00	Uebrige Schweizerbürger	1,154,874.55		1,030,000		1,190,202.20	
373.00	Ausländer	956,285.05		850,000		887,250.20	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
374.00	Asylbewerber	63,977.70		170,000		110,106.85	
377.00	Elternschaftsbeihilfe	28,510.35		70,000		27,496.20	
378.00	Anerkannte Flüchtlinge	142,079.90		195,000		178,358.35	
389.00	Uebrigter Aufwand	77.25		500		120.00	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	57.00		500		2,766.00	
830.00	Rückerstattungen		216,223.95		140,000		287,785.30
831.00	Alimente, Verwandtenbeiträge		76,946.10		160,000		169,509.15
832.00	AHV, IV, Leistungen Dritter		1,622,480.25		900,000		1,188,459.45
910.00	Kostenersatz der Kantone		683,843.20		840,000		750,437.65
560	Sozialfürsorge, Vormundchaftswesen	669,763.20	149,364.05	690,700	120,000	555,061.75	145,080.60
340.00	Inkasso-Kosten	44,184.80		34,000		36,053.10	
370.00	Vorschüsse Kinderalimente	292,627.00		300,000		334,299.85	
430.01	Amtsvormundschaft	255,444.00		256,700		110,160.00	
452.01	Deutsch- und Integrationskurs (MuKi)	2,390.00		8,000		1,360.00	
452.02	Familienergänzende Kinderbetreuung	70,374.80		85,000		68,452.85	
452.30	Verschiedene Beiträge	4,742.60		7,000		4,735.95	
830.00	Eingang Kinderalimente		149,364.05		120,000		145,080.60
580	Altersfürsorge	29,197.60		50,300		23,821.35	
*320.00	Massnahmen Altersleitbild			20,000			
323.00	Altersausflüge	15,903.55		16,000		18,419.40	
387.00	Neujahrsgaben	2,514.05		2,500		2,201.95	
452.03	Altersweihnacht	1,500.00		1,500		1,500.00	
452.04	Pro Senectute	9,180.00		10,000		1,500.00	
452.10	Verschiedenes	100.00		300		200.00	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Raumplanung, Verkehr	6,945,487.50	2,528,373.20	7,390,700	2,381,700	6,535,541.40	2,244,309.00
	Nettoaufwand		4,417,114.30		5,009,000		4,291,232.40
600	Bauverwaltung	988,876.10	233,845.20	987,000	130,500	906,503.65	123,296.00
201.00	Sitzungsgelder Kommissionen	3,140.00		8,000		2,836.40	
202.00	Besoldungen	778,764.55		764,000		725,528.90	
220.00	Sozialleistungen	151,222.75		150,000		125,002.95	
300.00	Anschaffung von Büromaschinen, Mobiliar und Geräten	4,966.25		3,000			
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	32,014.05		30,000		25,395.25	
336.00	Post- und Bankgebühren	6,955.60		8,000		5,859.25	
388.00	Reise- und Konsumationsspesen, Fahrzeugentschädigungen	2,041.50		4,000		1,672.80	
389.00	Uebriger Aufwand und Kontrollgebühren	9,771.40		20,000		20,208.10	
820.00	Bauordnungs- + Kontrollgebühren		209,554.20		100,000		103,311.00
840.00	Vermietung und Transport von Mobiliar		24,255.00		30,000		19,985.00
850.00	Uebriger Ertrag		36.00		500		
610	Planung, Projektierung	251,525.85	77,725.00	509,500		389,235.90	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5,851.95		5,000		2,839.35	
*340.00	Honorare, Plannachführung, Katasterwesen	227,433.90		490,000		372,626.55	
389.00	Uebriger Aufwand			500			
430.01	Brugg Regio	18,240.00		14,000		13,770.00	
*850.00	Uebriger Ertrag		77,725.00				
620	Bauamt, Werkhof	1,644,647.75	1,644,647.75	1,692,200	1,692,200	1,621,574.50	1,621,574.50
202.00	Besoldungen	1,175,654.10		1,190,000		1,153,129.95	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210.00	Dienstkleider	7,491.65		7,000		6,764.90	
220.00	Sozialleistungen	215,816.85		230,000		185,556.85	
300.00	Anschaffung von Maschinen und Geräten	14,647.35		15,000		36,413.35	
302.00	Anschaffung von Fahrzeugen						
303.00	Anschaffung von Leih- und Wirtschaftsmobiliar	5,908.30		7,500		14,083.35	
*310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	14,047.30		3,000		4,741.70	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	71,737.25		73,000		74,535.00	
322.00	Reinigungsmaterial und Kehrichtentsorgung	254.10		1,000		499.35	
328.00	Heizmaterial, Elektrizität, Gas, Wasser	34,907.20		35,000		43,351.35	
330.00	Unterhalt durch Dritte	46,476.10		70,200		45,373.40	
333.00	Transporte	568.50		500			
337.00	Telefonentschädigungen und -gebühren	3,461.95		4,000		4,107.65	
350.00	Haftpflicht- und Sachver- sicherungen	30,645.70		33,000		33,153.35	
382.00	Verkehrsbewilligungen und Fahrzeugausweise	7,402.75		8,000		8,824.90	
383.00	Ausbildung Stadtarbeiter	11,628.65		9,000		6,712.00	
388.00	Reise- und Konsumationsspesen, Fahrzeugentschädigungen	4,000.00		5,500		4,327.40	
389.00	Uebriger Aufwand			500			
590.00	Ertrag aus Leistungen für andere Dienststellen		1,590,985.15		1,642,200		1,587,185.35
835.00	Lohnausfallentschädigungen, Unfall, Krankheit, Militärdienst		15,286.30		20,000		9,975.00
840.00	Ertrag aus Material und Arbeit für Dritte		23,249.30		20,000		24,364.15

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
850.00	Uebrigter Ertrag		15,127.00		10,000		50.00
630	Verkehrsträger	2,101,707.15	29,389.40	2,115,900		1,834,193.35	19,195.20
300.00	Anschaffung von Mobiliar und Maschinen	2,084.45		6,000		894.10	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	59,511.65		62,500		76,361.35	
321.01	Hausnummern und Strassentafeln	1,221.20		2,000		1,007.10	
321.02	Signaltafeln und Markierungen	12,446.15		15,000		15,532.45	
*328.00	Elektrizität, Gas, Wasser	123,442.45		93,000		96,337.40	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	1,053,765.85		1,097,300		926,027.20	
331.00	Neueinrichtungen durch Dritte	3,245.65		23,000		19,505.40	
360.00	Miet-, Pacht- und Benützungsgebühren	100.00		500		100.00	
380.01	Abwassergebühren Gemeindestrassen	100,000.00		100,000		100,000.00	
380.02	Abwassergebühren Kantonsstrassen	25,000.00		25,000		25,000.00	
389.00	Uebrigter Aufwand			1,500		1,349.70	
*410.00	Beiträge an Kantonsstrassen	237,798.50		195,000		84,677.45	
452.00	Verschiedene Beiträge	90.00		100		90.00	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	483,001.25		495,000		487,311.20	
850.00	Uebrigter Ertrag		29,389.40				19,195.20
635	Parkplätze	250,855.25	497,864.20	208,500	510,000	235,743.05	426,224.35
300.00	Anschaffung Maschinen, Parkuhren	7,500.00		7,500		18,830.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3,050.45		5,000		6,558.20	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial, Signaltafeln	10,947.75		11,000		11,090.55	
328.00	Elektrizität	2,357.85		3,500		3,019.60	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte, Markierungen	28,949.60		40,000		20,438.40	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
331.00	Neueinrichtungen durch Dritte	2,195.30		2,000		4,585.90	
360.00	Miet- und Pachtzinse	40,211.00		40,000		39,425.00	
389.00	Uebrigter Aufwand	689.60		2,500			
*510.00	Einlage in Spezialfonds Ersatz- abgabe Abstellplätze						
		107,071.70		60,000		83,082.90	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	47,882.00		37,000		48,712.50	
820.00	Parkgebühren		390,792.50		450,000		343,141.45
821.00	Verkehrsgebühren		89,071.70		60,000		71,082.90
950.00	Ersatzabgaben für Abstellplätze		18,000.00				12,000.00
650	Oeffentl. Anlagen und Brunnen	546,966.80	19,831.65	607,000	21,000	650,839.95	21,746.90
300.00	Anschaffung von Maschinen, Geräten und Mobiliar	7,349.20		8,000		10,685.00	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial, Pflanzen, Sämereien	67,448.00		72,000		72,854.35	
328.00	Elektrizität, Wasser	11,262.35		15,000		10,577.85	
330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	82,352.50		111,000		173,508.30	
452.00	Abenteuerspielplatz Unterhag	1,000.00		1,000		1,000.00	
540.00	Leistungen Stadtbauamt	377,554.75		400,000		382,214.45	
820.00	Benützungsgebühren (Tennisplatz)		4,700.00		6,000		6,550.00
850.00	Uebrigter Ertrag		15,131.65		15,000		15,196.90
660	Flüsse und Bäche	863.50		3,000			
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial			1,000			
410.00	Beitrag an den Kanton für Gewässerunterhalt	863.50		1,000			
540.00	Leistungen Stadtbauamt			1,000			
670	Verkehrsunternehmungen	1,160,045.10	25,070.00	1,267,600	28,000	897,451.00	32,272.05
389.00	Uebrigter Aufwand	19,550.00		20,000		19,550.00	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.00	Beitrag an den Kanton für Regionalverkehr	1,117,205.00		1,212,600		850,901.00	
*452.00	Beitrag an Schülerabonnemente	23,290.10		35,000		27,000.00	
840.00	Erlös Busjahreskarten Schüler						2,320.00
850.00	Uebrigter Ertrag		25,070.00		28,000		29,952.05

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Finanzen, Steuern	7,529,643.15	30,492,708.05	6,601,300	30,942,400	10,371,854.70	32,854,530.15
	Nettoertrag	22,963,064.90		24,341,100		22,482,675.45	
710	Liegenschaften Finanzvermögen	195,932.35	380,751.25	124,300	364,400	234,483.20	341,427.10
205.00	Besoldungen	8,695.00		5,500		6,495.00	
220.00	Sozialleistungen	639.30		300		416.45	
320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial, Reinigungsmaterial	294.35		4,500		5,202.90	
328.00	Heizmaterial, Elektrizität, Gas, Wasser	36,296.30		30,000		27,126.25	
*330.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	144,846.55		67,000		165,512.70	
350.00	Haftpflicht- und Sachversicherungen	3,765.10		3,500		3,564.65	
389.00	Uebriger Aufwand			500			
540.00	Leistungen Stadtbauamt	1,395.75		13,000		26,165.25	
620.00	Mietzins Finanzliegenschaften		306,358.90		290,000		267,523.55
621.00	Pachtzinse		35,992.35		36,000		35,503.55
624.00	Baurechtzinse		38,400.00		38,400		38,400.00
720	Aktivzinse		2,428,593.50		2,680,000		3,296,475.65
600.00	Kontokorrentzinse		376,579.20		230,000		185,770.70
601.00	Verzugszinse		47,573.35		50,000		59,203.40
*604.00	Zinsertrag der Wertschriften und Guthaben		2,004,440.95		2,400,000		3,051,501.55
605.00	Kurs- und Währungsgewinne						
607.00	Zinsertrag Stiftungen						
609.00	Vorschussverzinsung						
725	Passivzinse	810,757.35		318,000		335,019.25	
101.00	Skonti und Vergütungszinse	117,558.40		100,000		86,629.40	
*103.00	Kurskorrekturen Wertschriften	488,245.00				32,000.00	
109.00	Verpflichtungsverzinsung	52,552.20		55,000		55,707.95	

Einwohnergemeinde

Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
110.01	Verzinsung der Schulden	152,401.75		163,000		160,681.90	
730	Abschreibungen	3,716,794.45		4,335,000		6,780,503.20	
502.00	Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	3,716,794.45		4,335,000		6,780,503.20	
735	Einlagen	1,000,000.00				1,925,996.05	
510.01	Eigenkapital						
*510.20	Verschiedenes	1,000,000.00				1,925,996.05	
740	Rückzüge						
570.00	Entnahmen aus Rückstellungen und Rücklagen						
570.01	Entnahmen aus Eigenkapital						
745	Buchgewinne						2,884,720.00
850.00	Buchgewinne						2,884,720.00
750	Ablieferungen	892,159.00	1,641,090.60	910,000	1,653,000	907,473.00	1,657,316.60
*540.00	Interne Verrechnungen	892,159.00		910,000		907,473.00	
800.00	Einbürgerungsgebühren, Konzessionen		47,949.75		28,000		31,828.90
850.00	Uebrigter Ertrag						5,000.00
920.00	Schulgelder von Gemeinden		1,593,140.85		1,625,000		1,620,487.70
760	Steuern		26,042,272.70		26,245,000		24,674,590.80
*700.00	Gemeindesteuern		25,644,473.20		26,200,000		24,158,195.40
702.00	Grundstückgewinnsteuern		93,284.00				174,720.00
703.00	Nach- und Strafsteuern		16,237.95				8,015.15
704.00	Erbschafts- + Schenkungssteuern		261,254.95				290,794.55
829.00	Steuerbussen		27,022.60		45,000		42,865.70

Einwohnergemeinde

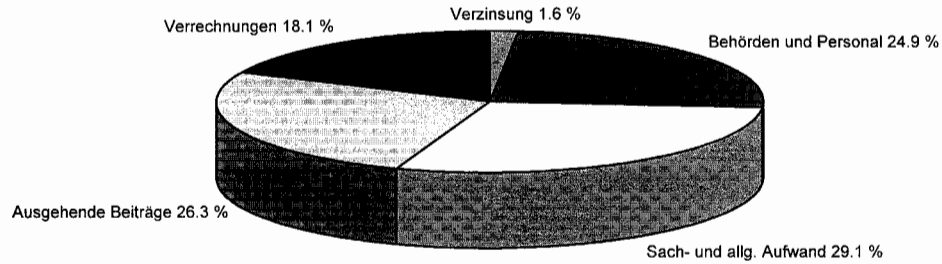
Kto-Nr	Bezeichnung	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
765	Finanzausgleich	914,000.00		914,000		188,380.00	
410.00	Beiträge an den Kanton	914,000.00		914,000		188,380.00	

ZUSAMMENSTELLUNG RECHNUNG 2008 NACH SACHGRUPPEN

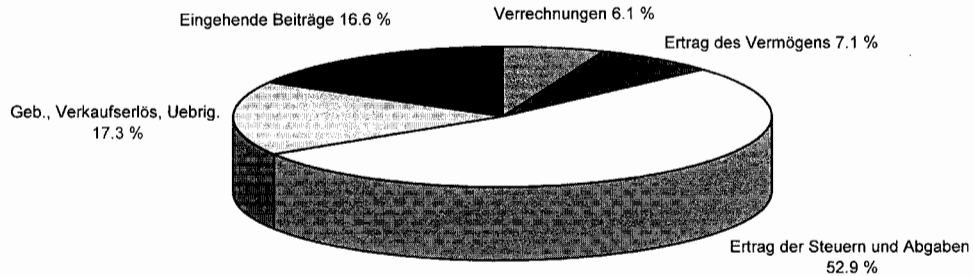
	<u>RECHNUNG 2008</u>		<u>BUDGET 2008</u>		<u>RECHNUNG 2007</u>	
3 Aufwand	49'646'425.20	100.0	47'996'400	100.0	50'500'457.00	100.0
31 Verzinsung	810'757.35	1.6	318'000	0.6	335'019.25	0.6
310 Zinse auf kurzfristigen Schulden	658'355.60	1.3	155'000	0.3	174'337.35	0.3
311 Zinse auf langfristigen Schulden	152'401.75	0.3	163'000	0.3	160'681.90	0.3
32 Behörden u. Personal	12'350'886.45	24.9	12'386'300	25.8	11'538'312.35	22.8
320 Besoldungen u. Zulagen	10'252'290.80	20.7	10'261'700	21.4	9'656'633.60	19.1
321 Naturalbezüge	49'099.55	0.1	49'000	0.1	80'527.15	0.1
322 Soziall. aktives Personal	1'952'761.30	3.9	1'965'600	4.1	1'703'972.70	3.4
323 Soziall. pens. Personal	96'734.80	0.2	110'000	0.2	97'178.90	0.2
33 Sach- u. allg. Aufwand	14'443'023.55	29.1	15'249'200	31.8	14'464'998.55	28.7
330 Anschaffung von Fahrnis	488'332.65	1.0	575'900	1.2	515'503.95	1.0
331 Büromat., Schul- u. Lehrmaterial	1'092'190.65	2.2	1'142'900	2.4	1'017'598.40	2.0
332 Roh- u. Hilfsmaterial	2'182'294.10	4.4	2'264'000	4.7	2'049'673.25	4.1
333 Entsch. Werk- u. Dienstl. Dritter	4'756'878.05	9.6	4'638'700	9.7	4'890'077.75	9.7
334 Entsch. pers. Arbeitsl. Dritter	621'792.85	1.3	1'133'800	2.4	804'043.40	1.6
335 Haftpflicht- u. Sachversicherungspr.	122'163.00	0.2	124'500	0.2	121'992.00	0.2
336 Miet- u. Pachtzins	237'162.65	0.5	237'500	0.5	234'334.20	0.5
337 Fürsorgeausgaben	4'273'184.75	8.6	4'270'000	8.9	4'076'439.45	8.1
338 Gebühren, Kostenant., Uebriges	669'024.85	1.3	861'900	1.8	755'336.15	1.5
34 Ausgehende Beiträge	13'059'873.05	26.3	12'702'200	26.5	11'250'296.90	22.3
341 Beiträge an den Kanton	5'049'025.95	10.2	5'054'100	10.5	4'499'712.50	8.9
342 Beiträge an Gemeinden	2'122'090.05	4.3	2'057'200	4.3	2'059'708.35	4.1
343 Beiträge an Reg. u. Bezirksinstitute	3'835'047.75	7.7	3'438'400	7.2	2'967'746.95	5.9
344 Beiträge an Zweckverbände	1'198'578.40	2.4	1'217'800	2.5	1'002'997.20	2.0
345 Andere Beiträge	855'130.90	1.7	934'700	2.0	720'131.90	1.4
35 Verrechnungen	8'981'884.80	18.1	7'340'700	15.3	12'911'829.95	25.6
350 Abschreibungen	5'093'049.80	10.3	4'735'000	9.9	7'650'019.35	15.2
351 Rücklagen	1'411'748.60	2.8	61'500	0.1	2'789'959.75	5.5
354 Verrech. Leist. für and. Dienststellen	2'477'086.40	5.0	2'544'200	5.3	2'471'850.85	4.9

	<u>RECHNUNG 2008</u>	<u>%</u>	<u>BUDGET 2008</u>	<u>%</u>	<u>RECHNUNG 2007</u>	<u>%</u>
4 Ertrag	49'646'425.20	100.0	47'996'400	100.0	50'500'457.00	100.0
45 Verrechnungen	3'036'335.45	6.1	3'126'500	6.5	2'883'019.70	5.7
Entnahmen aus Rückstellungen	292'102.05	0.6	295'300	0.6	129'339.20	0.2
459 Verrech. Leist. für and. Dienststellen	2'744'233.40	5.5	2'831'200	5.9	2'753'680.50	5.5
46 Ertrag des Vermögens	3'520'105.85	7.1	3'739'000	7.8	4'361'674.40	8.6
460 Ertrag der Wertschriften u. Guthaben	2'484'335.25	5.0	2'738'500	5.7	3'355'408.35	6.6
462 Ertrag der Liegenschaften	1'035'770.60	2.1	1'000'500	2.1	1'006'266.05	2.0
47 Ertrag d. Steuern u. Abg.	26'283'221.25	52.9	26'437'000	55.1	24'863'252.15	49.3
470 Einkommens- u. Vermögenssteuern	26'015'250.10	52.4	26'200'000	54.6	24'631'725.10	48.8
472 Aufwandsteuern	267'971.15	0.5	237'000	0.5	231'527.05	0.5
48 Geb., Verkaufserl., Uebrig.	8'577'356.75	17.3	7'338'900	15.3	10'615'977.95	21.0
480 Gebühren u. Konz. f. Rechte	265'906.00	0.6	215'000	0.4	253'514.25	0.5
481 Provisionen	143'700.05	0.3	137'000	0.3	143'885.60	0.3
482 Geb. f. Dienst- u. Sachleistungen	4'489'184.50	9.0	4'649'000	9.7	4'266'868.60	8.4
483 Rückerstattungen	2'504'223.25	5.0	1'812'700	3.8	2'209'027.65	4.4
484 Erlös aus Verk. u. ausgef. Arbeiten	133'319.20	0.3	171'000	0.4	134'076.75	0.3
485 Uebrige Erträge	1'041'023.75	2.1	354'200	0.7	3'608'605.10	7.1
49 Eingehende Beiträge	8'229'405.90	16.6	7'355'000	15.3	7'776'532.80	15.4
490 Beiträge des Bundes	6'050.00	0.0	6'000	0.0	8'600.00	0.0
491 Beiträge des Kantons	724'836.20	1.5	905'000	1.9	796'407.60	1.6
492 Beiträge der Gemeinden	5'637'999.75	11.3	5'624'000	11.7	5'659'630.05	11.2
493 Uebrige Beiträge	424'876.00	0.9	420'000	0.9	420'479.00	0.8
495 Ersatzbeiträge u. Anschlussgebühren	1'435'643.95	2.9	400'000	0.8	891'416.15	1.8

Rechnung 2008 / Aufwand Total Fr. 49'646'425.20



Rechnung 2008 / Ertrag Total Fr. 49'646'425.20



VERMOEGENSBILANZ PER 31. DEZEMBER 2008

Bezeichnung	Aktiven	Passiven
<u>Aktiven</u>	<u>112'674'737.85</u>	
Finanzvermögen	71'309'929.95	
Flüssige Mittel	12'256'498.15	
Guthaben	14'744'583.35	
Anlagen	42'531'968.90	
Transitorische Aktiven	1'776'879.55	
Verwaltungsvermögen	41'364'807.90	
Sachgüter	13'907'574.40	
Darlehen und Beteiligungen	27'381'646.00	
Aktivierte Ausgaben	75'587.50	
Spezialfinanzierungen	0.00	
<u>Passiven</u>		<u>112'674'737.85</u>
Fremdkapital		28'808'609.45
Laufende Verpflichtungen		18'770'426.30
Langfristige Schulden		7'443'047.30
Verpflichtungen für Sonderrechnungen		1'806'107.05
Transitorische Passiven		789'028.80
Spezialfinanzierungen		49'799'255.00
Eigenkapital		34'066'873.40

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2008	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2008
1	Aktiven	124,883,584.40	313,584,959.30	325,793,805.85	112,674,737.85
10	Finanzvermögen	82,239,685.20	289,159,724.35	300,089,479.60	71,309,929.95
100	Flüssige Mittel	11,098,211.95	132,533,348.10	131,375,061.90	12,256,498.15
1000	Kasse	45,409.90	901,392.60	914,397.85	32,404.65
1000.01	Kasse Finanzverwaltung	45,409.90	901,392.60	914,397.85	32,404.65
1001	Postcheck	7,061,132.75	30,713,804.95	31,607,449.30	6,167,488.40
1001.01	Postcheck	7,061,132.75	30,713,804.95	31,607,449.30	6,167,488.40
1002	Banken	3,991,669.30	100,918,150.55	98,853,214.75	6,056,605.10
1002.01	Neue Aargauer Bank K/K	2,675,074.85	88,300,784.55	86,430,650.80	4,545,208.60
1002.11	Aarg. Kantonalbank K/K	283,610.45	12,617,366.00	11,505,013.95	1,395,962.50
1002.12	Aarg. Kantonalbank VVM	1,032,984.00		917,550.00	115,434.00
101	Guthaben	20,098,871.20	152,822,366.70	158,176,654.55	14,744,583.35
1012	Steuerguthaben	4,634,677.75	120,805,263.05	119,688,401.35	5,751,539.45
1012.01	Sammelkonto Steuern Servicelösung	4,386,613.25	59,902,661.95	58,686,183.10	5,603,092.10
1012.02	Direktzahlungen		3,756,634.30	3,756,634.30	
1012.03	VESR-Zahlungen		47,704,036.50	47,704,036.50	
1012.04	Aktien- und Quellensteuern		5,411,688.40	5,411,688.40	
1012.05	Rückerstattungen, Verrechnungen, Umbuchungen		1,950,675.90	1,949,519.05	1,156.85
1012.06	Verrechnungssteuern neu		670,370.55	670,370.55	
1012.07	ASR-Steuern manuell	-13,705.85	1,248,019.85	1,248,199.10	-13,885.10
1012.11	Nach- und Strafsteuern	1,303.75	1,126.95	1,303.75	1,126.95
1012.12	Grundstückgewinnsteuern	180,816.00	39,481.00	180,816.00	39,481.00
1012.13	Erbschafts-, Schenkungssteuern	79,650.60	120,567.65	79,650.60	120,567.65
1013	Rückerstattungen von Gemeinwesen	62,058.25		20,346.75	41,711.50

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2008	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2008
1013.01	Regionales Zivilstandsamt	62,058.25		20,346.75	41,711.50
1015	Andere Debitoren	4,402,135.20	10,856,268.45	13,307,071.25	1,951,332.40
1015.01	Allgemeine Verwaltung				
1015.02	Oeffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft				
1015.03	Erziehung, Bildung, Kultur				
1015.04	Gesundheit, Sport				
1015.05	Soziale Wohlfahrt				
1015.06	Raumplanung, Verkehr				
1015.09	Verschiedenes	198,554.60	581,931.45	538,356.15	242,129.90
1015.10	Bidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuern	411,437.90	573,877.60	556,084.95	429,230.55
1015.11	Sammelkonto Debitoren EWG	3,784,664.35	9,494,515.15	11,997,444.85	1,281,734.65
1015.12	Sammelkonto Debitoren OBG	7,478.35	205,944.25	215,185.30	-1,762.70
1015.13	Sammelkonto Debitoren FW				
1016	Festgelder	11,000,000.00	21,000,000.00	25,000,000.00	7,000,000.00
1016.01	Neue Aargauer Bank	6,000,000.00	20,000,000.00	20,000,000.00	6,000,000.00
1016.02	Aarg. Kantonalbank	5,000,000.00	1,000,000.00	5,000,000.00	1,000,000.00
1019	Uebrige Guthaben		160,835.20	160,835.20	
1019.01	Vorschüsse				
1019.51	Vorsteuer LR Abfallbeseitigung		71,053.20	71,053.20	
1019.52	Vorsteuer IR Abfallbeseitigung				
1019.53	Vorsteuer LR Abwasserbeseitigung		89,782.00	89,782.00	
1019.54	Vorsteuer IR Abwasserbeseitigung				
102	Anlagen	49,862,478.40	2,027,130.00	9,357,639.50	42,531,968.90
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	16,255,500.00	1,930,600.00	6,000,000.00	12,186,100.00
1020.04	Obligationen und Pfandbriefe	14,655,500.00	1,030,600.00	6,000,000.00	9,686,100.00
1020.06	Schuldscheine	1,600,000.00	900,000.00		2,500,000.00

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2008	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2008
1021	Aktien und Anteilscheine	617,575.00		193,065.00	424,510.00
1021.01	Aktien	617,575.00		193,065.00	424,510.00
1021.02	Anteilscheine				
1022	Depot mit Verwaltungsmandat	29,308,821.00		3,062,824.00	26,245,997.00
1022.01	Depot mit Verwaltungsmandat	29,308,821.00		3,062,824.00	26,245,997.00
1023	Grundeigentum	3,663,010.00			3,663,010.00
1023.01	Finanzliegenschaften gemäss Verzeichnis	3,663,010.00			3,663,010.00
1025	Vorräte	17,572.40	96,530.00	101,750.50	12,351.90
1025.01	Reisechecks	17,572.40	96,530.00	101,750.50	12,351.90
103	Transitorische Aktiven	1,180,123.65	1,776,879.55	1,180,123.65	1,776,879.55
1039	Transitorische Aktiven	1,180,123.65	1,776,879.55	1,180,123.65	1,776,879.55
1039.01	Transitorische Aktiven	1,180,123.65	1,776,879.55	1,180,123.65	1,776,879.55
1103.99	Übernahme Saldovortrag				
11	Verwaltungsvermögen	42,643,899.20	24,425,234.95	25,704,326.25	41,364,807.90
114	Sachgüter	11,117,762.75	13,840,316.20	11,050,504.55	13,907,574.40
1141	Tiefbauten	1,505,055.50	1,413,164.20	2,204,528.30	713,691.40
1141.42	Herrichtung Parkanlage Simmenareal				
1141.79	Freiraumgestaltung Altstadt-Neustadt (CityPlus)				
1141.81	Bau des Verkehrskreisels in Lauffohr	1,285,625.80	122,443.40	1,408,069.20	
1141.82	Verbreiterung Zurzacherstrasse und Schutzinseln	178,000.00	76,467.90	254,467.90	

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2008	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2008
1141.83	Neugestaltung des Stadtgartens				
1141.84	Umbau der Zufahrtsrampe zum Parkhaus Eisi				
1141.85	Strassenerneuerung Museumstrasse				
1141.86	Strassenerneuerung Stapferstrasse				
1141.88	Bau der Mittelzone Aarauerstrasse	33,543.05			33,543.05
1141.89	Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Westquartier		291,789.25	16,303.55	275,485.70
1141.90	Neugestaltung der Vorzone des Salzhauses	7,886.65	396,776.00		404,662.65
1141.91	Sanierung der Kugelfänge		525,687.65	525,687.65	
1143	Hochbauten	9,612,707.25	6,624,309.40	3,043,133.65	13,193,883.00
1143.45	Schulanlage Bodenacker				
1143.47	Umbau des Schulhauses Freudenstein	5,159,031.20	79,908.15		5,238,939.35
1143.48	Sanierung des Salzhauses				
1143.49	Erneuerung und Erweiterung Sportanlage Au	2,938,683.65		2,938,683.65	
1143.50	Projektierung Sporthalle Mülimatt	1,114,885.00	276,115.00		1,391,000.00
1143.51	Sanierung Liegenschaft Spitalrain 7	400,107.40	31,791.30		431,898.70
1143.52	Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg		4,700,339.20	104,450.00	4,595,889.20
1143.53	Sanierung der Hochwasserschäden im Hallenbad		1,221,812.25		1,221,812.25
1143.54	Sanierung des Freibades 1.Etappe		168,080.25		168,080.25
1143.55	Projektierung Untere Hofstatt 4		146,263.25		146,263.25
1143.56	Umbau Liegenschaft Spitalrain 5				
1146	Mobilien				
1149	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		5,802,842.60	5,802,842.60	

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2008	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2008
1149.01	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		5,802,842.60	5,802,842.60	
115	Darlehen und Beteiligungen	30,509,146.00	500,000.00	3,627,500.00	27,381,646.00
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	29,226,346.00		3,626,500.00	25,599,846.00
1154.01	Eisi Parkhaus AG, Aktien	126,600.00			126,600.00
1154.02	IBB Holding AG, Aktienkapital	13,000,000.00			13,000,000.00
1154.03	Publis Public Info Service AG	1.00			1.00
1154.04	IBB Gruppe, Darlehen	11,000,000.00		3,500,000.00	7,500,000.00
1154.05	Sanierung Berufsschulhaus Annerstrasse	3,099,745.00		126,500.00	2,973,245.00
1154.06	Eisi Parkhaus AG, Darlehen	2,000,000.00			2,000,000.00
1155	Private Institutionen	1,282,800.00	500,000.00	1,000.00	1,781,800.00
1155.01	Anteilscheine	1,800.00			1,800.00
1155.02	Medizinisches Zentrum Brugg AG	273,000.00			273,000.00
1155.03	Darlehen	8,000.00		1,000.00	7,000.00
1155.04	Darlehen Gesellschaft Pro Vindonissa	1,000,000.00	500,000.00		1,500,000.00
117	Aktivierte Ausgaben	1,016,990.45	10,084,918.75	11,026,321.70	75,587.50
1171	Planungsausgaben	997,000.00	73,000.00	1,070,000.00	
1171.09	Planungskredit Vision Mitte I	742,000.00	73,000.00	815,000.00	
1171.10	Planungskredit Vision Mitte II	255,000.00		255,000.00	
1171.11	Planungskredit Vision Mitte III				
1172	Verschiedene	19,990.45	10,011,918.75	9,956,321.70	75,587.50
1172.16	Beitrag Stiftung für Behinderte Region Brugg-Windisch				

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2008	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2008
1172.17	Erarbeitung Altersleitbild Stadt Brugg	2,402.65	27,559.75	29,962.40	
1172.18	Beitrag Gesellschaft Pro Vindonissa				
1172.19	APK; Ausfinanzierung und Besitzstand		9,870,510.30	9,870,510.30	
1172.20	Fusionsvorbereitungen Zusammen- schluss Brugg und Umiken	17,587.80	52,750.45	55,527.10	14,811.15
1172.21	Erarbeitung der Stadtentwicklungs- planung Brugg		61,098.25	321.90	60,776.35
12	Spezialfinanzierungen				
128	Vorschüsse für Eigenwirtschafts- betriebe				
1284	Abwasserbeseitigung				
1284.15	Kanalisation Zurzacherstrasse				
1284.16	Kanalisation Museumstrasse				
1284.17	Kanalisation Stapferstrasse				
1284.18	Schmutzwasserleitung Hofstatt				
1284.19	Sauberwasserleitung Hofstatt				
1285	Abfallbewirtschaftung				
1285.01	Allg. Vorschusskonto				

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2008	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2008
2	Passiven	-124,883,584.40	75,911,798.70	88,120,645.25	-112,674,737.85
20	Fremdkapital	-30,924,991.20	71,620,318.75	73,736,700.50	-28,808,609.45
200	Laufende Verpflichtungen	-20,793,952.80	70,613,980.20	72,637,506.70	-18,770,426.30
2000	Kreditoren	-3,279,536.70	36,835,090.85	37,379,617.50	-2,735,010.05
2000.01	AHV, IV, EO, ALV und FAK	-34,861.65	2,304,694.10	2,339,555.75	
2000.04	Aarg. Pensionskasse	36,425.55	1,416,232.70	1,379,807.15	
2000.05	Kreditoren	-2,991,732.70	32,629,114.80	33,259,022.40	-2,361,825.10
2000.06	Kreditoren Gutschriften				
2000.07	Vorsorgestiftung Musikschule		86,638.75	86,933.00	294.25
2000.08	Lohnabzüge für Krankentaggeld	-706.15	20,755.10	21,461.25	
2000.09	Lohnabzüge für Krankentaggeld				
	Musikschule		4,176.20	4,176.20	
2000.13	Offene ASR	-288,661.75	373,479.20	288,661.75	-373,479.20
2001	Depotgelder	-481,147.55	9,200.00	28,664.65	-461,682.90
2001.01	Schlüsseldepot Tennisplatz	-8,180.00	1,000.00		-9,180.00
2001.02	Schlüsseldepot Sportanlage	-2,400.00			-2,400.00
2001.03	Schlüsseldepot Schulanlagen	-50.00			-50.00
2001.10	Grabunterhaltungsfonds	-470,517.55	8,200.00	28,664.65	-450,052.90
2006	Kontokorrente	-6,954,301.15	3,782,012.00	4,352,932.85	-6,383,380.30
2006.02	Ortsbürgergemeinde Brugg	-8,168.15	6,654.20	8,168.15	-6,654.20
2006.03	BWZ Brugg	-2,601,368.30	3,364,342.35		-5,965,710.65
2006.04	Interne Verrechnungen zu Ortsbürgergemeinde	-48,177.30	44,671.85	48,177.30	-44,671.85
2006.05	Interne Verrechnung zu BWZ	-4,296,587.40	366,343.60	4,296,587.40	-366,343.60
2007	Abrechnungskonten	-3,566,699.50	26,676,647.75	26,101,661.40	-4,141,685.85
2007.01	Staatssteuern	-2,776,053.55	23,951,042.15	23,414,549.25	-3,312,546.45

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2008	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2008
2007.02	Ref. Kirchensteuern Brugg	-301,160.35	1,231,991.80	1,194,314.70	-338,837.45
2007.03	Ref. Kirchensteuern Rein	-106,727.70	264,771.40	250,636.20	-120,862.90
2007.04	Römisch-kath. Kirchensteuern Brugg	-372,108.55	1,204,379.95	1,218,940.75	-357,547.75
2007.06	Quellensteuern		226.80	226.80	
2007.10	Steuern früherer Jahre		13,145.95	13,145.95	
2007.11	Christkath. Kirchgemeinde Baden-Brugg	-10,649.35	11,089.70	9,847.75	-11,891.30
2007.12	Offene ASR				
2009	Uebrig laufende Verpflichtungen	-6,512,267.90	3,311,029.60	4,774,630.30	-5,048,667.20
2009.01	Durchlaufende Posten	-269,788.75	1,924,327.50	824,122.55	-1,369,993.70
2009.02	Steuervorauszahlungen				
2009.03	Kassa-, Abrechnungsdifferenzen	-15.60	29.35		-44.95
2009.04	Kautionen				
2009.05	Vorschüsse Sozialamt	-2,548.25	47,573.10	49,271.20	-850.15
2009.06	Kontokorrent Inventar		19,534.15	19,534.15	
2009.07	Differenzen Debitoren				
2009.10	Schwankungsreserve Wertschriften	-6,226,450.80	1,007,600.00	3,567,796.85	-3,666,253.95
2009.51	MWST-Abfallbeseitigung	-9,644.10	81,098.85	81,338.20	-9,404.75
2009.53	MWST-Abwasserbeseitigung	1,886.30	217,246.30	221,044.05	5,684.05
2009.55	MWST Frei- und Hallenbad	-5,706.70	13,620.35	11,523.30	-7,803.75
2009.60	Eröffnungsbilanz				
202	Langfristige Schulden	-7,819,785.70	214,789.55	591,527.95	-7,443,047.30
2021	Schuldscheine	-7,819,785.70	214,789.55	591,527.95	-7,443,047.30
2021.01	Lehrerpensionskasse	-5,339.50		5,339.50	
2021.02	Fröhlichsche Stiftung	-1,291,697.25	21,086.90		-1,312,784.15
2021.03	Ortsbürgerlegatenfonds	-521,366.95	8,936.40		-530,303.35
2021.04	Ortsbürgergutverwaltung	-3,494,000.00	175,000.00		-3,669,000.00
2021.05	Forstreserve	-1,901,697.90		577,188.45	-1,324,509.45
2021.06	Tschupphalde	-488,312.00	9,766.25		-498,078.25

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2008	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2008
2021.07	Heimatmuseum	-57,848.45		9,000.00	-48,848.45
2021.08	Stäbli-Stübli	-59,523.65			-59,523.65
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-1,808,546.10	2,520.20	4,959.25	-1,806,107.05
2033	Stiftungen	-167,973.00	2,520.20	1,353.85	-169,139.35
2033.31	Legate für Berufserlernung	-72,455.35	1,267.95		-73,723.30
2033.32	Rosa-Bircher-Steiner-Stiftung	-63,734.15	1,115.35		-64,849.50
2033.34	Weihnachtsbaumfonds	-14,079.45	136.90		-14,216.35
2033.52	Meyersche Stiftung	-17,704.05		1,353.85	-16,350.20
2035	Zuwendungen	-1,640,573.10		3,605.40	-1,636,967.70
2035.01	Schülerreisen	-20,760.20			-20,760.20
2035.02	Kinderkrippen	-223,774.25			-223,774.25
2035.03	Sozialfürsorge	-888,286.25			-888,286.25
2035.04	Freiwillige Sozialhilfe	-507,752.40		3,605.40	-504,147.00
205	Transitorische Passiven	-502,706.60	789,028.80	502,706.60	-789,028.80
2050	Transitorische Passiven	-502,706.60	789,028.80	502,706.60	-789,028.80
2050.01	Transitorische Passiven	-502,706.60	789,028.80	502,706.60	-789,028.80
22	Spezialfinanzierungen	-50,231,363.75	1,951,836.00	2,383,944.75	-49,799,255.00
228	Verpflichtungen	-50,231,363.75	1,951,836.00	2,383,944.75	-49,799,255.00
2284	Abwasserbeseitigung	-5,075,415.05	1,625,728.95	112,638.30	-6,588,505.70
2284.01	Allg. Verpflichtungskonto	-5,075,415.05	1,625,728.95	112,638.30	-6,588,505.70
2285	Abfallbewirtschaftung	-179,805.00		83,590.10	-96,214.90
2285.01	Allg. Verpflichtungskonto	-179,805.00		83,590.10	-96,214.90

BESTANDESRECHNUNG

Einwohnergemeinde

Konto Nummer	Bezeichnung	Bestand am 01. Jan. 2008	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31. Dez. 2008
2287	Übrige Spezialfinanzierungen	-366,832.70	22,093.10	94,519.80	-294,406.00
2287.01	WOV-Projekt Feuerwehr	-41,385.75	22,093.10		-63,478.85
2287.02	Regionalpolizei	-325,446.95		94,519.80	-230,927.15
2288	Spezialfonds	-1,193,243.80	137,661.70		-1,330,905.50
2288.01	Oeffentliche Schutzräume	-50,697.00	30,590.00		-81,287.00
2288.02	Ersatzabgabe Abstellplätze	-1,142,546.80	107,071.70		-1,249,618.50
2289	Passivierte Abschreibungen	-43,416,067.20	166,352.25	2,093,196.55	-41,489,222.90
2289.21	Indirekte Abschreibungen	-11,608,998.05			-11,608,998.05
2289.23	Jubiläumsfonds	-587,032.90			-587,032.90
2289.24	Bes. Bauwerke und Altstadt- sanierung	-766,060.85		7,148.40	-758,912.45
2289.25	Schulanlage Bodenacker				
2289.31	Vorausgenommene Abschreibungen	-30,453,975.40	166,352.25	2,086,048.15	-28,534,279.50
23	Eigenkapital	-43,727,229.45	2,339,643.95	12,000,000.00	-34,066,873.40
239	Eigenkapital	-43,727,229.45	2,339,643.95	12,000,000.00	-34,066,873.40
2390	Eigenkapital	-43,727,229.45	2,339,643.95	12,000,000.00	-34,066,873.40
2390.01	Ungebundenes Eigenkapital	-26,700,000.00	2,339,643.95		-29,039,643.95
2390.02	Zweckgebundenes Eigenkapital	-3,027,229.45			-3,027,229.45
2390.03	Steuerausgleichsreserve	-2,000,000.00			-2,000,000.00
2390.04	Reserve für Eventualverpflichtung gegenüber der Aarg. Pensionskasse	-12,000,000.00		12,000,000.00	

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert Gebäude / Land	Jahreszins in Fr.	Bilanzwert 1.1.2008	Zu- und Abgänge	Abschrei- bungen	Bilanzwert am 31.12.2008
<u>Finanzliegenschaften</u>				<u>64'268</u>	<u>7'647'400</u>	<u>380'751.25</u>	<u>3'663'010</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>3'663'010</u>
<u>Brugg</u>										
Buchhalde	OeA	56		565			1'000			1'000
Buchhalde	OeA	57		573			1'000			1'000
Buchhalde	OeA	254		1'600			3'000			3'000
Brunnenmühle	OeA/B	84	85	9'249	1'803'000	92'510.10	400'000			400'000
			87		141'000	3'020.00				
			2275			inkl.				
			36	Baurecht						
			894	Baurecht						
Zurzacherstrasse 51	WG3/W2	145	1	2'457	486'000	7'200.00	491'400			491'400
Brackenweg 12	WG3/W2		1'225		189'000	3'600.00				
Spitalrain	A	393	107	766	2'615'000	100'065.20	600'000			600'000
			108		73'000	inkl.				
Spitalrain	A	397	131	56	125'000	500.00				
Untere Hofstatt 6	A	542	227	126	299'000		31'500			31'500
Laurstrasse 11	OeB	675	139	2'476	1'201'000	47'407.60	700'000			700'000
Laurstrasse 7	OeB	677	1'134	1'951		38'400.00	800'000			
			378	Baurecht		inkl.				
			1'215	Baurecht		inkl.				800'000
Reutenen	Ar2	745		1'968		19'896.00	20'000			20'000
Schorrer	WG3	796		259			2'000			2'000
Unterhag	L	1'430		4'550			16'000			16'000
Au	Ar2	1'543		2'188		107.80	46'000			46'000
Schulthess-Allee 12	W4	1'709	1'520	600	525'000	20'600.00	150'000			150'000
Wickihalde	W2/Wa	1'869		10'972			1'000			1'000
			926	Baurecht						
Rosengartenweg	W3	2'338		172						
Au/Schopf	W3	4'171	1853	55						
Au/Waschhaus	W3	4'172	1'853	35	7'000					
Im Aegelmoos	Ar1	4'185		4'472		250.00	269'300			269'300
Aegerten	Ar1	4'224	2'052	5'448	79'000	31'456.00	11'000			11'000
Zurzacherstrasse 74	W3	4'416	1'904	386	100'000		77'200			77'200
Wildischachen	L	1'951		897						

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert Gebäude / Land	Jahreszins in Fr.	Bilanzwert 1.1.2008	Zu- und Abgänge	Abschrei- bungen	Bilanzwert am 31.12.2008
Riniken										
Lee		181		2'418		109.00	5'000			5'000
Windisch										
Sohrenmatten		1'499		6'308	4'400	441.55	14'610			14'610
Untere Reutenen		2'093		1'500		15'188.00	23'000			23'000
Markthalle 1/2 Anteil		1'472		2'221						

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert		Fremdmieten in Fr.	Bilanzwert 1.1.2008	Zu- und Abgänge	Abschreibungen	Bilanzwert am 31.12.2008
					Gebäude	/ Land					
<u>Schulbauten</u>				<u>91'624</u>	<u>96'060'000</u>	<u>124'127.50</u>		<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>
Freudenstein	OeB	303	1'478 1'568 740	6'439	4'963'000 4'911'000 429'000		14'640.00				
Schulhausplatz	A/OeB	404	758 759 1'292 117 403 2'243 1'736	21'527	5'997'000 446'000 2'696'000 13'000 7'000 22'000 16'555'000		19'800.00 11'972.50				
Hallwylerschulhaus											
Kirchplatz Latein Schulh.	A	407	127	224	1'650'000						
Schützenmatt	OeB	1'580	424	775	2'063'000						
Bodenacker	OeB	3'017	2'685	16'717	9'864'000						
Schulanlage	OeB	4'084	2'071	21'500	3'486'000						
Au, Erle, Langmatt			2'072 2'179 2'180 2'543		2'031'000 4'887'000 3'761'000 13'815'000		20'040.00				
Kindergarten Weiermatt			124	Baurecht	733'000						
Museumstrasse	W4	350		1'127							
Annerstrasse, Ki Ga	OeB	642	1'179	3'945	1'239'000		49'875.00				
Gewerbeschulhaus			1'666		11'527'000		6'360.00				
Kindergarten Bilander			2'183	Baurecht	503'000						
Ki Ga Sommerhalde	W3	4'439	2'468	1'187	689'000						
Kindergarten Lauffohr	OeB	4'045	1'815	848	782'000		1'440.00				
Simmengut	OeB	679		2'333							
Musikschule Simmengut	OeB	680	828 657	2'774	2'337'000 654'000						
<u>Windisch</u>											
Mülimatt 1/2 Anteil	OeB	2'399		12'228							

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert Gebäude	Fremdmieten ohne Bünten	Bilanzwert 1.1.2008	Zu- und Abgänge	Abschrei- bungen	Bilanzwert am 31.12.2008
<u>Verwaltungsliegen- schaften</u>				<u>500'040</u>	<u>53'770'000</u>	<u>496'835.55</u>		<u>0</u>		<u>0</u>
Brugg										
227 Strassenparzellen				274'081						
Vorstadt 19	A/OeB	10	52	1'828	2'249'000					
Zollplätzli	Str/U	39	59		64'000					
Ländistrasse		127	83	Baurecht	326'000					
Freudenstein/Schönegg	OeA	331	2'242	5'624	90'000					
Regenbecken Schönegg	OeA		420		386'000					
Freudenstein	OeA	339		753						
Renggerstrasse	OeA	381		484						
Storchengasse	A	477	145	171	298'000					
Hauptstrasse 60/Amtshaus	A	494	178	179	1'496'000	34'376.00				
Untere Hofstatt 4	A	540	228	840	5'499'000	83'333.30				
Untere Hofstatt 10	A	544	225	115	202'000	1'100.00				
Untere Hofstatt/Salzhaus	A	546	214	670	2'125'000					
Hohlweg	Wa	579		815						
Hohlweg/Friedhof	OeA/B	581	672	13'164	760'000					
			1'229		192'000					
Hohlweg	OeA/Wa	601		4'220						
Hauptstrasse 12	W4	654	476	1'308	4'252'000	181'527.75				
Schulthess-Allee 4	W4	657	638	353	1'436'000	10'928.00				
Schulthessallee	Str/OeA	660	869		100'000					
Törlirain	OeB	667	396	489	1'381'000	1'435.00				
Meyersgut	OeB	674		1'889						
Laurstrasse	OeB	676		299						
Eisi	Str/OeB	689	2'683	4'498	1'298'000	39'542.00				
Meyersgut/Hauptstr. 3	OeB	691	304	4'035	3'099'000	21'983.80				
			306	Baurecht	321'000	10'000.00				
			308		181'000					
/Hauptstr. 5			302		778'000					
Bahnhofstrasse	WGL	704		558		5'000.00				

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert Gebäude / Land	Fremdmieten ohne Bünnten	Bilanzwert 1.1.2008	Zu- und Abgänge	Abschreibungen	Bilanzwert am 31.12.2008
Altenburg	Wa	1'051		7'169						
Altenburg	OeB/Wa	1'108		13'718						
Unterhag	L	1'178		1'140						
Unterhag	L	1'191		5'351						
Im Steiger	Ar2/Wa	1'374		5'249						
Schachen	OeA/Wa	1'473		10'788						
Wildschachen		1'533	2'409	Baurecht	66'000					
Frei- und Hallenbad	OeB	1'699	1'296	24'502						
			1'297		1'027'000		200.00			
			582		7'806'000		13'315.00			
			2269				305'000			
Schulthess-Allee	W4	1'709	473	801	507'000		18'000.00			
Zurzacherstrasse	WG3	2'336		7						
Stahlrain/Werkhof/Feuerwehr	OeA	2'365	1'144	9'135	9'246'000					
Gärtnerei			2'644		643'000		20'000.00			
			269		263'000					
			333		252'000					
			349		104'000					
Friedhofweg 1+3			960		533'000		29'870.70			
Aeuss.Hofacker/Reinerstr.	OeB	4'076	1'864	766	472'000					
Müller matt	Ar1	4'174		10'341						
Freiengut/Stadion Au	OeB	4'203	1'926	1'228	362'000		16'200.00			
			1'954		18'000					
			2'172		90'000					
Au/Stadion	OeB/Fz	4'210	2'070	74'857	1'934'000		8'000.00			
			2'389		31'000					
			2'390		46'000					
			1'872	Baurecht			1'500.00			
			1'824	Baurecht			524.00			
Aufeldstrasse	Fz	4'211		4'654						
Aufeldstrasse	OeB	4'436		1'870						
Kühergut	Fz	4'215		7'241						
Im Gländ	L	4'315	2'407	1'462	328'000					
Auhof	Wa	4'440	2'406	2'800	483'000					

	Zone	Parz. Nr.	Vers. Nr.	Fläche in m2	Vers. - Wert Gebäude / Land	Fremdmieten ohne Bünten	Bilanzwert 1.1.2008	Zu- und Abgänge	Abschrei- bungen	Bilanzwert am 31.12.2008
OSO-Anlage Altersheim ZS-Anl. Fröhlichstrasse Personenunterstand		2'068 4'650	2'222 1'728 415	Baurecht Baurecht Baurecht	1'470'000 655'000 21'000					
<u>Windisch</u> Schiessanlage Geissenschachen		1'578	238 239 525		175'000 104'000 217'000					
Gaswerkstrasse		2'912		34						
<u>Rüfenach</u> Linden		443		554						

DAS BAD FÜR ALLE



• HALLENBAD • FREIBAD • SOLARIUM • RESTAURANT •